

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine
ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine
ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 242.

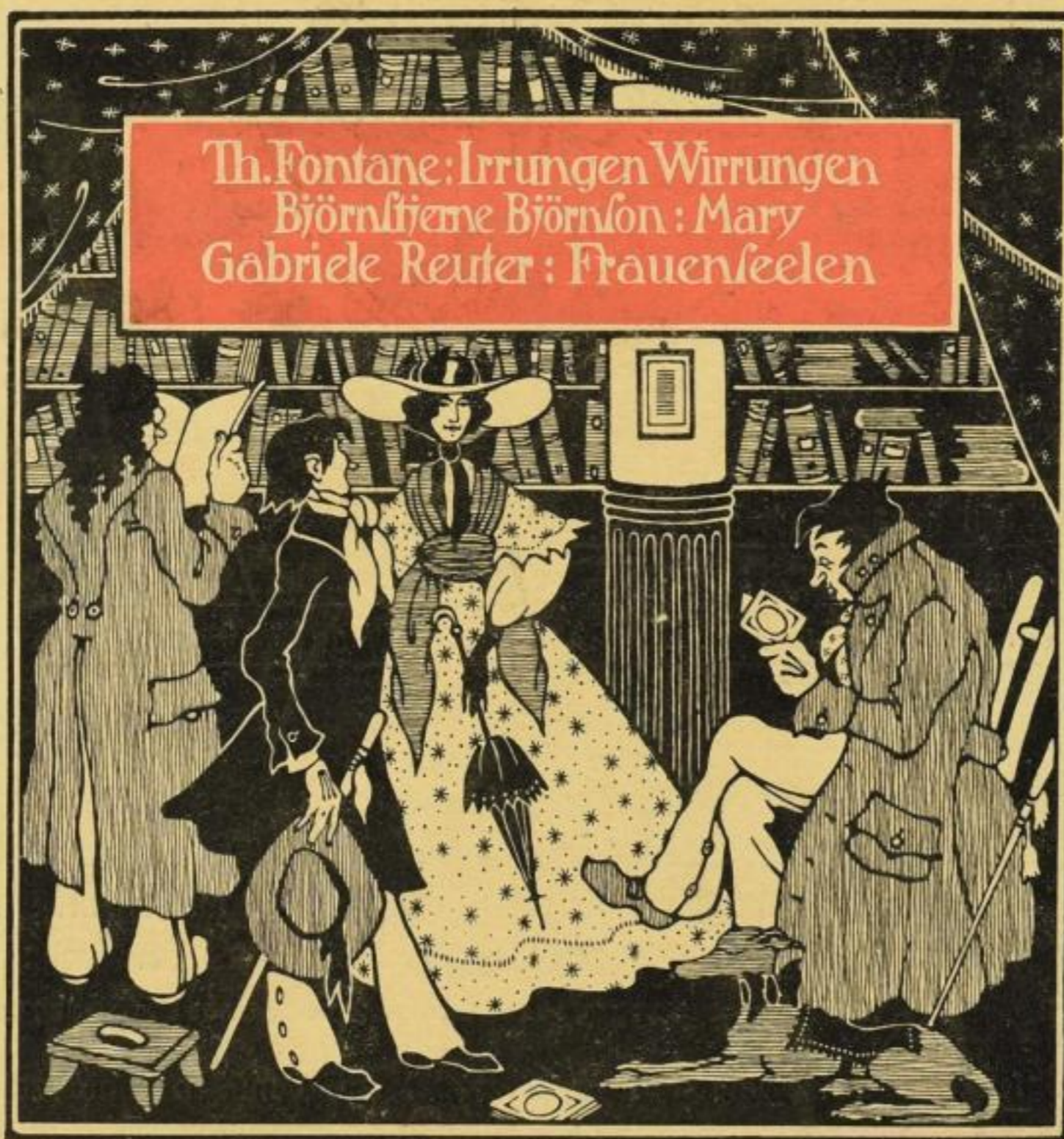
Leipzig, Dienstag den 18. Oktober 1910.

77. Jahrgang.

(7)

1 MARK Fischers Bibliothek 1 MARK zeitgenössischer Romane

soeben erschienen:



Moderne Romane erster Autoren

Jeden Monat ein Band geb. für 1 MARK
in Leinen: 1,25 MK. in bester Ausstattung
in allen Buchhandlungen zu haben

Verkleinerte
Wiedergabe
des Plakats

Die drei ersten Bände des neuen Jahrgangs sind soeben erschienen.
Das Programm des Jahrgangs siehe Seite 12261!

Ⓩ Im Laufe des Herbstes wird in unserem Verlag erscheinen: Ⓩ



Klein-Oktav. Geheftet III. 5.— ord., III. 3.50 no., III. 3.25 bar (11/10)

In biegs. Leinwand geb. III. 6.— ord., III. 4.20 no., III. 3.90 bar (11/10)

In biegsames Leder geb. III. 7.20 ord., III. 4.80 bar (11/10) ∞ ∞ ∞ ∞

Die überaus glänzende Aufnahme, welche das voriges Jahr in unserem Verlag erschienene „Buch der Kindheit“ finden durfte, gibt eine Gewähr dafür, daß das „Buch der Jugend“, welches den interessantesten Teil des Lebenslaufs enthält, den Werken, die den Weihnachtsmarkt beherrschen werden, zuzuzählen ist. ∞

Wir bitten die beiliegenden weißen Zettel zu benutzen und zeichnen

hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizeilen. Die Titel in den Büchernangeboten und Büchergesuchen werden aus Verzicht gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 242.

Leipzig, Dienstag den 18. Oktober 1910.

77. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Franz Benjamin Auffarth, Berl.-Sto. in Frankfurt a. M.

- Meyer, Mittelsch.-Lehr. Wilh.: Physik f. Mittelschulen u. verwandte Lehranstalten. (VI, 382 S. m. 188 [1 farb.] Fig.) 8° '10. geb. in Leinw. 2. 25
- Reinhardt, Realgymn.-Ob.-Lehr. Prof. Dr. W. u. Rekt. G. S. Müller: Lehrbuch f. den mathematischen Unterricht auf Grund der neuen Lehrpläne. Im Anschluß an die Aufgaben f. den Rechenunterricht in höheren u. mittleren Lehranstalten v. weil. Mustersch.-Lehrern J. C. Beder u. A. Paul hrsg. 2. Tl. (Nachtrag). Trigonometrie f. die oberen Klassen der Realschulen u. Mittelschulen. (IV, 56 S.) 8° '10. 1. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

- Kalender der technischen Hochschulen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz. Hrsg. m. amtl. Unterstützung. 3. Ausg. Studienj. 1910/11. (IV, 203 S.) kl. 8° '11. 2. —; geb. in Leinw. b. 2. 60

C. Bertelsmann Separat-Konto in Gütersloh.

- Braun, G. F.: Verschlungene Pfade. (112 S. m. 1 Vollbild) fl. 8° ('10.) —. 60; geb. —. 70; in Bibliotheksbd. b —. 80; in Leinw. —. 90
- Rieritz, Gust.: Gutenberg u. seine Erfindung. Eine unterhalt. u. belehr. Erzählg. f. jung u. alt üb. Sprache, Schrift u. Buchdruckerkunst. 7. Aufl. (123 S. m. 1 farb. Vollbild.) fl. 8° ('10.) —. 60; geb. —. 70; in Bibliotheksbd. b —. 80; in Leinw. —. 90
- Smidt, Heinr.: Der Glückschiffer. Eine Seemanns-Erzählg. 2. Aufl. (115 S.) fl. 8° ('10.) —. 60; geb. —. 70; in Bibliotheksbd. b —. 80; in Leinw. —. 90

Hermann Beher & Söhne (Beher & Mann) in Langensalza.

- Bibliothek pädagogischer Klassiker. Eine Sammlg. der bedeutendsten pädagog. Schriften älterer u. neuerer Zeit, hrsg. v. † Frdr. Mann. 8°.

44. Bd. Wais', Thdr., allgemeine Pädagogik u. kleinere pädagogische Schriften. Mit e. Einführg. üb. das Verhältnis der Waischen Pädagogik zu seiner Ethik, Psychologie, Anthropologie u. Persönlichkeit u. e. Bildnis des Verf., hrsg. v. Dr. Otto Gebhardt. (CXXXVIII, 428 S.) '10. 5.20; geb. n. 6.40

Bd. 41 ist noch nicht erschienen.

Hermann Böhlau's Nachf. in Weimar.

- Luther, Ob.-Biblioth. Dr. Johs.: Neue Wege der Lutherbibliographie. [Veränd. Abdr. aus: »D. Mart. Luthers Werke.«] (8 S.) Lex.-8° '10. —. 60

Breer & Thiemann in Hamm (Westfalen).

- Frauen-Kalender, katholischer, f. d. J. 1911. Hrsg. im Auftrage des Zentralvorstandes des kathol. Frauenbundes Köln am Rhein. 1. Jahrg. (270 S.) 16°. geb. in Leinw. 1. —
- Lehrerinnen-Kalender, katholischer, f. d. J. 1911. 19. Jahrg. Hrsg. im Auftrage des Vorstandes des Vereins kathol. Lehrerinnen. (292 S. m. Titelbild.) 16°. geb. in Leinw. 1. —
- Lehrer-Kalender, katholischer, f. d. J. 1911. 9. Jahrg. (217 S. u. Schreibkalender.) 16°. geb. in Leinw. 1. —
- Omnibus. Sammlung hochinteressanter Erzählgn. Heft Nr. 7. (32 S.) gr. 8° ('10.) —. 10

Bruno Cassirer in Berlin.

- Eulenberg, Herb.: Schattenbilder. Eine Fibel f. Kulturbedürftige in Deutschland. 5. Aufl. (XXIV, 315 S.) 8° '10. 4. —; geb. 5. —

J. S. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

- Fontane, Thdr.: Ellernklipp. Nach e. Harzer Kirchenbuch. 4. Aufl. (196 S.) 8° '10. 3. —; geb. 4. —
- Villenhein, Heinr.: Der Stier v. Olivera. Ein Schauspiel. 2. Aufl. (135 S.) 8° '10. 2. 50; geb. in Leinw. 3. 50
- Kostand, Edmond: Cyrano v. Bergerac. Romantische Komödie. Deutsch v. Ludw. Fulda. 21. u. 22. Aufl. (275 S.) 8° '10. 3. —; geb. 4. —
- Zentralblatt f. die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen. Registerband zu den 10 Jahrgängen 1900—1909. (182 S.) gr. 8° '10. 4. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

- Groth, P.: Chemische Krystallographie. 3. Tl. Aliphatische u. hydroaromat. Kohlenstoffverbindgn. (IV, 804 S. m. 648 Fig.) gr. 8° '10. geb. in Leinw. 30. —

Englin & Laiblin's Verlagsbuchh. in Neutlingen.

- Das walte Gott! Erzählungen, Gedichte, Rätsel, Sprüche u. anderes. Eine Gabe f. die christl. Jugend. (8. Bd.) (64 S. m. Abbildgn.) 8° ('10.) b —. 20

Georg Fischer, Verlags-Konto, in Wittlich.

- Weiden, Sem.-Ob.-Lehr. F.: Methodik des Unterrichts im Deutschen in der Volksschule. 5., 6. u. 7. Aufl. (VIII, 118 S.) 8° '10. geb. 1. 75

J. M. Gebhardt's Verlag in Leipzig.

- Adler, Stellv. Handelshochsch.-Studiendir. Prof. Dr. A.: Leitfaden der Volkswirtschaftslehre zum Gebrauche an höheren Fachschulen u. zum Selbstunterricht. 6. verb. Aufl. (VI, 287 S.) 8° '10. 4. —; geb. n. 4. 50
- Dir, Dr. Frz.: Lehrbuch der deutschen Stenographie Gabelsbergers. Nach Herbaris Grundsätzen verf. II. Tl.: Redeschrift —Satzförmig Verf. v. Dr. Frz. Dir u. Adf. Freytag. Schlüssel. (IV, 38 S.) 8° ('10.) 1. 50
- Koenen, M.: Tabellen der Spannweiten f. Träger u. Balken bei allen vorkommenden Teilungen u. Belastungen. Normalprofile f. Walzeisen, gusseiserne Hohlstützen. Zur Ersparg. des Rechnens u. Vergleichg. der Kosten. 3. erweit. Aufl. (80 S.) Lex.-8° '10. geb. in Leinw. 4. —

J. M. Gebhardt's Verlag in Leipzig ferner:

Langer, vorm. landwirtschaftl. Lehranst.-Brauereisch.-Prof. Thdr.: Grundriß der Chemie f. Brauer u. Mälzer. Als Leitfaden zum Unterrichte an Brauerschulen u. zum Selbststudium f. Praktiker verf. 4. verb. Aufl. (XII, 326 S. m. 45 Holzchn.) 8°. '10. 5. 50; geb. 6. 25

Lehrhefte, technische. Mathematik. Lex.-8°.

5. Heft. Meigen, Prof. Dr. F.: Lehrbuch der Trigonometrie. 2. verm. u. verb. Aufl. (III, 77 S. m. 42 Fig.) '10. 2.—; geb. n. 2.40

Schmidt, Archit. Fachsch.-Lehr. C. W. O.: Die Ausführung technischer Zeichnungen hinsichtlich der farbigen Darstellung u. der Schraffierung u. die Behandlung der Lagerpläne u. Nivellementszeichnungen. Als Lehrbuch f. Hochschulen, Baugewerks-, Tiefbau- u. Maschinenbauschulen, sowie f. Handwerker-, Innungs- u. Fortbildungsschulen u. zum prakt. Gebrauch f. Architekten u. Baugewerksmeister bearb. 2. erweit. Aufl. m. 59 Fig. auf 11, teils in Farben dargestellten Taf. (III, 15 S.) Lex.-8°. '10. 2. 25

Wotruba, Ingen. Rud.: Analytische Geometrie der Ebene. Ein Leitfaden f. Studierende techn. Mittelschulen. (VI, 58 S. m. 63 Fig.) Lex.-8°. '10. 1. 60; geb. n. 2.—

Carl Georgi in Berlin.

Georgi's, Carl, Sprachführer. II. 8°. jeder Bd. 1.—

4. Bosh-Artosky, Dr. J.: Wie ich schnell italienisch lerne. In kurzer Zeit richtig italienisch sprechen, lesen u. schreiben zu können. (VIII, 127 S.) '10.

5. Lindberg, C. G.: Wie ich schnell schwedisch lerne. In kurzer Zeit richtig schwedisch sprechen, lesen u. schreiben zu können. (III, 143 S.) '10.

6. Ulrich, Dr. Wilh.: Wie ich schnell spanisch lerne. In kurzer Zeit richtig spanisch sprechen, lesen u. schreiben zu können. (IV, 79 S.) '10.

Der 2. u. 3. Bd. sind noch nicht erschienen.

Peter Hanstein's Verlagshandlung in Bonn.

Esser, Gerh.: Wer war Praxeas? Univ.-Progr. (32 S.) Lex.-8°. 1.— ('10.)

Ferdinand Hirt in Breslau.

Dreißt, Ob.-Milit.-Prüfungs-Kommiss.-Mitgl. Haupt-Kadettenanst.-Prof. Dr. Geo.: Territorialer Aufbau des brandenburgisch-preussischen Staates. (51 S.) 8°. '10. —, 80

— Das Wichtigste aus den römischen Altertümern u. aus der römischen Literaturgeschichte. (71 S. m. 4 eingedr. Plänen.) 8°. '10. 1.—

Hirt's, Ferd., neues Realienbuch. Nach den method. Forderungen der Gegenwart u. den Bestimmgn. des Ministerial-Erlasses v. 31. I. 1908. 8°.

Nr. 9. Pflanzenkunde, bearb. v. Dr. Thdr. Kraußbauer u. R. Waeber. (II, 94 S. m. 70 Abbildgn. u. 5 farb. Taf.) '10. —, 65

Nr. 10. Tier- u. Menschenkunde, bearb. v. Otto Köhlmeyer u. R. Waeber. (II, 95—208 m. 73 Abbildgn. u. 3 farb. Taf.) '10. —, 65

Lehrbuch f. den evangelischen Religionsunterricht an höheren u. gehobenen Mädchenschulen. Auf Grund der Bestimmgn. üb. die Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens vom 3. 1908 unter Mitwirkg. v. Ob.-Lehr. Joh. Berndt, Relig.-Lehrern Pastoren R. Fuchs u. G. Seibt hrsg. v. Reg.- u. Schul-R. G. Bohnstedt. (In 2 Tln) gr. 8°.

2. Tl. Berndt, Ob.-Lehr. Joh., Relig.-Lehrer Pastoren R. Fuchs u. G. Seibt: Religionsbuch f. die oberen Klassen (III—I). (VIII, 207 S.) '10. geb. in Halbleinw. 2.—

Martin, Frdr., u. Sem.-Ob.-Lehr. Dr. G. Zahrenhufen: Hilfsbuch f. den deutschen Unterricht an höheren Mädchenschulen, Lyzeen u. Studienanstalten. Nach den ministeriellen Lehrplänen f. das höhere Mädchenschulwesen vom 12. XII. 1908. Vollständig in 3 Tln. gr. 8°.

2. Tl. Deutsche Schulgrammatik f. die Oberstufe höherer Mädchenschulen. Auf Grundlage der 14. Aufl. der Schulgrammatik der deutschen Sprache v. Frdr. Martin neu bearb. v. Sem.-Ob.-Lehr. Dr. G. Zahrenhufen. (XII, 180 S.) '10. geb. in Halbleinw. 2.50

Der 1. Tl. ist noch nicht erschienen.

Nowak, Sem.-Lehr. Hugo: Sprachstoffe zur Übung im richtigen Sprechen u. Schreiben. Neue Ausg. G in 6 Heften. Im Anschluß an bekannte Lesestücke, insbesondere an solche aus den Neubearbeitgn. v. Hirt's deutschen Lesebüchern f. mehrklass. Schulen Ausg. B, D u. F. 1. Heft. 2. Schulj. 2. Aufl. (32 S.) 8°. '10. —, 20

Rechtschreib- u. Sprachübungen f. die Mittel- u. Oberstufe der Volksschule. Unter besond. Berücksicht. schles. Verhältnisse bearb. v. Doppelner Schulmännern. 1. Lehrerheft. Rechtschreibübungen. 2., durchgeseh. Aufl. (116 S.) 8°. '10. 1. 60

Seibitz, Schuldir. Dr. Rth.: Unsere mittelalterliche Ostmarkenpolitik. Eine Geschichte der Besiedelg. u. Wiedereindeutschg. Ostdeutschlands. (VII, 140 S.) gr. 8°. '10. 2. 50

Tromnau, Stadtschulinsp. Frdr.: Geschichte des deutschen Ritterordens. (16 S. m. 6 Abbildgn. u. 1 eingedr. Karte.) 8°. ('10.) n.n. —, 10

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Büttner, A.: Staatliche Arbeiterfürsorge. Belehrungen u. Aufgaben üb. die Kranken-, Unfall- u. Invalidenversicherung. Nach den neuesten Gesetzen bearb. 28.—30. Tauf. (8 S.) 8°. '10. n.n. —, 05

— Rechenhefte. Ausg. D. Neue Ausg. v. 1910. Rechenaufgaben f. 6klass. Schulen in 4 Heften. Mit gleichmäß. Berücksicht. des mündl. u. schriftl. Rechnens hrsg. v. A. Büttner u. E. Kirchhoff. Neu bearb. v. E. Kirchhoff, S. Maertens u. E. Schreiber. 8°.

Heft 4a. Für die oberen Klassen der Mädchenschulen. I. Abschluß der bürgerl. Rechnungsarten. II. Wirtschaftskundliche Aufgabengruppen. — Aus der Erdbeschreibg. u. Naturkunde. — Berechnungen aus der Raumlehre. 3. Aufl. (80 S. m. 11 Fig.) '10. —, 40

— dasselbe. Fazitbuch. 4. u. 5. Heft. (Je 32 S.) 8°. ('10.) je —, 30

— u. Jul. Rüdter: Rechenaufgaben f. die Volksschule. Ausg. A in 1 Heft. Neu bearb. v. A. Büttner. 363.—367. Tauf. (56 S.) 8°. '10. n.n. —, 25

Gummel's, A., Leitfaden der Naturgeschichte. 8°.

3. Heft. Mineralkunde unter besond. Berücksicht. der chemischen Zusammensetzung, der Gewinnung u. Verwettg. der Mineralien neu bearb. v. Sem.-Lehr. R. Werner. 12. Aufl. (32 S. m. 17 Abbildgn.) '10. —, 35

Tittel, stellvert. Buch.-Lehranst.-Dir. Herm.: Buchhandelskunde u. allgemeine Handelsbetriebslehre. Für den Unterricht an buchhändler. Fachschulen, Handelslehranstalten, Fortbildungsschulen u. zum Selbststudium hrsg. (176 S.) gr. 8°. '10. geb. in Leinw. 2.—

Gebr. Junghans in Leipzig.

Gärtner-Kalender, deutscher, f. d. J. 1911. 21. Jahrg. (VIII S., Schreibkalender u. 175 S.) kl. 8°. geb. in Leinw. b 1.—

G. A. Kaufmanns Buchh. (Rudolf Heinze, Igl. sächs. Hofbuchh.) in Dresden.

Karte des Deutschen Reiches. Abtlg. Königr. Sachsen. Hrsg. v. der Abteilg. f. Landesaufnahme des königl. sächs. Generalstabes. Ausg. B: Dreifarbindr. ohne Grenzkolorit. Je 29×36,5 cm. '10. b je n.n. 1. 50; auf Leinw. je 2. 25

392. Grossenhain.
444. Königstein.

G. Kohler in Wunsiedel.

Wdreh- u. Auskunftsbuch f. das königl. Bez.-Amt Wunsiedel. 1. Tl. Die Stadt Wunsiedel. Bearb. nach amtll. Material. Hrsg. v. Polizei-Dffiz. Hans Färber. (VI, 87 S.) 8°. '10. '11. b 1.40

Benno Koenen Verlag in Leipzig.

Klix, Kreisarzt Dr. Hans: Frucht — Alter — Bestimmung u. gerichtliche Fragestellung. [Aus: »Der Frauenarzt«] (6 S.) gr. 8°. '10. b 1.—

Meyer-Rüegg, Dr. Hans: Uterusruptur bei Myom-Nekrose. [Aus: »Der Frauenarzt«] (8 S.) gr. 8°. '10. b 1.—

Reifferscheid, Ob.-Arzt Prof. Dr.: Ein Fall v. Zerreißung der Vagina während der Geburt m. Vorfall e. Hydrosalpinx in die Scheide. [Aus: »Der Frauenarzt«] (5 S.) gr. 8°. '10. b 1.—

Schindler, Assist. Dr. R.: Über instrumentelle Uterusperforation bei Abortusausräumung. (Demonstration im steiermärk. Ärzteverein am 18. II. 1910.) (Aus der Universitäts-Frauenklinik in Graz. Vorstand: Prof. E. Knauer.) [Aus: »Der Frauenarzt«] (7 S.) gr. 8°. '10. b 1.—

Langenscheidtsche Verlagsbuchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin - Schöneberg.

Hellodor's äthiopische Geschichten. Aus dem Griech. v. Dr. Thdr. Fischer. 4. Bg. 2. Aufl. Durchgesehen v. Dr. E. A. Bayer. (2. Bd. S. 1—48.) II. 8°. ('10.) —, 35

Herodotus v. Halikarnassus, des, Muses. Übers. v. Dr. J. Chr. F. Bähr. 6. Bg. 4. Aufl. (1. Bd. S. 81—128.) II. 8°. ('10.) —, 35

Cicero's, Titus, römische Geschichte. Deutsch v. Prof. Dr. Fr. Dor. Gerlach. 39. Bg. 3. Aufl. (4. Bd. S. 177—216) II. 8°. ('10.) —, 35

Vindar's Siegesgefänge. Verdeutsch v. Prof. Dr. C. F. Schnizer. 2. Bg. 4. Aufl. (1. Bd. S. 33—64.) II. 8°. ('10.) —, 35

Platon's Werke. II. 8°. ('10.) jede Bg. —, 35

38. Charmides u. Menon. Deutsch v. Prof. a. D. Wilh. Gaupp. 4. Aufl. (S. 1—36.)

Dr. P. Langenscheidt in Berlin-Großlichterfelde.

Sammlung Langenscheidt. Beiträge zur Kritik der Gegenwart. 8°.

Rickelt, Schauspiel. Regiss. Gust.: Schauspieler u. Direktoren. Sozial-Wirtschaftliches aus deutschen Theatern. (145 S.) '10. 2.—

Richard Linde in Dresden.

Ewano, Karl: Das Wesen der Weltseele im Lichte der exakten Philosophie. (III, 68 S. m. 1 Taf.) 8°. '10. 1. 50

Otto Meißner's Sort. in Hamburg.

Plan v. Hamburg u. Umgebung. Amtliche Ausg. Hrsg. v. Vermessungsbureau der Baudeputation. (Neue Ausg.) 1:4000. Kpfrst. '10. b je 5. —
Bergstedt. 57x86 cm. — Heisbüttel. 57x86 cm. — Ohlstedt. 57x86 cm. — Rügelsberg. 57x86 cm. — Wohldorf. 57x86 cm. — Wulksfelde. 57x86 cm.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Bojan, Hauptm. v.: Ehrengerichte, Disziplinarbestrafung u. Beschwerden. Beispiele zum Unterricht. 2., verb. Aufl. (VI, 40 S.) 8°. '11. —. 80
Vehrdnung der königl. Kriegsakademie. (R. A. D. 52.) (26 S.) 8°. '10. b † —. 15; geb. † —. 30
Rüder, Hauptm. W.: Praktische Winke f. die Ausbildung des Infanterie-Refreiten. In 12 Wochenzetteln f. den Refreitenoffizier nach den Dienstvorschriften zusammengestellt. 2., vollständig neubearb. Aufl. (V, 83 S.) 16°. '11. 1. —
Vorschriften üb. den Schulunterricht der Militärfinder in der Marine. Entwurf. (D. E. Nr. 448.) Hrsg. vom Reichs-Marine-Amt. (12 S.) gr. 8°. '10. —. 20; geb. —. 40

Rudolf Müdenberger in Berlin.

Adressbuch u. Waarenverzeichniss der chemischen Industrie des Deutschen Reichs. Hrsg. v. Gen.-Secr. Otto Wenzel. XI. Ausg. 1910. (XVI, 567, 720, 147 u. 126 S.) gr. 8°. geb. in Leinw. b 30. —

A. Müller-Gröbelhaus in Leipzig.

Geistbeck u. Engleder: Geographische Typenbilder. XVI. Südbayerisches Hochmoor im Gebiete des alten Inngletschers bei Rosenheim. 77,5x106 cm. Farbdr. ('10.) 5. —

Albert Nauck & Co. in Berlin.

Kostengesetze, die preußischen. Preußisches Gerichtskostengesetz u. Gebührenordng. f. Notare vom 25. VII. 1910. Gesetz enth. die landesgesetzl. Vorschriften üb. die Gebühren der Rechtsanwält. u. der Gerichtsvollzieher vom 21. III. 1910. Textausg. m. Anmerkgn., Tabellen u. Sachregister 2. Aufl. der Kosten- u. Gebührengesetze vom 25. VII. 1895/27. IX. 1899 hrsg. v. Geh. Rechn.-R. J. Beder. (IV, 217 S.) 16°. '10. geb. in Halbleinw. 1. 60

H. Oldenbourg, Abteilg. f. Schulbücher, in München.

Lesebuch, Augsburger, f. die 5. Volksschulklasse. Bearb. im Auftrage der kgl. Stadtschulkommission v. Augsburger Lehrern. (209 S.) 8°. '10. n.n. —. 65; geb. n.n. —. 90

Paul Parey in Berlin.

Frauenkalender, landwirtschaftlicher. 54. Jahrg. 1911. (252 S.) 16°. geb. in Leinw. 2. —
Garten-Kalender, deutscher. 38. Jahrg. 1911. Hrsg. v. Max Hesdörffer. (55 S., Schreibkalender u. 187 S. m. Fig. u. 1 Karte.) kl. 8°. Ausg. m. 1/2 Seite weiss Pap. pro Tag, geb. in Leinw. 2. —; m. 1 Seite weiss Pap. pro Tag, geb. in Ldr. 3. —
Mentzel u. v. Lengerke's landwirtschaftlicher Hilfs- u. Schreib-Kalender. 64. Jahrg. 1911. Hrsg. v. Wirkl. Geh. Rat Minist.-Dir. Dr. Hugo Thiel. 2 Tle. (VII S., Schreibkalender, 184 u. 486 S. m. Fig. u. 1 Karte.) kl. 8°. Ausg. m. 1/2 Seite weiss Pap. pro Tag, geb. in Leinw. u. geh. n.n. 2. 50; in Ldr. 3. —; m. 1 Seite weiss Pap. pro Tag, geb. in Leinw. u. geh. 3. —; in Ldr. 4. —
Taschenkalender f. Fleischbeschauer u. Trichinenschauer. 11. Jahrg. 1911. Unter Mitwirkg. v. Drs. Prof. Borst. W. Schlegel u. Kreisierarzt R. Froehner hrsg. v. Geh. Med.-R. chem. Prof. Dr. A. Johne. (X S., Schreibkalender, 144 S. m. Abbildgn. u. Beilage 31 S.) 8°. geb. in Leinw. n.n. 2. 25
Wild u. Hund-Kalender. Taschenbuch f. deutsche Jäger. 11. Jahrg. 1911. Hrsg. v. der illustr. Jagdzeitg. *Wild u. Hund*. (Tagebuch u. 178 S. m. Abbildgn. u. 1 Karte.) kl. 8°. geb. in Leinw. 2. —

A. Pichler & Co. in Berlin.

Planig, Ernst Edler v. der: Die Lüge v. Mayerling. Antwort an die Prinzessin Obesalchi auf ihre »Enthüllung« üb. Kronprinz Rudolf u. das Verbrechen der Betsera. 7. Aufl. (197 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. ('10.) 2. —; geb. b 3. —

R. b. priv. Kunstanstalt Piloty & Loehle in München.

Hommel, Dr.-Ing. Gust.: Über das Verhalten des asynchronen Drehstrommotors bei unsymmetrischen Klemmenspannungen. (49 S. m. 8 Taf.) Lex.-8°. '10. 2. —

Quednau's Verlag in Berlin-Grünwald.

Quednau, B.: Gebührenordnung f. Notare nebst den anwendbaren Teilen des preußischen Gerichtskostengesetzes. In der vom 1. X. 1910 ab gelt. Fassg. Vom 25. VII. 1910. Mit Erläuterg. aller Neuerugn. u. Abänderugn., Tabellen nach den neuen Gebührenätzen u. Sachregister. 5. Aufl. (zugleich Suppl. zur 4. Aufl.) (VI, 94 S.) Lex.-8°. '10. 2. —

M. Luidde Verlag vorm. J. G. Schimpff in Triest.

Planta-Pharus della città di Trieste. 1:8,000. 51,5 x 44 cm. Farbdr. ('10.) b —. 40

Johannes Schergens, G. m. b. H., in Bonn a. Rh.

Familienkalender, christlicher, des internationalen Bibellesebundes. Ein Abreißkalender m. bibl. Betrachtgn. f. jeden Tag des J. 1911. kl. 8°. b —. 75

J. L. Schlesinger'sche Buchh. (Inh.: Otto Uhlmann) in Oederan i. Sa.

Sammlung vollstümlicher Theaterstücke. kl. 8°. Nr. 1. Refler, Walth.: Der vermalebete Waldbog. Schwanz in erzgebirg. Mundart. (20 S.) '10. b 1.— (7 Rollenexemplare: 3.—)

L. Schwann in Düsseldorf.

Schulwandkarten, Schwann'sche. Nr. 15. Breuer, K., u. K. Römer: Stadt- u. Landkreis Düsseldorf. 1:25,000. (Neue Ausg.) 2 Bl. 64x110 u. 78x110 cm. Farbdr. ('10.) 10.—; auf Leinw. n. 16.—

Leonhard Simion Nf. in Berlin.

Heyn, Dr. Otto: Reform des Postscheckverkehrs. (86 S.) gr. 8°. '10. 2. —

J. J. Steinkopf Verlag in Stuttgart.

Wolterstorff, Marie (Marie Burmester): Dämmerung. Roman (227 S.) 8°. '10. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Stollberg'sche Verlagsbuchh. in Gotha.

Freidenker-Almanach. Freireligiöser Kalender auf d. J. 1911. Begründet v. Dr. Karl Aug. Specht, weitergeführt v. Eug. Wolfsdorf. 40. Jahrg. (IV, 109 S.) 8°. —. 50

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt vorm. R. Schulz & Co. Verlag in Straßburg.

Kursbuch f. Elsass-Lothringen, Luxemburg, Baden u. Rheinpfalz. Bearb. nach den amtl. Fahrplänen. Mit 1 Eisenbahnkarte. Winter 1910/11. 39. Jahrg. Nr. 78. Gältig vom 1. X. 1910—30. IV. 1911. (II, LVIII, 217 S.) kl. 8°. —. 50; kart. —. 70
Taschenfahrplan f. Elsass-Lothringen. Winter 1910/11. Gältig vom 1. X. 1910. Mit 1 Karte. (132 S.) 10,8x7 cm. —. 20
Verordnung, betr. die Anlage u. den Betrieb v. Dampfkesseln in Elsass-Lothringen vom 5. VIII. 1910. (32 S.) 8°. '10. —. 60

B. G. Teubner in Leipzig.

Apolant, Auskunftsst.-Leit. Jenny: Stellung u. Mitarbeit der Frau in der Gemeinde. (Hrsg. vom allgemeinen deutschen Frauenverein [zugleich Verband f. Frauenarbeit u. Frauenrechte in der Gemeinde].) (IV, 106 S.) 8°. '10. 1. 35



V. G. Teubner in Leipzig ferner:

Boerner, Realprogymn.-Dir. Dr. Otto: Lehrbuch der französischen Sprache. Mit besond. Berücksicht. der Abgn. im mündl. u. schriftl. freien Gebrauch der Sprache. (Prof. Dr. Boerner's neu sprachl. Unterrichtswerk, nach den neuen Lehrplänen bearb. Französische II.) Ausg. A. 9. Doppel-Ausfl. (XVI, 332 S.) 8^o. '10. geb. in Leinw. 2. 80

Christoffel, E. B.: Gesammelte mathematische Abhandlungen. Unter Mitwirkg. v. A. Krazer u. G. Faber hrsg. v. L. Maurer. Lex.-8^o. '10.

1. Bd. Mit e. Biographie E. B. Christoffels v. C. F. Geiser u. seinem Bild in Lichtdr. sowie 15 Textfig. (XVI, 382 S.) 18.—
2. Bd. (III, 343 S. m. 18 Fig.) 16.—

Collection Teubner. Publiée à l'usage de l'enseignement secondaire par F. Doerr, H. P. Junker, M. Walter. 8^o.

3. Molière: Les femmes savantes. Comédie. Publiée et annotée en collaboration avec H. P. Junker par Prof. Dr. Henri Bornecque. Texte et notes. (IV, 78 u. II, 72 S. m. Bildn.) '10. 1.—; geb. u. geh. 1.30

4. Flaubert, Gust.: Un coeur simple. Publié et annoté en collaboration avec Mme. Meyer-Harder par Prof. Dr. J. Anglade. Texte et notes. Avec 3 gravures et 1 carte. (IV, 41 u. II, 28 S.) '10. —.80

— dasselbe. Par F. Doerr, L. Petry. 8^o.

5. Ciro, G.: Le midi de la France I. Le midi et le sud-ouest. Morceaux choisis et annotés en collaboration avec L. Petry. Texte et notes. Avec 8 gravures et 1 carte. (VI, 72 u. II, 36 S.) '10. 1.—; geb. u. geh. 1.30

6. — dasselbe. II. Texte et notes. Avec 8 gravures et 1 carte. (VI, 75 u. II, 36 S.) '10. 1.—; geb. u. geh. 1.30

7. Cointot, H.: L'année terrible. Morceaux choisis et annotés en collaboration avec A. Sturmfels. Texte et notes. Avec 4 gravures et 1 carte. (IV, 118 u. IV, 52 S.) '10. 1.30; geb. u. geh. 1.60

Cranz, C.: Lehrbuch der Ballistik.

1. Bd. Äussere Ballistik od. Theorie der Bewegung des Geschosses v. der Mündung der Waffe ab bis zum Eindringen in das Ziel. Gleichzeitig 2. u. vollständig umgearb. Aufl. des „Compendiums der theoret. äusseren Ballistik“ v. 1896. (XIV, 464 S. m. 128 Fig.) gr. 8^o. '10. geb. in Leinw. 20.—

4. Bd. Atlas f. Tabellen, Diagramme u. photographische Momentaufnahmen (V, 81 S. m. 9 Taf.) 37,5×25 cm. '10. geb. in Halbleinw. 14.—

Euripides: Cantica. Fragmento graecelliano adiecto digessit Otto Schroeder. (VI, 196 S.) kl. 8^o. '10. geb. in Leinw. 4. 40

Gehrig, Hans, Landwirtschaftsleh. Prof. Adf. Helmke u. Kreis-Schulinsp. Thdr. Krausbauer (Odo Tziewhausen), Drs.: Lesebuch f. ländliche Fortbildungsschulen. Bearb. u. hrsg. v. H. u. G. Ausg. D. Herd u. Scholle. Lesebuch f. die ländl. Fortbildungsschulen der Prov. Posen. (XII, 415 S. m. 1 Titelbild.) 8^o. '10. geb. in Leinw. 2. 60

Jugendvorträge, nationale, veranstaltet v. der Ortsgruppe Karlsruhe des deutschen Ostmarken-Bereins. I. Jahrg. 1910. 4 Hefte. 8^o. je —. 40; in 1 Bd. geh. 1. 20

1. Pfeffer, Ob.-Realsch.-Prof. Dr. Pet.: Grundzüge der nationalen u. staatlichen Entwicklung Deutschlands. (20 S.)

2. Ott, Mädchengymn.-Prof. Dr. Karl: Die neuzeitliche Entwicklung der deutschen Sprache. (20 S.)

3. Steger, Realsch.-Prof. Gust.: Die neuzeitliche Ausbreitung des Deutschtums ü. See. (Mit e. Anb.: Statistische Übersichten zusammengestellt v. Maj. a. D. Krehmann.) (18 u. 15 S.)

4. Lang, Gymn.-Prof. Karl: Die Ausbreitung des Deutschtums nach Osten. (20 S. m. 1 farb. Kartenfisse.)

Kultur, die, der Gegenwart. Ihre Entwickl. u. ihre Ziele. Hrsg. v. Paul Hinneberg. Lex.-8^o.

II. Tl. Abteilg. IV, 1. Wilamowitz-Moellendorff, U. v., u. B. Niese: Staat u. Gesellschaft der Griechen u. Römer. (VI, 280 S.) '10. 8.—; geb. in Leinw. 10.—

Kümmell, Univ.-Laborat.-Leit. Prof. Dr. Göttfr.: Physikalisch-chemische Praktikumsaufgaben. (VII, 71 S. m. 24 Fig.) 8^o. '10. 1. 60; geb. in Leinw. 2. —

Methodik der kaufmännischen Unterrichtsfächer, hrsg. v. Dir. Alex. Doerr unter Mitwirkg. berufener Fachschulmänner. Lex.-8^o.

Benndorf, Handelslehrrat-Ob.-Lehr. Handelshochsch.-Doz. Dr. H.: Methodik des kaufmännischen Rechnens. (IV, 57 S.) '10. 1.20

Schriften, mathematisch-physikalische, f. Ingenieure u. Studierende. Hrsg. v. E. Jahnke.

II, I. Kalähne, Prof. Dr. Alfr.: Grundzüge der mathematisch-physikalischen Akustik. I. Tl. (VII, 130 S. m. 19 Fig.) 8^o. '10. 3.20; geb. 3.60

Starke, Prof. Dr. Herm.: Experimentelle Elektrizitätslehre. Verbunden m. e. Einführg. in die Maxwell'sche u. die Elektronentheorie der Elektrizität u. des Lichts. 2. auf Grund der Fortschritte der Wissenschaft umgearb. Aufl. (XVI, 662 S. m. 334 Fig.) 8^o. '10. geb. in Leinw. 12. —

Teubner's Sammlung v. Lehrbüchern auf dem Gebiete der mathematischen Wissenschaften m. Einschluss ihrer Anwendungen. gr. 8^o.

XXXIV. Bd. Voigt, Prof. Dr. Woldem.: Lehrbuch der Kristallphysik (m. Ausschluss der Kristalloptik). (XXIV, 964 S. m. 213 Fig. u. 1 Taf.) '10. 30.—; geb. in Leinw. 32.—

Weber, Prof. Dr. Rob.: Beispiele u. Übungen aus Elektrizität u. Magnetismus. Nach dem Mskr. der 5. franzö. Aufl. (VIII, 330 S. m. 74 Fig.) 8^o. '10. 4. 80; geb. in Leinw. 5. 25

Karl J. Trübner in Straßburg i. G.

Montgomery, Lekt. Marshall, M. A.: Types of standard spoken English and its chief local variants. 24 phonetic transcripts from »British classical authors« of the 19. century (Herrig-Foerster, vol. II). (80 S.) 8^o. '10. 2. —; geb. 2. 25

Verlag des Evangelischen Bundes in Halle a. S.

Fey, Dr. Carl: Die Wiederaufrichtung des römischen Kirchenwesens in der preussischen Prov. Sachsen. (64 S.) 8^o. '10. —. 80

Verlag der Tonindustrie-Zeitung G. m. b. H. in Berlin.

Bericht ü. die 30. ordentliche Haupt-Versammlung des Vereins deutscher Fabriken feuerfester Produkte (eingetragener Verein). Berlin. Mittwoch, den 16. II. 1910. (III, IV, III u. 16 S. m. Abbildgn. u. 1 Tab.) 8^o. '10. 3. —

Leopold Voß in Hamburg.

Arendt, Rud.: Technik der anorganischen Experimentalchemie. Anleitung zur Ausführg. chem. Experimente. 4., umgearb. u. wesentlich verm. Aufl. v. Oberrealsch.-Ob.-Lehr. Dr. L. Doermer. (XXXVI, 1011 S. m. 1075 Abbildgn.) gr. 8^o. '10. 24. —; geb. in Leinw. 26. —

Weller & Winkler in Leipzig (=H.) Wittstodstr. 5).

Gambrinus. Deutscher Brau- u. Malzmeister-Kalender 1910/11. Hrsg. v. Versuchsstat.- u. Brauer- u. Mälzsch.-Dir. Dr. Paul Dreverhoff. 3. Jahrg. (156 u. 48 S. m. Fig.) kl. 8^o. geb. in Leinw. n.n. 1. 50

Westfälische Verlags- u. Lehrmittel-Anstalt G. m. b. H. in Bochum.

Jahrbuch, 12., des kath. Lehrerverbandes des Deutschen Reiches. Zeitraum: Vom 10. VI. 1903 (Schluß des XIII. Verbandstages) bis zum 18. V. 1910 (Schluß des XIV. Verbandstages). (II, 100 u. 87 S.) gr. 8^o. '10. b 2. —

H. Wollmann in Böhm. Kamnitz.

Ratgeber, allgemeiner gesundheitlicher Beschreibung der bewährtesten Heilkräuter nebst deren Anwendg. bei allen Krankheiten, m. besond. Berücksicht. der Frauenleiden u. Kinderkrankheiten sowie des Naturheilverfahrens. (Einbb.: Anleitung, unsere heim. Heilkräuter zu sammeln u. bei den verschiedenen Erkrankgn. wirksam als Heil- u. Hausmittel in Anwendg. zu bringen, nebst Beschreibg. der Frauenleiden, Kinderkrankheiten u. der Naturheilweise.) (142 S. m. 1 farb. Taf.) H. 8^o. geb. in Halbleinw. 2. 50

v. Zahn & Jaensch, Berl.-Eto., in Dresden.

Bericht ü. die königl. tierärztliche Hochschule zu Dresden f. d. J. 1909, erstattet vom Rektor u. Senat. Neue Folge. IV. (III, 383 S. m. Abbildgn. u. 6 Taf.) 8^o. '10. b n.n. 1. 75
— ü. das Veterinärwesen im Königr. Sachsen f. d. J. 1909. Hrsg. v. der königl. Kommission f. das Veterinärwesen. 54. Jahrg. (V, 236 S.) gr. 8^o. '10. b n.n. 1. 75

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

Sammelbände der internationalen Musikgesellschaft. Hrsg.: Prof. Dr. Max Seiffert. 12. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 4 Hefte (1. Heft. 152 S.) gr. 8^o. 20. —; einzelne Hefte 5. —
Zeitschrift der internationalen Musikgesellschaft. Red.: Dr. Alfr. Heuss. 12. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12 Hefte (1. Heft. 32 S.) gr. 8^o. 10. —; einzelne Hefte 1. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Reise, Paul: Romane u. Novellen. I. Serie: Romane. 61. Bfg. (II. Bd. S. 17—64.) 8^o. b —. 40

Öskar Gulig (vormals Friedrich Ebbede) Verlag in Lissa i. P.

Lehrer-Zeitung, Posener. Schriftleitung: Gust Lange. 19. Jahrg. 1910. Nr. 40. (20 S.) 32×24,5 cm. vierteljährlich b n.n. 1. 25; einzelne Nrn. —. 25

Fraunh'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Vindemann, B.: Die Erde. Eine allgemeinverständl. Geologie. 1. Bd. Geologische Kräfte. 2. Lfg. (S. 49-80 m. Abbildgn. u. 2 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. — 80
 Monatschrift f. den elementaren naturwissenschaftlichen Unterricht. In Verbindg. m. Prof. Dr. Kienitz-Gerloff hrsg. vom hamburg. Lehrerverein f. Naturkunde. Red.: J. F. Herding. Oktbr. 1910-Septbr. 1911 12 Hefte. (1. Heft. 22 S. m. Fig.) Lex.-8°. b 3. —

H. J. Funke in Berlin (S.W. 11, Lindenwalderstr. 11).

Organ f. Schornsteinfegerwesen. Schriftleiter: Alf. Hartisch. 37. Jahrg. 1910. Nr. 19. (16 S.) 31x23 cm.
 vierteljährlich b 1. 50; m. der Unterhaltungsbeilage: »Der schwarze Kehrlönig« u. »Zid-Zad« (24 Nrn.) u. der monatl. Gratis-Beilage: »Mode u. Heim« 2. —; einzelne Nrn. —. 30; m. Beilagen —. 40

Max Kielmann in Stuttgart.

Glauben u. Wissen. Hrsg. E. Dennert u. R. S. Grümacher. 8. Jahrg. 1910. 10. Heft. (40 S.) gr. 8°. vierteljährlich b 1. 50; einzelne Hefte —. 75

Fritz Lehmann in Stuttgart.

Seitz, Adalb.: Die Gross-Schmetterlinge der Erde. I. Abtlg.: Fauna palaeartica. 69. u. 70. Lfg. (2. Bd. S. 89-104 m. 1 Taf. u. 3. Bd. S. 109-116 m. 2 Taf.) 33 x 25 cm. b je 1. —; engl. Ausg. je 1. —; französ. Ausg. je 1. —

J. C. B. Mohr (Paul Siebed) in Tübingen.

Schrift, die Gl. des Alten Testaments, überf. u. hrsg. v. E. Kaupisch. 3. Aufl. 24. u. 25. (Schluß-)Lfg. (2. Bd. VIII u. S. 513-629.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 80

Moritz Perles in Wien.

Bautechniker, der. Red: Thdr. Schreier. 30. Jahrg. 1910. Nr. 40. (20 S. m. Abbildgn. u. 1. Taf.) 34,5x27 cm. vierteljährlich b 4. —; einzelne Nrn. —. 40
 Brennerzeitung, österreichische. Hrsg. u. red. v. Neumann Wender. Verantwortlich: Emil Tullinger. 8. Jahrg. 1910. Nr. 19. (12 S.) 31x23,5 cm. vierteljährlich b 2. 50; einzelne Nrn. —. 40

Zeitschrift, österreichische, f. Verwaltung Hrsg. von Carl Ritter v. Jaeger. Red.: A. Heilmann. 43. Jahrg. 1910. Nr. 40. (4 S.) 35x26,5 cm. vierteljährlich b 2. 50; m. Beilage: »Erkenntnisse des Verwaltungs-Gerichtshofes« 5. —

J. S. Schorer G. m. b. H. in Berlin.

Echo, das. Deutsche Nachrichten. Wochenschrift f. Politik, Literatur, Kunst u. Wissenschaft. Nebst: Hauswirtschaftliches Echo. Haupt-Red.: Hugo Herold. Verantwortlich: Berthold Feistel. 29. Jahrg. 1910. Nr. 40. (46 u. 4 S. m. Abbildgn. in 30,5x21 cm.) Lex.-8°. vierteljährlich bar 3. —; unter Kreuzbd. 5. —

Walter Serno, Wanderer-Verlag in Hamburg.

Wanderer, der. Schriftleitung: Walt. Serno. 5. Jahrg. 1910/1911. 7. Heft. (32 S.) gr. 8°. halbjährlich bar 2. —; einzelne Hefte —. 40

B. G. Teubner in Leipzig.

Thesaurus linguae latinae. Suppl. Nomina propria latina. Fasc. II. (Sp. 193-384.) 33,7x26 cm. Subskr.-Pr. 7. 20

Vereiniger Mode-Journal-Verlag Jüstel & Götzel in Leipzig.

Herrnmoden, internationale. 28. Jahrg. 1910. Nr. 10. (16 S. m. 1 Taf.) 31,5x24 cm. Ausg. VI vierteljährlich b 3. 75

Verlag des „Apollo“ in Dresden.

Apollo. Central-Organ f. Amateur- u. Fach-Photographie. Red.: Karl Weiss. 16. Bd. 1910. Nr. 367. (12 S. m. Abbildgn. u. 5 S. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 50; einzelne Nrn. —. 25

Verlag für chemische Industrie in Berlin.

Zeitschrift, chemische. Hrsg. v. Arth. Buntrock. 9. Jahrg. 1910. 19. Heft. (12 S. u. Patentschriften-Sammlung 20 Bl. u. S.) 31,5x23,5 cm. vierteljährlich b 5. —; einzelne Hefte 1. —

Verlag „Geistiges Eigentum“ in Charlottenburg.

Eigentum, geistiges. Monatshefte f. Literatur und Pressewesen. Organ der Schriftsteller-Zentrale. Hrsg. u. Red.: Frdr. Huth. 7. Jahrg. Oktbr. 1910-Septbr. 1911. 12 Hefte. (1. Heft. 20 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1.50; einzelne Nrn. n.n. —. 50

Verlag des Illustrierten deutschen Familienblattes in Stuttgart.

Familienblatt, illustriertes deutsches (f. das christliche Haus). Red.: Pfr. a. D. Thdr. Dann. 23. Jahrg. Oktbr. 1910-Septbr. 1911. 18. Heft. (1. Heft. 24 S.) 33x24,5 cm. b je —. 20

Verlag f. Textil-Industrie in Berlin.

Zeitschrift f. Farben-Industrie. Hrsg. v. Arth. Buntrock. 9. Jahrg. 1910. 19. Heft. (16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich bar 5. —; einzelne Hefte 1. —

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Globus. Illustrierte Zeitschrift f. Länder- u. Völkerkunde. Vereinigt m. den Zeitschriften: Das Ausland u. Aus allen Weltteilen. Hrsg. u. Red.: H. Singer. Jahrg. 1910. 98. Bd. Nr. 14. (16 S. m. Abbildgn.) 31x23,5 cm. vierteljährlich 6. —

Volkserzieher-Verlag in Schlachtensee.

Volkserzieher, der. Begründer u. Hrsg.: Wilh. Schwaner. Mit Beiblatt: Der Selbsterzieher zu Weisheit, Schönheit u. Stärke. Der Bücherfreund f. Kunst, Religion u. Wissenschaft. 14. Jahrg. 1910. Nr. 20 (12 S.) 32x24 cm. vierteljährlich b 1. 50; einzelne Nrn. —. 30

Leopold Voß in Hamburg.

Richter, M. M.: Lexikon der Kohlenstoff-Verbindungen. 3. Aufl. 7. Lfg. (S. 961-1120.) Lex.-8°. 6. —

Georg Wigand in Leipzig.

Rechtswissh, Thdr.: Das Volk steht auf, der Sturm bricht los! Geschichte der Freiheitskriege in den J. 1812-1815. 59. Lfg. (3. Bd. S. 577-608 m. Abbildgn.) Lex 8°. b —. 50

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Gmelin u. Kraut's Handbuch der anorganischen Chemie. 7. Aufl. Hrsg. v. C. Friedheim u. F. Peters. 130. Lfg. (IV. Bd., 1. Abtlg. S. 689-752.) gr. 8°. 1. 80

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Alois Auer & Comp., vorm. J. Wohlgemuth in Bozen. 12268
 Buol: Der Mutter Geheimnis und andere Erzählungen. 2. Aufl. 2 M 20 ♂; geb. 3 M 20 ♂.
 * — Die Stiefmutter. 2. Aufl. 2 M 20 ♂; geb. 3 M 20 ♂.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. 12267
 Schmitz, Franz: Der Dom zu Köln, seine Konstruktion und Ausstattung. Neue Ausgabe mit erläuterndem Text von Theodor Schmitz. 100 M.

Bonifacius-Druckerei in Paderborn. 12258
 Thomas von Kempen: Nachfolge Christi in vier Büchern. Überf. von Görres. Dünndrud-Ausgabe. 1 M; geb. in Kaliko mit Rotfchn. 1 M 40 ♂; mit Goldfchn. 1 M 60 ♂.
 Springer: Eine Freudenbotschaft für alle Katholiken. 2. Aufl. 50 ♂.
 Waldner: Jesus die Krone der Jungfrauen. 28. Aufl. 1 M; geb. in Kaliko mit Rotfchn. 1 M 50 ♂; in Kunstleder mit Goldfchn. 2 M.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart. U 2
 *Ganghofer: Lebenslauf eines Optimisten. 5 M; in Leintw. geb. 6 M; in Leder geb. 7 M 20 ♂.



- J. Brudmann A.-G. in München.** 12277
*Hartmann: Gotische Monumental-Plastik in Schwaben, ihre Entwicklung bis zum Eindringen des neuen Stils zu Beginn des XV. Jahrhunderts. Kart. 36 M.
- Franz Deutide in Wien u. Leipzig.** 12270
*Abhandlungen des geographischen Seminars der Landeslehrerakademie in Wien I. Studien zur Heimatkunde von Niederösterreich. Ergebnisse einer Studienreise. Herausgegeben von Becker. Ca. 3 M.
*Kinzer: Fabrikationskunde für die Webereiindustrie. 3 M.
*Thumser: Griechische Chrestomathie zur Pflege der Privatlektüre. 1. Teil. Auswahl aus den Prosaikern für die 5. und 6. Klasse. Geb. 2 M 50 J.
*Weinberger: Über die Reform des Sprachunterrichtes an Lehrerbildungsanstalten. Ein Beitrag zur Reform der Lehrerbildung. 1 M.
*Albert: Hundert Sonette (1891—1910). Ca. 1 M.
*Thumser: Vom Dasein des Schauspielers. Fragmente für Kunstfreunde. 1 M 25 J.
- Moriz Diesterweg in Frankfurt a. M.** 12271
*Edda. Deutsch von Jordan. 3. Aufl. Geb. 4 M 20 J.
- Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher in Leipzig.** 12275
*Fischers Repetitorien zu den österr. Staatsprüfungen und Rigorosen. Rechtshistorische Abteilung. Heft 1 u. 2. (2. Aufl.) 1 M 50 J.
- Dr. H. Douglas, Verlag in München.** 12265
de Kock: Das Mädchen mit den drei Unterröcken. 3 M; geb. 4 M.
- Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.** 12294
Hossfeld: Stadt- und Land-Kirchen. Mit Anhang: Kirchenausstattung. 3. Aufl. 9 M; geb. 10 M.
Berichtigung der Aufnahme in Nr. 240, S. 12170.
- E. Fischer, Verlag in Berlin.** 12261. U 1
Fischers Bibliothek zeitgenössischer Romane. 3. Jahrgang.
Bd. 1: Fontane: Irrungen — Wirrungen. Kart. 1 M; in Leinen 1 M 25 J.
Bd. 2: Björnson. Mary. Kart. 1 M; in Leinen 1 M 25 J.
Bd. 3: Reuter: Frauenseelen. Kart. 1 M; in Leinen 1 M 25 J.
- J. Habel in Regensburg.** 12259
Paula: Für die lieben Kleinen. 8. Bd. Für festliche Gelegenheiten. 90 J; geb. 1 M 20 J.
- H. W. Hahn's Erben in Berlin.** 12289
*Baupolizeiverordnung für das platte Land des Regierungsbezirks Liegnitz. 1 M.
- J. H. Ed. Heiß (Heiß & Mündel) in Straßburg.** 12270
*Elsässische Volkschriften Heft 73.
*Haden Schmidt: Vor 40 Jahren. Kriegserlebnisse. 50 J.
- J. Heß in Stuttgart.** 12264
Heinsheimer: Die Zivilprozessgesetze des D. R. 2. Aufl. Geb. 3 M 60 J.
Schmid-Wagner: Die Polizei- und Verkehrsvorschriften zum Automobilgesetz. 2 M; geb. 2 M 60 J.
— do. mit Automobilgesetz. Geb. 9 M.
Gugel: Wehrordnung. Kommentar. 7 M; geb. 8 M.
Bazille: Reklamationen. 2 M; geb. 2 M 60 J.
- Ch. Hessele in Paris.** 12270
*Clement-Janin: Coup d'oeil sur Paris. Illustrés de Heyman. 100 fr.; numerierte Ausgabe 250 fr.
- Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung in Wismar.** 12288
*Fritz Reuter-Gedenkbuch zum 100. Geburtstag des Dichters. 3 M.
- E. L. Hirschfeld in Leipzig.** 12287
*Jahrbuch der deutschen Handelskammern. (Zweite Ausgabe 1910). 11 M; geb. 12 M.
- Heimar Hobbing in Berlin.** 12267
Beiträge zu konservativer Politik und Weltanschauung.
Heft 1. Hilbert: Moderner Persönlichkeitskultus.
Heft 2. Simon: Moderne Surrogate für das Christentum.
Heft 3/4. v. Müller-Blankenburg: Die Grundlage des Staates.
Heft 5. v. Berger: Konservatismus im geistigen Leben.
Heft 6. Bugl: Heer und Republik.
Heft 7/8. Behrner: Der Streit über die Steuerhinterziehung in Preußen.
Heft 9. Die Schulaufsicht über die höhere Schule, von einem Direktor.
Heft 10. v. Berger: Der Konservatismus und die Parteien.
Heft 11/12. Die Notlage unserer Gymnasialjugend, von einem Direktor.
Heft 13/14: Dunckmann Der Kampf um die Christusmythe.
Einzelheft 40 J, Doppelheft 80 J.
- J. H. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.** 12275
Düffe: Die Übergangsabgaben. 3 M; geb. 3 M 50 J.
- Jg. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg Verlag in Laibach.** 12259
Baroni und Segatini: Lehr- und Lesebuch der italienischen Sprache. I. Teil. Geb. 2 M.
- Albert Langen in München.** 12278/79
Dickens: Ausgewählte Romane und Geschichten. Bd. 9—10: Die Pickwicker. 6 M; in 2 Pappbänden 8 M; in 2 Halbfranzbänden 12 M.
- Bernh. Liebisch in Leipzig.** 12259
Dähnhardt: Die goldene Gans. 1 M 50 J.
- Richard Lotties in Wien.** 12275
*Granichstaedten-Czerwa: Der Geschworne. Leichtfassliche Darstellung der Pflichten und Rechte der österreichischen Geschworenen. 1 M; geb. 1 M 50 J.
- Franz Moeser Nachf. in Leipzig.** 12283
*Heitere Geschichten, hrsg. v. Beuttenmüller. 2 M; geb. 3 M.
- Georg Müller Verlag in München.** 12262/63. 12272/73. 12290
*Schaufal: Eros Thanatos. 3 M 50 J; geb. 5 M.
*Strindberg: Die Beichte eines Loren. 5 M; geb. 6 M 50 J.
*— Inferno — Legenden. 5 M; geb. 6 M 50 J.
*— Lebensgeschichte. 5 Bde. 22 M; geb. in Leinen 28 M; in Halbleder 35 M; in Ganzleder 40 M.
Daraus außer den beiden obengenannten Bänden einzeln:
Strindberg: Sohn einer Magd. 5 M 50 J; geb. 7 M.
— Entwicklung einer Seele. 4 M; geb. 5 M 50 J.
— Entzweit — Einsam. 4 M; geb. 5 M 50 J.
*Graf Platen: Briefwechsel. In 5 Bdn. Bd. 1 u. f. 7 M 50 J; geb. 10 M; Luxusausg. 20 M.
- Protestantischer Schriftenvertrieb, S. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.** 12269. 12292
*Schmidt: Die weltgeschichtliche Mission des Protestantismus. 60 J.
*Schieler: Der kirchliche Liberalismus und die Freien religiösen Gemeinden. 50 J.
- S. Nagocz's Univers.-Buchhdlg. (Karl Rüd) in Freiburg i. S.** 12269
Jedele: Die kirchenpolit. Anschauungen des Ernst Ludwig v. Gerlach. 1 M 30 J.
- Rascher & Cie. in Zürich.** 12285
*Falke: Josef Kainz als Hamlet. Ein Abend im Theater. Ca. 4 M; geb. 5 M.
- Carl Reifner in Dresden.** 12289
*Rittland: Das Schloss am Meer. 4 M; geb. 5 M.
*— Anna Priszewska. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.
- H. W. Schlimpert in Meissen.** 12268
Porzche u. Hübner: Das 2. und 3. Turnjahr der Mädchen. Geb. 2 M 50 J.
Das 1. Turnjahr der Mädchen. Geb. 1 M 60 J.

Franz Siemenroth in Berlin. 12275	H. W. Ziefeldt in Osterwied/Sarz. 12291
Eswein: Elektrizitätsversorgung und ihre Kosten. Mit besonderer Berücksichtigung des Elektromotors. 3 M.	*Wurthe: Präparationen für Naturlehre I.: Physik. (Der Bücherschatz des Lehrers. XVI. 1.) 5 M 40 ¢; gebunden 6 M 20 ¢.
Grassmann: Deutsche Konsular-Berichterstattung. 2 M.	
Meynen: Das belgische Bankwesen. 3 M.	
Simmel & Co. in Leipzig. 12289	Hermann Zieger in Leipzig. 12258/59
*Friederici: Die Amazonen Amerikas. 1 M 20 ¢.	Illustrierter Niederländer Meister-Kalender Nr. 201. 4 M.
Franz Bahlen in Berlin. 12292	Illustrierter Rossegger-Kalender Nr. 202. 3 M.
*Josef: Rechtsfälle zum Bürgerlichen Gesetzbuch. 3. Aufl. Kart. 2 M 50 ¢.	Illustrierter Richard Wagner-Block-Kalender Nr. 200. 4 M.
	Illustrierter Künstler-Block-Kalender, deutsch, Nr. 107. 3 M.
	Illustrierter Künstler-Block-Kalender, französ., Nr. 107. 4 M.
	Illustrierter Wochen-Vormerk-Kalender Nr. 150. 1 M 20 ¢.
Verlagsbuchh. Carl Konegen in Wien. 12274	Julius Zwifler in Wolfenbüttel. 12269
*Fallois: Briefe eines Beichtvaters. 1869—1890. 2 M 50 ¢; geb. 3 M 50 ¢.	*Genzmer: Anna Vorwerk. 2 M 50 ¢; geb. 3 M.
*Ramsauer: Der Eheufel. 4 M; geb. 5 M.	

Nichtamtlicher Teil.

Der amtliche Bericht

über die

Feier des fünfshundertjährigen Bestehens der Universität Leipzig.

Uns ist der amtliche Bericht zugegangen, den im Auftrage des akademischen Senates Karl Binding über die Feier des fünfshundertjährigen Bestehens der Universität Leipzig erstattet.*) Ein reichlich langer Bericht in Gestalt eines Lexikonoktav-Bandes von 380 Seiten; in der vornehmen Ausstattung der zur Feier selbst im Sommer vorigen Jahres vom Rektor und Senat herausgegebenen Festschrift, erschienen wie diese im Verlag von S. Hirzel.

Ein amtlicher Bericht trägt seine Bedeutung zunächst als solcher in sich selbst: Aktenstücke als Manuskript gedruckt, die ihrem Archive einverleibt werden. Als Bericht über eine Feier ist er außerdem von der persönlichen Bedeutung einer Erinnerungsgabe für alle die, die an ihr teilgenommen haben. Und ein Bericht über die Feier des halbjahrtausendjährigen Bestehens einer Universität ist endlich weit darüber hinaus von allgemeiner und sachlicher Bedeutung als Dokument in der Entwicklungsgeschichte des Geistes der Wissenschaften.

Ein amtlicher Bericht: bestehend in der Aneinanderreihung von vorbereitenden Ausschüftigkeiten, Empfangen, Ansprachen, mündlichen und schriftlichen Gratulationen, Reden, Festessen, Geschenken, Widmungen — und dabei, wenn man zu lesen beginnt, so läßt es einen nicht wieder los! Man liest eine Erzählung. Man erlebt ein Schauspiel. Und man atmet eine Lust, die einem die Brust weitet. Die Seiten, auf denen man diesen deutschen Universitätsrektor — den Redaktor des Berichtes — wieder sieht und hört, nun hier recht für alle Zeiten, werden oft und oft wieder gelesen werden. »Was uns so mächtig zur Wahrheit reißt — wer vermöchte es aufs Haar genau zu sagen? Des Menschen Seele ist nach ihr durstig geworden.« »Wer von uns in jungen Jahren mit seinem kleinen Boote vom Lande der Tradition stößt, . . . festen Entschlusses hat er sich gesagt, daß für ihn Wissen vor Glauben gehen muß.« — Die Universität »hat eine eigene Seele, einen eigenen Körper, und beide dienen einem einzigen eigenen Zweck. Dieser aber liegt ganz jenseits des Staates . . . So ist die hohe Schule ein eigenartig, eigenförmig Geschöpf.« »Die Segel unster kleinen Lebens-Fahrzeuge schwellt das

*) Die Feier des fünfshundertjährigen Bestehens der Universität Leipzig. Amtlicher Bericht, im Auftrage des akademischen Senates erstattet von Karl Binding. Leipzig, Verlag von S. Hirzel. 1910. Lex.-8°. 380 S. Ladenpreis geheftet M 10.—, in Leinen M 11.25.

stolze Bewußtsein des Insassen: wo er fährt, hat er keine Macht der Welt über sich, die seine Tätigkeit meistern, die ihn hindern dürfte, zu entdecken und das Entdeckte zu künden.« Gewiß wie Stellen aus der neuen Bibel des Gelehrten. Und wie Bibelstellen klingen solche Sätze: »Nun ist Wissen Reichtum. Die aus dieser Quelle schöpfen wollen, nahen ihr, trinken daraus und gehen dankbar von dannen. — Es ist Wissen Machtquelle. Auch die Mächtigsten schöpfen die geistigen Quellen der Macht daraus. — Es ist die Pflege der Wissenschaft adlig Werk, dem alle Edeldenkenden gewogen sind, und das den Pflegern Anerkennung und Liebe weckt.« Diesem Redner gegenüber sitzt der König, der, der katholischen Konfession angehörend, ein Jahr darauf allen deutschen Fürsten voran als Protestant gegen Rom aufsteht, und der damals das Wort des Kurfürsten Moritz erneuerte: »Ich will mich gegen die Universität also bezeigen, daß sie daran spüren soll, daß ich sie lieb habe.« So heute Forschertum und Königtum des Landes, das in sich die Zentrale des geistigen Warenverkehrs birgt. Die dritte der Gestalten, die, wenn so im Geiste noch einmal der Blick über die Versammlungen jener Tage dahingeführt wird, besonders aus ihnen hervorragen, ist die von Wilhelm Wundt. Wer den »Amtlichen Bericht« erwirbt erwirbt damit auch den vollständigen Abdruck der großen Festrede Wundts, in der ursprünglichen Form, in der sie damals gesprochen worden ist: jene Rede, die zeigte, wie die Universitäten zuerst heraus-traten aus dem Reiche der kirchlichen Zwecke und eintraten in das der staatlichen, und wie sie nun jetzt auf der Schwelle einer Zukunft stehen, in der, nach der einstigen Überholung der Kirche, nun neben den Staat eine neue für Geist und Organisation der Universitäten bestimmende Macht tritt: die Gesellschaft.

Der König, der Rektor des Jubiläumsjahres und Wilhelm Wundt sind denn auch neben den Bildnissen der beiden jungen Königsöhne die drei Männer, deren Abbildungen der Band enthält. Eine viel größere Anzahl von Abbildungen aber, im Ganzen zweiunddreißig, schmücken ihn. Es sind einmal Wiedergaben von Geschenken: Das Seffnersche Standbild des Königs und Seffners Lessingbüste; die um zwei neue Medaillons bereicherte Amtskette des Rektors; Pokale, Schreine, Statuetten, Reliefs (darunter das Klingersche für das Katheder in der Aula), Plaketten, Medaillen, Glasmalereien und Adressen; und ferner neun Bilder zum historischen Festzuge.

Von einer besonderen Bedeutung des Bandes nach der Seite persönlicher Verfässherschaft hin kann naturgemäß nicht eigentlich die Rede sein. Der Band zerfällt in folgende Hauptabschnitte: erstens die Zeit vor dem Feste, zweitens das Fest selbst, drittens die Glückwunschnadressen, viertens

Verzeichnis der Geschenke und Widmungen; ein Anhang bringt drei dichterische Widmungen: Bierbaums Hymnus »Das heilige Feuer«, Edwin Vormanns Weihelied »Alma mater« und den Text der Festkantate von Rudolf G. Binding. Der zweite Teil besteht fast ganz aus dem Abdruck von Reden und Ansprachen; der dritte ist die unmittelbare Wiedergabe der Adressen, der vierte ein auf der Kanzlei gefertigtes Verzeichnis. Auch konnte Binding, fast überall wörtlich, Berichte von Ausschuß-Vorständen aufnehmen: im ersten Abschnitt von den Professoren Böhm, Curschmann, Köster und Brandenburg, im zweiten (an zwei Stellen) von Seeliger.

Der zweite und dritte Abschnitt sind die Kammern, in denen die großen Reden, die Menge der kürzeren und kürzesten Ansprachen und die Glückwunschartikeln aufgespeichert sind. Das »Inter pocula«, das Karl Bücher einst dem Buchhandel hinsichtlich seiner kleineren Festlichkeiten entgegenhielt, kann abgetönt, in gewisser Hinsicht und bis zu gewissem Grade entsprechend auch für manche Formen gelten, die Wort und Rede bei diesem großen und seltenen Feste der Wissenschaften sich gaben. Allein in der objektiven Entfaltung dieser leuchtenden Fülle einer internationalen Teilnehmerschaft, in ihren großen Hauptreden, die sich über die Bedeutung einer landesakademischen Feier weit hinaus-schwingen und umgekehrt sie nur im Rahmen des Problems der geistigen Umwälzung der Zeiten erblicken, hat die Feier und damit dieser Bericht eine Bedeutung gewonnen von hohem und seltenem Wert. Man kann sich dabei nicht enthalten, neben dem, was bereits oben zu der Gestalt des Jubiläumsrektors gesagt wurde, der tiefen Wärme zu gedenken, die in seinen Worten lebt. »Nehmt auch den Dank für Eure sinnige Gabe, die Ihr uns gestern feierlich überreicht habt: den künstlerisch so fein ersonnenen Schrein mit der getreuen Nachbildung des ersten Siegels der Universität Graz! Geschmiedet ist er ganz aus dem Golde deutscher Treue und, wie Ihr uns versichert, rein von deutschen Händen! So schön habt Ihr den Weg zu unsern Herzen gefunden! . . .« »Und unsre lieben Schweizer, die für unsere Leipziger so ungebirgige Gegend eine so echte ruhige beharrliche Liebe gefaßt haben, die sich hier fast alle durch großen Fleiß und Ernst auszeichnen, haben uns prachttolle Glasfenster geschenkt, durch deren herrlich bunte Scheiben das warme Licht ihrer Dankbarkeit Tag für Tag in die schöne Halle der Universität fallen wird.« . . . Einfache Sätze, mag sein, aber wie man sie nicht erkünsteln kann. Wärme und Klarheit: das ist uns schon oft und lange als das Wesen echter Wissenschaftlichkeit erschienen. Nicht Klarheit also allein. Und ihre Wärme ist zugleich ein Zeugnis ihrer Religiosität, die mit dem Triebe der Erkenntnis (nicht bloß des Sammelns und Wissens) untrennbar verbunden ist. Und es ist von dieser Seite eine tiefe Freude für Geist und Herz, dieses Denkmal deutscher Universitätsgeschichte zu betrachten.

Und sogar die Lektüre des ersten Abschnittes mit seiner Beschreibung der vorbereitenden Tätigkeit ist auch an sich von Interesse. Wo ist dabei der weltungewandte Gelehrte, der in Sachen Verlagsvertrag so oft auf die Bühne gestellt wurde? Seine Gewandtheit erstreckt sich bis in die Welt der Herstellung und des Vertriebs. Um die schnelle Herstellung der Präsenzliste der Festzeitung zu ermöglichen, wurden die Namen der angemeldeten Festteilnehmer schon längere Zeit vorher gesetzt; mit Korrekturabzügen versehen Studenten kontrollierten dann im Empfangsbureau an verschiedenen Tischen, wer von den Angemeldeten erschienen war, und nach Schluß des Bureaus wurde die endgültige Liste hergestellt. Ebenso wurden die hauptsächlichsten Reden im voraus gesetzt. Um die Interessenten der Erinnerungsgabe und der Festzeitung zu möglichst früher Bestellung zu veranlassen, wurde ihr Verkauf in der Weise geregelt, daß allen

angemeldeten Festteilnehmern eine Aufforderung zum Abonnement auf beide Veröffentlichungen zum Preise von 2 M 50 δ zuzuging. Gegen Einsendung des Preises durch die Post erhielten sie einen Gutschein, der zur kostenlosen Entnahme der Schriften nach dem Erscheinen berechnete. Außerdem wurden in Leipzig selbst vier Verkaufsstellen für solche Gutscheine eröffnet. Mit dem 25. Juli wurde der Verkauf dieser Gutscheine geschlossen, und von diesem Tage an wurden die Erinnerungsgabe und die einzelnen Nummern der Festzeitung nur noch zu erhöhten Einzelpreisen verkauft. Im übrigen wird in diesem ersten Abschnitt mancher deutsche Buchhändler mit Gefühlen gewisser stillvergnügter Erleichterung den Bericht über die Geschichte der Geschichte der Leipziger Universität lesen. Im Jahre 1873 wurde mit der Bearbeitung einer Geschichte der Leipziger Universität der Leipziger Historiker Georg Voigt betraut. Er starb in den achtziger Jahren, ohne über die Vorarbeiten hinausgekommen zu sein. Sein Nachfolger im Amte eines Historiographen der Universität Leipzig wurde Georg Erler. Er übernahm im Jahre 1891 den Auftrag, nach dem der erste Band nach zwölf Jahren, 1903, der dritte und letzte nach achtzehn Jahren, 1909, erscheinen sollte; und heute »erhofft die Universität sehulichst auch nur den ersten Band«.

Der Buchhandel, in erster Linie der Leipziger, hat seine Spuren dieser denkwürdigen Jubelfeier tief eingedrückt. Unter den 167 Nummern des Verzeichnisses der Geschenke und Widmungen befinden sich 36, die die Geschenke und Widmungen von 42 Leipziger und 6 außersächsischen Verlegern aufzählen, wozu noch die Büchergeschenke einer großen — aber nicht genannten — Anzahl von Kommittenten von Otto Harrassowitz in Leipzig kommen. Und umgekehrt haben alle drei wissenschaftlichen Fakultäten — denn was an der altherwürdigen theologischen Fakultät wissenschaftlich ist, gehört einer der drei übrigen an — »dem hochachtbaren Berufsstand, der vervielfältigend und verbreitend den Werken der Wissenschaften dient« (so der Dekan der juristischen Fakultät), in der Form von Ehrenpromotionen Leipziger Verleger — Emanuel Reinicke, Teilhaber der Firma Wilhelm Engelmann; Georg Hirzel, Inhaber der Firma S. Hirzel; Fritz Baedeker, Inhaber der Firma Karl Baedeker — den Zoll der Dankbarkeit und Anerkennung dargebracht. »Wir anerkennen«, bemerkt dabei der Dekan der philosophischen Fakultät, »nicht nur Mitglieder der Gelehrtenzunft, Genossen der Gelehrsamkeit, wir sehen auch als wichtige Mitarbeiter an solche hochstrebenden Männer, die, ohne eigentlich Gelehrte zu sein, wissenschaftlichen Geist pflegen; die mitunter gleichsam von der Seite des Vergnügens her weitere Kreise ernst anzuregen und die Gewinnung wahrer Bildung und eines weiten Gesichtskreises zu verschaffen vermögen«.

Der »amtliche Bericht« berichtet in getreuer und vollständiger Weise die Geschichte der Halbjahrtausendfeier der Leipziger Universität von dem ersten Gedanken daran bis zu der erhebenden Schlußfeier in der Albrechtsburg zu Meissen und bietet das vollständige Inventarium der Glückwunschartikeln, der Geschenke und Widmungen. Er ist damit und in seiner splendiden Ausstattung und mit seinem schönen und reichen Bilderschmuck ein prächtiges Bestzeug der unmittelbaren Festteilnehmer und aller derjenigen, die, Bürger jetzt der Stadt, Bürger einst der Universität Leipzig, schauend und gedenkend in nah und fern diese Feier mit begingen. Und der Bericht ist ein unvergängliches Wahrzeichen von Geist und Herz der freien deutschen akademischen Wissenschaft zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts, ein Werk, das außer in das Archiv des akademischen Senats und in die Privatbibliothek des durch besondere Interessen mit der Universität Leipzig ver-

bundenen überall dorthin gehört, wo Wissenschaft und Lehre der Wissenschaft betrieben, ihre Geschichte mit Ehrfurcht gepflegt und ihre Zukunft mit sorgendem Ernste bedacht wird.
J. Goldfriedrich.

Zwölf Ratschläge für geplagte Sortimentler.

1. Kontrolliere die Auszeichnungen deiner Bücher mit den Begleitfakturen.
2. Kontrolliere Zeitschriftenfakturen, ob die Preise mit den Preisen deines Journalbuchs übereinstimmen.
3. Schreibe bei bestellten Büchern die Namen des Bestellers auf die Fakturen.
4. Räume nach Erledigung des Ballens die Fakturen alphabetisch in die Fakturenpakete.
5. Fakturen mit beschränkter Remissionsfrist halte in einem Paket zusammen, damit du sie bei jeder Remission durchsehen kannst.
6. Lasse deine Ostermehremittendensfakturen stets alphabetisch einbinden.
7. Wenn du im Laufe des Jahres etwas remittierst, schreibe ein »Zurück« vor den betreffenden Titel der Rechnungs- oder Disponendensfaktur. Du ersparst dir dann später das Suchen und remittierst nicht »aus Versehen« Barbezogenes.
8. Lege dir ein Journalbuch an, in dem deine Zeitschriften mit den Abonnenten sämtlich verzeichnet sind, und vergiß nicht, hinten ein Register für die Titel beizufügen. Verwirf deine bisher geführten losen Journallisten, nach denen die Zeitschriften bisher »überschrieben« wurden. Dafür lege dir aber, entsprechend der Größe deines Geschäfts, Tourenbücher an, nach denen deine Austräger, auch ganz neue, ihren Weg sofort antreten können. Links soll der Name und die Adresse, rechts der Name der Zeitschrift stehen. Natürlich mußt du Änderungen in Adressen, Abbestellungen und Zubestellungen im Tourenbuch und Journalbuch machen, deshalb auch im Tourenbuch zwischen den einzelnen Namen genügend Platz lassen.
9. Die Quittungen über dein Zeitschriften-Zutasso nummeriere fortlaufend, in Übereinstimmung mit einem gebundenen Buch, in das du den Namen deines Kunden, das Journalbuchfolio und den Preis eintragen sollst. Bei Mitgabe an deinen Boten brauchst du dann nur die Nummer und den Preis zu notieren und kannst schon am Abend abrechnen. Nicht Bezahltes gibst du beim nächsten Mal wieder mit.
10. Wenn du einen Lesezirkel hast, so brich mit dem alten Kasten- oder Regalsystem; es ist höchst unpraktisch und zeitraubend. Teile deine Stadt in Bezirke ein und führe für jeden Kunden eine Liste mit seinen Zeitschriften, die jede Woche vor dem Expeditionstag weiterzuschreiben ist. Nach dieser wird am Expeditionstag die Kasse gefüllt. Nebenbei führe für jede Zeitschrift eine Kontrollliste, damit du auf den ersten Blick sehen kannst, welche Nummer einer Zeitschrift für neue Kunden verfügbar ist. Du kannst auf diese Weise jedem Kunden die freie Wahl über alle deine Zeitschriften lassen, ebenso über Preis und Alter.
11. Versäume nicht, wenn du etwa deinen Lesezirkel in der Hauptsache nicht über ein Vierteljahr laufen läßt, deine Zeitschriften zu sammeln, die Pappen zu entfernen, und komplette Jahrgänge zusammenzustellen. Es gibt hierfür viel Liebhaber und du schlägst mindestens die Frachtspeisen für deine Zirkelzugemplare heraus, meistens bedeutend mehr, selbst wenn du nur die gangbarsten Zeitschriften verkaufst.
12. Hast du eine Leihbibliothek, so führe Kontrollstreifen als Lesezeichen ein, auf denen das Datum der Mitgabe vermerkt wird. Du sparst dir dann bei Rückgabe des Buches das Nachsuchen und kannst sofort die Leihgebühr angeben.
Windaus-Gotha.

Kleine Mitteilungen.

Mangelnder Schutz gegen unberechtigte Dramatisierung in Schweden. — Ein Schauspieler cand. phil. Berggreen hat ohne Einwilligung der Verfasserin Selma Lagerlöfs »Gösta Berlings Saga« dramatisiert, und dieses Bühnenstück wird zurzeit auf schwedischen Provinztheatern gespielt. Das schwedische Ur-

heberrecht bietet keinen Schutz gegen Bühnenbearbeitung selbst von Werken noch lebender Autoren. Fräulein Dr. S. Lagerlöf bezeichnet das Verfahren des unbefugten Bearbeiters als sehr rücksichtslos und hat nun dem Theaterdirektor Kanst in Stockholm Vollmacht erteilt, ihren Roman von einem von ihm zu wählenden Autor für die Bühne bearbeiten zu lassen und diese Bearbeitung noch in dieser Saison auf »Svenska Teatern« aufzuführen. — In der Jahresversammlung des schwedischen Schriftstellervereins sprach sich kürzlich Dr. Axel Raphael u. a. wie folgt aus: Der Verfasser muß das Recht haben, was er selbst geschaffen hat, selbst vollständig auszunutzen. Der andere kann zwar viel Arbeit auf die Dramatisierung verwendet haben, aber das tut auch ein Holzfäller, der hingeht und eines anderen Eiche fällt und dann einen prächtigen Tisch daraus macht. Es kann vortreffliche Arbeit sein, aber kein Gesetz der Welt läßt ihn das ungestraft tun. Auf immateriellem Gebiete sollte dasselbe Gesetz gelten, und zudem gelingt die Dramatisierung ja keineswegs immer. — Der Verein beschloß, auf ein Gesetz hinzuwirken, das für Dramatisierung von Erzählungen, Romanen usw. die Genehmigung des Verfassers fordern soll.

* Der Ausstand in Frankreich und die deutsche Post.

— Infolge der durch den Ausstand des französischen Eisenbahnpersonals verursachten Betriebsstörungen auf den französischen Bahnlagen wird der Weg über Cherbourg zur Abendung deutscher Briefposten für die Vereinigten Staaten von Amerika und für die Länder im Durchgange durch die Vereinigten Staaten bis auf weiteres nicht benutzt.

Die Posten gehen, insoweit sie nicht bereits mit deutschen Dampfern von Hamburg oder Bremen ab zur Beförderung gelangen, ausschließlich über Köln—Berviers—Ostende oder über Hannover—Bortel—Blissingen und Großbritannien. Die Versande der Bahnpost 10 Köln—Berviers, die bei der unter gewöhnlichen Verhältnissen üblichen Beförderung über Cherbourg erst im Zuge 10⁴⁵ ab Köln (am Tage vor dem Abgange des Dampfers aus Cherbourg, zu fertigen sind, müssen aus Anlaß der Umleitung über England (Southampton) bereits im Zuge 6¹⁵ ab Köln (an demselben Tage) abgesandt werden. Bei den Postämtern in Bremen und Hamburg treten Änderungen in den Abgangszeiten für die Versande nach den genannten Ländern nicht ein. Das gleiche gilt für den Beförderungsweg über die Bahnpost 15 Hannover—Bortel, jedoch mit der Erweiterung, daß diese Bahnpost zu den Abgängen mit deutschen Dampfern — über Southampton — außer im Zuge 2⁴⁴ früh ab Hannover durchweg auch im Zuge 3⁰⁶ nachmittags ab Hannover (am Tage vor der Abfahrt aus Southampton) die üblichen Versande zu fertigen hat.

Aus dem gleichen Anlaß wird die deutsche Post nach Südamerika, die dem Schnelldampfer der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft »König Friedrich August« am 15. Oktober in Boulogne planmäßig zuzuführen wäre, diesem Dampfer in Southampton überwiesen werden.

Postschließfächer. — Schließfachinhaber, die gewöhnliche Brieffendungen unter der Aufschrift »Schließfach Nr. . . .« zu erhalten wünschen, müssen die Erklärung abgeben, daß ihre Abholungserklärung auch für die unter der Schließfachadresse eingehenden gewöhnlichen Brieffendungen Gültigkeit haben soll, und daß sie nur so lange Anspruch auf diese Sendungen haben, als sie Inhaber des Schließfachs sind. Geht ein Schließfach, unter dessen Angabe Sendungen eintreffen, ohne zeitlichen Zwischenraum an einen anderen Abholer über, der ebenfalls die Schließfachadresse benutzen will, so wird die Nummer des Postschließfachs geändert.
Ober-Postass. Langer.

Resturs Palais de la Mode in Wien. — Der Lithograph Benno Finkelstein gründete im Jahre 1892 in Wien ein Modeblatt »Wiener Chic« und vergrößerte das Unternehmen später, nachdem er geheiratet und eine Mitgift von 30 000 K erhalten hatte, durch die Herausgabe noch anderer Modenblätter. Um diese Zeit wurde sein Bruder Albert Finkelstein sein Kompagnon. Beide erbauten für die Herausgabe dieser Blätter ein eigenes Haus und etablierten das Geschäft unter der Firma »Palais de la Mode — Le grand Chic«. Der Geschäftsgang war ein guter und das Gebäude erwies sich als zu klein, weshalb

noch ein zweites dazu geschaffen wurde. Für die Bauten gab die Währinger Sparkasse unter gewissen Sicherstellungen ein Darlehen von 280 000 K. Trotz des günstigen Geschäftsganges scheiterte das Unternehmen infolge des Mißverhältnisses des geringen Barvermögens zur Ausdehnung des Geschäftes, das die Inhaber zwang, mit Kredit zu arbeiten. Die Firma Waldheim gab einen Kredit von 200 000 K. den sie später auf 100 000 K. herabsetzte; die Wiener Industriebank einen solchen von gleichfalls 200 000 K. Im September 1909 kamen zahlreiche Klagen und Exekutionen; die dann folgende Eröffnung des Konkurses ergab ein Defizit von 1 109 162 K.; die Konkursgläubiger dritter Klasse erhalten bestenfalls eine Quote von 5 Prozent. Als schuldtragend an diesem Resultat bezeichnet die vom Staatsanwalt erhobene Anklage die hohen Einfuhrkosten der Zeitschriften sowie ungünstige Bedingungen des Kredits. Nach mehrwöchiger Dauer wurde die Verhandlung vor einigen Tagen auf Antrag des Verteidigers zum Zwecke weiterer Erhebungen über den Aktiven- und Passivenstand vertagt. Der Gerichtshof begründete die Vertagung damit, daß die betreffenden Ziffern bisher nicht verlässlich festgestellt wurden und sich daher Lücken und Differenzen ergeben, die das Beweisverfahren in keiner Weise lösen konnte. (Neue Freie Presse.)

Bücherversteigerung in Stockholm. (20. Abteilung der Hamner-Bibliothek.) (Vgl. Börsenblatt 1909, Nr. 105; 241; 296.) — Aus der am 28. September und 1. Oktober d. J. in der Bücherauktionkammer in Stockholm abgehaltenen Versteigerung der 20. Abteilung der Hamner-Bibliothek seien folgende Werke und Preise genannt:

Bibliographie: Graesse, Trésor de livres rares et curieux (1859—69) (ganz vollständig) 150 Kr. — Brunet, Manuel du libraire (1838), 27 Kr. — F. Boye, Målarelexikon [Malerlexikon. Stockholm 1833. Mit 28 Portr. u. 250 Monogrammen] 20 Kr. — Joh. Schefferus, Svecia literata (Stockholm, 1680) 4 Kr. 95 Öre.

Geschichte und ähnliches: Johannes Magnus, Svea och Götha Crönica (1620) 16 Kr. — E. Pufendorf, Carl Gustaf (1697 mit der Begräbnistafel) 135 Kr. — Peringskiöld, Swea och Götha Minningsetterken (1710) 15 Kr. — Norrlands Chronica. Wisingsborg-Druck (1670. 2 Expl.) 25 Kr. 90 Öre und 23 Kr. 5 Öre. — Saxo, den danske Chronike (1610) 5 Kr. 10 Öre. — Nordberg, Karl XII. (1740. schwedische Ausgabe) 61 Kr.; — do. (deutsche Ausgabe, von jener stark abweichend) 36 Kr. 50 Öre. — Schwedische Adels-geschichte: Joh. Gabriel Anrep, Svenska adelns ättartaflor (vollständig, 4 Bde.; 1858—64) 175 Kr. — Sveriges rikets ridderskaps och adels vapenbok (1746) 11 Kr. 65 Öre.

Bibel-Ausgaben. Bibel. Stockholm 1646: 20 Kr.; — Stockholm 1703: 65 Kr.; — Nürnberg 1670: 60 Kr.; — Uppsala 1640—1641 (etwas defekt) 13 Kr. — Laurentius Petri, Dialogus om messa (Wittenberg 1587) 14 Kr. 5 Öre.

Schöne Literatur: Columbus, Bibliska Werld (1687), zusammengebunden mit: Sternhielm, Musae Suethizantes (1688): 36 Kr. — Bellman, Fredmans epistlar och sänger (1810—14) 20 Kr.; — Galleri till »Fredmans epistlar» (1826) 13 Kr.

Rumismatik: Aug. Vilh. Stjernstedt, Svenska koppermynt och polletter (1871/72). 10 Kr.

Topographie: Cederbourg, Götheborg. (1739) 19 Kr. 95 Öre und 14 Kr. 50 Öre. — Grundel, De Stockholmia (1724) 26 Kr.

(Nach: »Svenska Dagbladet».)

Kataloge französischer Privatbibliotheken zwischen 1750 und 1780. — In der »Revue d'histoire littéraire de la France» hat Daniel Moret soeben eine größere Arbeit über »Lehren der Privatbibliotheken zwischen 1750 und 1780» veröffentlicht, die, obwohl lediglich zu literargeschichtlichen Zwecken unternommen, doch auch vom buchgeschichtlichen und buchhändlerischen Standpunkt vieles Interessante bietet und daher eines kurzen Auszugs an dieser Stelle nicht unwert sein dürfte. Der Verfasser hat zu dem Zweck, die literargeschichtlichen Strömungen und Abhängigkeiten jener Zeit in zuverlässiger Weise zu erforschen, 500 Kataloge aus jener Zeit untersucht, von denen 330 unter 1000, 424 unter 2000, etwa 140 zwischen 2000 und 3000 und etwa 30 über 3000 Bände umfaßten. Von den Eigentümern der Bibliotheken, über deren Inhalt darin Buch geführt wurde, gehörten 62 dem hohen, 34 dem einfachen Adel, 45 der Geistlichkeit an; 29 waren höhere Verwaltungs-

beamte, 43 Rechtsanwälte, 8 Notare, 14 Ärzte und Apotheker, 16 Universitätslehrer, 2 Offiziere, 2 Baumeister, 74 mittlere Beamte, je einer ein Kaufmann und ein Maler, 63 ohne Berufsangabe, und von 103 war weder Name noch Stand zu ermitteln. Diese Bibliotheken lassen nun eine Reihe von für die damalige Zeit und Gesellschaft sehr bezeichnenden Zügen hervortreten, über die uns der Verfasser des näheren berichtet.

Der hervorstechendste Zug dieser Bibliotheken ist wohl der, daß sie in keiner Weise Fach- und Berufsbibliotheken waren. Das achtzehnte Jahrhundert hatte einen ausgesprochenen Hang zur Allgemeinbildung; es sah nicht umsonst zu Beginn das Dictionnaire von Bayle, um die Mitte die große Encyclopédie und an seinem Schluß eins der größten buchhändlerischen Werke, die jemals unternommen wurden, die Encyclopédie méthodique von Pandouze erscheinen. Dieser Zug verleugnet sich denn auch in diesen Bibliotheken nicht. Von den 45 Geistlichen, die dabei vertreten sind, lassen nur zehn eine ausgesprochene Neigung für theologische Werke erkennen; doch erreicht nur bei drei von ihnen die Zahl der theologischen Werke mehr als die Hälfte der Bücher, während bei sechs weiteren das Verhältnis zwischen einem Drittel und einem Viertel schwankt. Nicht viel anders steht es mit den juristischen Werken der Beamten oder den medizinischen der Ärzte, während bei 26 von ihnen sich zwar eine besondere Vorliebe kundgibt, ohne daß diese aber durch den Beruf des Besitzers irgendwie begründet wäre. Bei den meisten von ihnen, d. h. bei 328, nehmen die Rubriken, die auf besondere Neigungen ihres Besitzers hinweisen, deannoch nicht mehr als ein Fünftel ein.

Das große Werk des achtzehnten Jahrhunderts ist, wie uns auch aus diesen Katalogen entgegentritt, zweifellos das »Dictionnaire» von Bayle, denn es ist in 288 der Bibliotheken und 299 Exemplaren vertreten, was um so bemerkenswerter ist, als das Werk auch bei den damaligen Verkäufen zwischen 80 und 150 Livres kostete. Viele Leute, die weder Voltaire, noch Rousseau, noch Diderot in ihrer Bibliothek duideten, haben demnach doch Bayles Werk für unentbehrlich gehalten; die Hälfte der Geistlichen, drei Fünftel der anderen hatten es in ihrem Besitz. Nach Bayle kommt Buffon, der große Zoologe; 202 Bibliotheken besaßen sein Werk, dessen 15 Quartbände auf 150 bis 200 Livres zu stehen kamen. Von Voltaire ist die Pentriade am häufigsten vertreten, nämlich in 181 Bibliotheken mit 249 Exemplaren; denn eine große Zahl der Eigner besaß dieses berühmteste Werk der damaligen französischen Dichtung in mehreren Exemplaren, darunter selbst solche, die sonst nur sehr wenige dichterische Werke in ihrem Besitz hatten. Von den mehreren Ausgaben der Gesammelten Werke Voltaires besaßen dagegen 171 Bibliotheken nur 207 Exemplare, gewiß ein deutlicher Beweis, daß die berühmtesten Schriftsteller einer Zeit nicht immer auch die gelesenen sind. Diese geringe Vorliebe für Voltaire erstreckt sich selbst auf seine rein geschichtlichen Schriften, die doch an sich weder den Jansenisten noch den Jesuiten Anstoß bieten konnten; das »Zeitalter Ludwigs des Vierzehnten» findet sich nur in 167, die »Geschichte Karls des Zwölften» nur in 150 der Bibliotheken. Die »Philosophischen Briefe» Voltaires wurden bekanntlich von amtswegen als gottlos und ärgerniserregend verdammt und vom Fenster verbrannt; das hinderte nicht, daß sie 41mal in den Bibliotheken vorhanden waren, immerhin eine geringe Zahl bei 500 Bibliotheken und einem Buche, das schon im ersten Jahre fünf Auflagen und Nachdrucke erlebte. Verhältnismäßig besser hielt sich mit 82 Exemplaren die große Enzyklopädie; die Zahl kann sich zwar nicht entfernt mit dem Erfolg von Bayle oder Buffon messen, um so weniger als die Hälfte der Ausgaben unvollständig ist; allein man darf nicht vergessen, daß es sich dabei um ein Werk handelt, dessen durchschnittlicher Preis auch damals 800 bis 1000 Livres betrug.

Reicher noch in bezug auf das Verhältnis zwischen literarischem und buchhändlerischem Erfolg ist das Schicksal der Werke Rousseaus. Kein Werk der damaligen Zeit fand bei seinem Erscheinen einen lebhafteren Widerhall als der »Discours sur les Sciences et les Arts»; dennoch ist er in den Katalogen nur fünfzehnmal vorhanden. Es scheint, daß die Aufregung der literarischen Kreise auf das größere Publikum wenig Eindruck gemacht und nur Rousseaus spätere Erfolge vorbereitet hat. Sein späterer »Discours sur l'Inégalité» hat es daher immerhin auf 76 Exemplare gebracht. Erst die »Neue Héloïse» hat indessen mit 165 Exem-

plaren einen größeren Erfolg gehabt, woran zweifellos die Eigenschaft des Buches als Roman einen erheblichen Anteil hatte; die gesammelten »Oeuvres« des »edlen Genfers« finden sich dagegen nur in 33 Bibliotheken in mehr oder weniger vollständigen Ausgaben. Sein »Emil« ist zwar mehrfach vorhanden, wird aber, da er gleichfalls zu den öffentlich verurteilten Büchern gehörte, bis zum Jahre 1773 nicht bezeichnet, sondern zwischen zwei Büchern, die ihn bekämpften, durch eine Nummer und eine punktierte Zeile angedeutet; in einem der Kataloge ist der Titel »Emile« sogar mit Tinte eingeseht. Erst im Jahre 1773, als unter Ludwig XVI. eine größere Duldung eingetreten war, erscheint der Titel in vollem Druck und ist von da ab bis 1778 ganze — achtmal vertreten. Noch weniger Erfolg hatte der berühmte »Contrat social«, denn er findet sich gar nur ein einziges Mal in einem Katalog von 1778. Auch der »Discours sur l'Economie politique« fand unter den 500 Bücherfreunden nur fünf Käufer. Ähnlich stand es mit Diderot, dessen großer Erfolg als Herausgeber der »Enzyklopädie« es doch nicht vermochte, daß sein »Familienvater« mehr als 15 Käufer fand.

Sehr gering ist in diesen Bibliotheken die Zahl der Romane, nämlich 392, von denen 140 mehr als zehnmal vorhanden sind; nach den Briefen einer Peruvianerin (81 Mal) stehen insbesondere die englischen Romane der Zeit wie »Pamela« und »Tom Jones« an der Spitze. Verhältnismäßig groß ist dagegen die Zahl der Zeitungen und Zeitschriften, nämlich zusammen über 50000 Bände. An der Spitze stehen der Verbreitung nach die »Tournaux« von Desfontaines, die in 110 Bibliotheken mit durchschnittlich 39 Bänden vorhanden sind; nach der Bändezahl der »Mercure de France« mit je etwa 344 Bänden in 45 Bibliotheken. Auch Neuauflagen älterer Werke der französischen Literatur, wie vom Rosenroman oder den Dichtern der Pleiade, sind in verhältnismäßig großer Zahl vorhanden, was dem literarischen Geschmack dieser Sammler gewiß kein schlechtes Zeugnis ausstellt.

(Nach: Revue d'Histoire littéraire de la France.)

Zollhinterziehungen eines amerikanischen Kunsthändlers.

— Der Kunsthändler Benjamin Duveen, der Chef der bekannten Antiquitäten- und Kunsthandlung Gebrüder Duveen, ist, wie die »B. Z. am Mittag« meldet, verhaftet worden, weil er Zollhinterziehungen zum Schaden der Regierung der Vereinigten Staaten in Höhe von vier Millionen Mark begangen haben soll. Der Polizeiaгент nahm die Verhaftung in dem berühmten Kunstsalon der Firma in der fünften Avenue vor und beschlagnahmte eine große Anzahl von Kunstgegenständen. Duveen soll beispielsweise einmal drei Vasen nur mit 4430 *M.* deklarieren haben, während sie in Wirklichkeit einen Wert von 112000 *M.* repräsentierten. Solche enormen Hinterziehungen sollen häufig vorgekommen sein. Duveen wurde gegen eine Kaution von 200000 *M.* vorläufig wieder auf freien Fuß gesetzt.

Briefe von Luther und Melancthon. — Interessante geschichtliche Funde wurden in Wittenberg bei der Eröffnung der dem großen Turmknopfe entnommenen Behältnisse gemacht. Unter anderen fand man ein eigenhändiges Schreiben Dr. Martin Luthers vom Jahre 1530 und ein eigenhändiges Schreiben Philipp Melancthons vom Jahre 1556. Das erstere ist in einem kleineren Briefformat gehalten und umfaßt drei Seiten, während auf der vierten die Echtheit des Lutherschen Originals bestätigt wird. Das von Philipp Melancthon herrührende Schriftstück zeigt ein Format von etwa 33x58 cm und umfaßt volle vier Seiten der charakteristischen Handschrift Melancthons. Über den Inhalt der Schriftstücke teilen die »Leipziger Neuesten Nachrichten« nichts mit, weil eine Prüfung bei der Kürze der Zeit noch nicht möglich gewesen sei. Das Schriftstück enthalte anscheinend die Auslegung einer Bibelstelle.

Schundliteratur. — Unter dieser Überschrift teilt der »Berliner Lokal-Anzeiger« folgendes mit:

»Wenn man glaubt, daß der in der Öffentlichkeit und besonders in der Presse mit anerkannter Energie geführte Kampf wider die Schundliteratur durchgreifende Erfolge erzielt, so wird man in dieser an sich vielleicht berechtigten Hoffnung immer wieder empfindlich gestört, wie der nachstehende Fall beweist: Ich passierte neulich eine der belebtesten Straßen des Nordwestens

und sah da plötzlich einen älteren Mann, der eine große Tasche an der Seite trug, umringt von einer Anzahl Jungen, die mit vereinten Kräften riefen: »Schenken Sie mir eins! Schenken Sie mir eins!« Nun erst bemerkte ich, daß dies brüllend hervorgestohene Verlangen den kleinen Hefsten galt, die der Mann unter das Publikum zu verteilen schien. Meine Wißbegier war erweckt, ich trat schnell hinzu und erhielt auch ohne weiteres eins jener so begehrten und an jung und alt frei ausgebotenen Hefste. Als ich das Hefstchen dann einer näheren Musterung unterzog, mußte ich erkennen, daß hier wieder einmal ein schmachliches Attentat auf weite Volkskreise und insbesondere auf die Jugend verübt wurde. . . . Auf der Umschlagseite steht aber in großen Lettern: ». . . Volksbibliothek«. Wer das liest, glaubt wohl zunächst, es handle sich um eine neue große Gesellschaft, die gute Lektüre unter das Volk bringen will. Aber schon ein weiterer Blick auf das Titelbild macht diese Erwartung zerschanden. In der Manier der schlimmsten und billigsten Räuber- und Mördergeschichten zeigt es in bunt hingellegten Farben einen Detektiv, mit zwei Pistolen in den Händen, während um ihn herum fünf Mordbuesgestalten mit Messern und Stöcken in bedrohlichster Haltung gruppiert sind. Unter dem »lieblichen« Bild wird die Textstelle zitiert: »Da krachten schon seine Revolver, drei der Angreifer stürzten zu Boden«. Eine Prüfung des ebenfalls mit Bildern solcher Art geschmückten Textes ergab, daß er jener Probe entsprach. Eine blutrünstige, rohe Geschichte, in mangelhaftem Deutsch, die anscheinend in zwanglosen Hefsten endlos eine Reihe grausiger Verbrechen schildert — ganz im Stil und in der Art der Erzeugnisse der so heftig bekämpften Schundliteratur. Daß diese »neuesten Werke« aber gar gratis auf der Straße verteilt und so in erster Reihe der Jugend in die Hände gespielt werden, macht den Fall zu einem besonders schweren. Wie aber kommen nun die Unternehmer auf ihre Kosten? — Nun, sehr einfach. Diese sogenannte »Volksbibliothek« ist nichts als ein Reklamemanöver für ein Kreditwarenhäus, dessen Waren zwischen dem Text der blutrünstigen Mordgeschichte empfohlen werden. Wenn man in dem heißen geschäftlichen Wettbewerb unserer Zeit auch der Reklame den weitesten Spielraum gewähren möchte — eine Grenze muß es doch auch hier geben, und ich glaube, allgemeiner Zustimmung sicher zu sein, wenn ich behaupte, daß diese Grenze hier überschritten wird.

H. S.

Hierzu bemerkt die Redaktion des »Berliner Lokalanzeigers«, dem Vorstehendes entnommen ist, daß sie sich, nachdem sie das mitgeschickte »Probeheft« einer Prüfung unterzogen habe, den vorstehenden Auslassungen rückhaltlos anschließe.

Stiftung an das Goethe- und Schiller-Archiv. — Im Mai d. J. starb der verdienstvolle Pädagoge Schulrat Dr. Adolf Feuermann, Direktor der städtischen höheren Mädchenschule und des Lyzeums in Osnabrück. Er war der Großnichte des langjährigen Leiters des Ratsgymnasiums in Osnabrück Bernhard Rudolf Abeken und besaß einen großen Teil von dessen handschriftlichem Nachlaß. Abeken, wohlbekannt als Freund von Heinrich Voß und Johann Diederich Gries, als Herausgeber von Justus Möser's Werken und Caroline v. Wolzogens literarischem Nachlaß, besonders aber als feinsinniger Goethe-Forscher, war Erzieher von Schillers Söhnen gewesen und durch seine Verheiratung mit Christiane v. Wurmb auch in verwandtschaftliche Verbindung mit des Dichters Familie getreten. Sein handschriftlicher Nachlaß, so weit er sich in Feuermanns Hand befand, ist nunmehr, durch Vermittelung des ständigen Mitarbeiters am Goethe- und Schiller-Archiv, Professor Dr. Hans Gerhard Gräf, in den Besitz dieses Archivs übergegangen als hochherzige Stiftung der Witwe des Verstorbenen, Frau Schulrat Louise Feuermann in Osnabrück. Der Nachlaß enthält, wie die Frankfurter Zeitung mitteilt, neben einer reichen Familienkorrespondenz aus dem Ende des achtzehnten und dem ersten Drittel des neunzehnten Jahrhunderts, neben Abekens Tagebüchern und den Manuskripten seiner auf Goethe bezüglichen Arbeiten, eine Fülle wertvoller Briefe, unter denen auch die Namen der Großen von Weimar: Wieland, Goethe, Schiller nicht fehlen. Mit der wissenschaftlichen Verwertung des Nachlasses hat die Stifterin Hans Gerhard Gräf betraut.

(B. Z. am Mittag.)



Fortbildungskurse in Wien. — Der Verein Deutscher Buchhandlungsgehilfen in Wien veranstaltet im Laufe der nächsten Monate einen praktischen Übungskurs über Buchherstellung und Illustrationswesen. Der Verlagsleiter der Firma A. Fichler's Wwe. & Sohn, Herr A. Feder, hat sich in uneigennützigster Weise mit seiner reichen Erfahrung dem Verein zur Leitung dieses Kurses zur Verfügung gestellt und wird dank dem liebenswürdigen Entgegenkommen seiner Firma in der Lage sein, das entsprechende Anschauungsmaterial zur Illustration seiner Vorträge beizustellen. Die Kurse finden von Freitag, 4. November an, jeweils 8¹/₂ bis 9¹/₂ Uhr abends, in der Evangelischen Schule am Karlsplatz, Eingang Resselgasse, statt und werden bis Anfang Dezember, dann im Januar und Februar in etwa zehn bis zwölf Abenden die ganze Herstellung des illustrierten Buches behandeln. Der Kurs kostet für Mitglieder 2 K, für Nichtmitglieder 3 K. Der Reinerlös kommt stellenlosen Kollegen zugute. Karten sind bei Herrn J. Sieberg im Hause Artaria & Co., I., Kohlmarkt 9, erhältlich, doch ist die Anzahl der Teilnehmer beschränkt. —

Der Leiter der geographischen Arbeiten des Kunst- und Landartenverlages Artaria & Co. in Wien, Herr Dr. Karl Peuder, hält während des Studienjahres 1910/11 jeden Sonnabend von 5 bis 7 Uhr abends an der Exportakademie (9. Bezirk, Berggasse Nr. 16) einen Spezialkursus zur Einführung in die Kartographie, der allgemein zugänglich ist. Die Vorlesungen erstrecken sich auf die Aufnahme, die Arten der Karten, die kartographische Darstellung, die kartographische Reproduktion, sowie den Handels- und Kulturwert der Karte. Anmeldungen für diesen Kursus werden an allen Vormittagen entgegen genommen. Ausführliche Programme sind beim Portier erhältlich.

Vermutlich gestohlen. — Am 17. September hat in einer hiesigen Buchhandlung ein junger Mann das Werk:

Mitrofanov, Joseph II. Seine politische und kulturelle Bedeutung. Aus dem Russischen ins Deutsche übersetzt von B. v. Demeliö. Mit einem Geleitwort von Dr. Hanns Schlitter. 2 Teile. (XXVII, 870 Seiten. gr. 8°. Wien u. Leipzig 1910, C. W. Stern. Brosch. 25 A

zum Kaufe für 8 A angeboten. Der Eigentümer konnte bis jetzt nicht ermittelt werden. Das Werk scheint von einem Diebstahle herzurühren. Der Eigentümer wolle sich bei der unterzeichneten Behörde melden.

Leipzig, den 14. Oktober 1910.

Kr. V. A. II Nr. 2229.

Das Polizeiamt, Kriminalabteilung.

* **Ausstellungspreis.** — Die f. u. f. Hofbuchhandlung Moritz Perles in Wien erhielt für die von ihr in der Internationalen Jagdausstellung in Wien ausgestellten Werke ihres jagd- und forstwissenschaftlichen Verlages die Staats-Medaille.

* **Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Katalog einer Sammlung kostbarer und seltener Blätter von Künstlern unserer Zeit aus dem Besitz eines süddeutschen Kunstfreundes nebst anderen kleinen Beiträgen. Probedrucke und seltene Frühdrucke meist mit handschriftlicher Bezeichnung der Künstler, darunter reiche Werke und prächtige Blätter von: Bracquemond, Corot, Diaz, Flameng, Geyger, Goya, Greiner, Haden, Jacque, Israels, Klinger, Liebermann, Manet, Meryon, Raffet, Stausser, Thoma, Whistler, Zorn. 8°. 101 S. m. Abbildungen. 765 Nrn. — Versteigerung: Donnerstag den 10. bis Sonnabend den 12. November 1910 durch Amsler & Ruthardt, Königl. Hofkunsthändler in Berlin, Behrenstr. 29a.

Originalhandzeichnungen alter und neuer Meister. — Liste XXXIII von C. G. Boerner in Leipzig, Nürnbergerstrasse 44. 8°. 54 S. m. Abbildungen. 266 Nrn.

Auktions-Kataloge von Ernst Carlebach in Heidelberg:

1. Wissenschaftliche Bücher aus dem Gebiete der Philologie und Geschichte, Medizin und Naturwissenschaften, Philosophie, Rechts- und Staatswissenschaften, darunter viele Zeitschriften und eine Sammlung von Einblattdrucken und Flugblättern. 8°. 42 S. 1000 Nrn. — Versteigerung: Dienstag und Mittwoch, den 1. und 2. November.
2. Katalog über Handzeichnungen und Kupferstiche: Aldegrevier, Bartolozzi, Beham, Hollar, Potter, Ruisdael, Israel van Meckenom, Farbstiche von Sintzenich und viele andere Meister, alte und seltene Drucke, Erstausgaben etc. etc.

8°. 25 S. 400 Nrn. — Versteigerung Dienstag, den 15. November 1910.

3. Katalog über badische und pfälzische Handschriften und Autographen. Darstellungen, Porträts, Städteansichten, Volkstrachten, Porträts des badischen und pfälzischen Fürstenhauses, Kupferstiche Mannheimer Meister etc. etc. 8°. 25 S. 757 Nrn. — Versteigerung Mittwoch, den 16. November 1910.

Mitteilungen für Buchhandlungsreisende, herausgegeben von Häusler & Teilhauer in Stuttgart. 8. Jahrgang. No. 3. September 1910. 8°. S. 33—48.

Inhalt: Ueber das Hineinlesen. Von Herm. Anders Krüger. — Meisterwerke berühmter Erzähler. — Kranken-, Invaliden- und Unfallversicherung. — Goldene Lebensregeln für reisende Kaufleute. — Anzeigen.

Russen-Portraits sowie andere schöne dekorative Frauen- und Männerportraits, Neuerwerbungen. Seltene historische Schabkunstblätter und Farbstiche etc. — Lager-Katalog 9 von Karl Ernst Henrici in Berlin W. 35, Kurfürstenstrasse 148. 8°. 43 S. m. Register und 32 Abbildungen in Autotypie. 407 Nrn.

English and Foreign books in various classes of literature, including the valuable portion of Spanish books from the library of the late Major Martin Hume (purchased privately.) — Catalogue Nr. 11 of Charles Meuel & Co. 147, Shaftesbury Avenue, London W.C. 8°. 28 S. 736 Nrn.

Erdbeschreibung und Reisewerke. Atlanten und Karten (Erscheinungen aus den Jahren 1600—1840.) — Antiqu.-Katalog Nr. 8 von Julius Neumann in Magdeburg, Breiteweg 166. 8°. 88 S. 2000 Nrn.

Catalogue d'une collection intéressante de manuscrits et de livres, concernant la généalogie, les sciences héraldiques, la chevalerie et les sciences numismatiques et une collection de lettres autographes et de manuscrits de personnes remarquables, documents historiques et topographiques, provenant de feu M. le Baron C. van Breugel Douglas et d'autres successions. 8°. 76 S. 821 Nrn. — Versteigerung: 27. u. 28. Oktober durch van Stockum's Antiquariat (J. B. J. Kerling) im Haag, Prinsegracht 15.

H. H. U.-Sammlung von Papierproben. Bd. 1—5. 9×12,7 cm. Nr. 8888—9341. Ausgegeben von H. H. Ullstein in Leipzig.

Unter obigem Titel (H. H. U.-Sammlung) soll eine Sammlung aparter Umschlag-, Vorsatz- und Überzugpapiere erscheinen. Nach vorläufiger Schätzung werden es ungefähr 18 Bände werden, von denen die 5 ersten vorliegen, die ausschließlich einfarbige Papiere enthalten. Die weiteren Bände sollen in kurzen Zwischenräumen folgen, so daß das bedeutende Werk voraussichtlich Mitte nächsten Jahres komplett vorliegen dürfte. Die Firma H. H. Ullstein in Leipzig stellt befreundeten Fachkreisen auf Verlangen ein komplettes Exemplar der H. H. U.-Sammlung kostenlos zur Verfügung.

Passende Geschenkwerke aus dem Verlage des Volksvereins-Verlages in M. Gladbach. Herbst 1910. 16°. 16 S.

Personalnachrichten.

* **Gestorben:**

am 14. Oktober der Buchhändler Herr Cornelius Siegel in Villach im 67. Lebensjahre.

Der nach kurzem Leiden Entschlafene hatte im Jahre 1868 die unter seinem Namen in Villach bestehende Buchhandlung gegründet, deren Leitung er in unermüdlichem Fleiße bis zum Jahre 1908 innebehielt.

Nicht nur in seinem engeren Berufe, auch schriftstellerisch war der hochbegabte, durch große Menschenfreundlichkeit allseits beliebte Mann bis in seine späteren Tage rastlos tätig. Seine zahlreichen trefflichen Artikel in Kalendern und Zeitungen wurden immer freudig begrüßt. — Dem tüchtigen lieben Kollegen wird ein ehrendes Andenken bewahrt bleiben.

* **Gestorben:**

Am 12. Oktober, 70 Jahre alt, der Buchhändler Herr Sjalmar Möller, ältester Chef der altangesehenen Gleerupska Universitätsbokhandeln in Lund.

Er war im Jahre 1840 in Ystad geboren. Von 1864 bis 1886 betrieb er die von J. Centerwall 1836 gegründete Sortimentbuchhandlung in Kristianstad, die noch heute Hj. Möllers bokhandel firmiert (Inh. jetzt Fr. W. Kemahl). Im Jahre 1886 übernahm er die Gleerupske Universitäts-Buchhandlung in Lund. 1893 nahm er seinen Sohn Hugo Möller als Teilhaber auf.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Aber das Vermögen der Gesellschaft m. beschr. Haft. „Grewer & Cie. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Caternberg“ ist durch Beschluß vom heutigen Tage der Konkurs eröffnet. Der Kaufmann Fritz Garbe zu Essen ist zum Konkursverwalter ernannt. Offener Arrest und Anzeigefrist bis 29. Oktober 1910. Anmeldefrist bis 18. November 1910. Erste Gläubigerversammlung den 5. November 1910, vormittags 11 Uhr. Prüfungstermin den 25. November 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem Kgl. Amtsgericht Essen, Lindenallee 87, Eingang Logengasse, Zimmer Nr. 7.

Essen, den 10. Oktober 1910.
(gez.) Der Gerichtsschreiber Kgl. Amtsgerichts.
(Dtsch. Reichsanzgr. Nr. 241 v. 13. Oktbr. 1910.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich beehre mich, hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass ich die Musikalien- und Instrumentenhandlung des Herrn F. R. Ziegner übernommen habe und unter meinem eigenen Namen weiterführen werde. Wie für meinen Vorgänger, so wird auch für mich die Kommission von den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig besorgt werden.

Rathenow, den 12. Oktober 1910.

C. Arthur Franke.

Theaterverlag Eduard Bloch

Berlin C. 2

Von Herrn Konrad W. Medlenburg in Berlin übernahm ich die folgenden Görnerschen Werke:

C. A. Görners
Kinder-Theater Nr. 1—15

hiervon sind in der Einzel-Ausgabe vergriffen: Nr. 1, 10, 13

C. A. Görners
Neues Kinder-Theater
Nr. 1—6

C. A. Görners
Weihnachts-Märchen & Komödien
Nr. 1—18

Breis jeder Nummer 1 M.,
netto 70 S.

Ausführliche neue Prospekte hierüber stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Carl Pfannkuche,

Buch- und Schreibwarenhandlung,
Bottrop i. W.

Leipzig, Oktober 1910.

Friedrich Schneider.

Ich vertrete von jetzt ab die Firma:

Chr. Schüler, Buchhandlung,
Frankfurt a. M.

Leipzig, den 14. Oktober 1910.

F. E. Fischer.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Verlagswechsel.

Mit dem heutigen Tage erwarben wir die bisher in dem Verlag der Westfälischen Verlags- und Lehrmittelanstalt, G. m. b. H. Bochum i. W. erschienene Sammlung

Aus Heimat und Fremde. (1910.)

(Bisher erschienen 10 Hefte mit buntfarbigem Umschlag à 10 S.) mit allen Rechten.*) Wir bitten von jetzt ab alle Bestellungen auf diese Bändchen direkt an uns zu richten.
Kevelaer, 8. Oktober.

Butzon & Beroker.

Wird bestätigt:
Westfälische Verlags- u. Lehrmittelanstalt G. m. b. H.,
Bochum, Kaiser-Friedrichsplatz 6.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Hans Fr. Timpert

Buchhandlung und Antiquariat
in Saalfeld a. d. Saale, Oberestr. 19.

Leipzig, den 15. Oktober 1910.

Friedrich Schneider.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In schön gelegener Stadt am Rhein ist eine neu eingerichtete Buchhandlung mit Nebenbranchen sofort zu verkaufen, da sich der jetzige Besitzer einem anderen Unternehmen widmen muss. Umsatz 40 000 M. Billige Ladenmiete auf längere Jahre. Kaufpreis 15 000 M. bei 10 000 M. Anzahlung; bei Barzahlung weiteres Entgegenkommen. Näheres unter K. K. 3846 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Infolge Vergrößerung des Verlages und des dadurch entstandenen Platzmangels, wird äußerst günstig eine aus ca. 12 700 Bänden bestehende, bis auf die neueste Zeit ergänzte **Leihbibliothek** belletr. Richtung in deutscher, franz., engl. u. russ. Sprache verkauft. Ernste Reflektanten wollen gef. ihre Angebote richten nach: Riga (Russland) unter „Bibliothek“, postlagernd.

Wegen Aufgabe des Sortimentsgeschäftes

ist unser Lager in Gravüren, Kupferstichen, Radierungen, Buntdrucken etc. gerahmt und ungerahmt, sowie die Ladeneinrichtung, Kupferstichschränke etc. im ganzen oder im einzelnen billig zu verkaufen.

Düsseldorf, Bazarstr. 4—5.

Bismeyer & Kraus
Hofkunst- und Gemäldehandlung.

Sofort zu verkaufen

in einer schönen Kreishauptstadt Süddeutschlands ein Sortiment nebst Antiquariat u. Schreibwaren. Angebote unter 3830 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gangbarer Verlag (vornehmlich Pädagogik) für ca. M. 4800 zu verkaufen. Besonders günstige Gelegenheit für Thüringer Firmen u. Anfänger. Gef. Anfr. u. S. S. 3773 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

In größerer Stadt des rheinischen Industriebezirks habe ich eine altangesehene Sortimentsbuchhandlung für 12 000 M. zum Verkauf. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10,
Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

Wien.

Buchhandlungs-Konzession in einem inneren Bezirke zu vergeben. Günstige Bedingungen. Anfragen unter L. M. 3700 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

In angenehmer Provinzialhauptstadt Mitteldeutschlands habe ich eine hochangesehene Sortimentsbuchhandlung zum Verkauf. Preis 42 000 M. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10,
Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

Buchhandlung mit Nebenbranchen im Königreich Sachsen mit ca. 30 000 M. Umsatz ist wegen anderweitiger Inanspruchnahme der Besitzer sofort unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Selten wiederkehrende Gelegenheit. Grundsolides, altes Unternehmen. Geringe Spesen. Näheres erfahren Reflektanten kostenlos durch **Otto Streit,** Glauchau i/Sa.

Kaufgesuche.

Suche in Bayern, Württemberg eine solide Sortimentsbuchhandlung in der Preislage von 40 000 M. zu kaufen. Angebote erbitte
Breslau 10,
Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

Teilhabergesuche.

Zur gemeinschaftlichen Übernahme einer

internationalen Buch- und Kunsthandlung

suche ich zu einem mir bekannten Herrn, dem 15 000 M. zur Verfügung stehen, einen

Teilhaber

mit gleichem Kapital. Anfragen unter V. E. 264.

Leipzig. **f. Volckmar.**

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsangebote und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M. für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Fertige Bücher.

Ⓜ Soeben erschien:

Thomas von Kempen, Nachfolge Christi

in vier Büchern.

Nach der revidierten Übersetzung
von

Dr. Guido Görres.

Mit einem Anhang von Gebeten und
einem praktischen Register.

Mit kirchlicher Approbation.

Dünndruck-Ausgabe.

455 Seiten 12°. Preis brosch. 1 *M* ord.,
70 *S* netto, 67 *S* bar; geb. in Kaliko
mit Rotfchn. 1.40 *M* ord., 1.05 *M* netto;
in Kaliko mit Goldfchn. 1.60 *M* ord.,
1.20 *M* netto. — Freieig. 13/12.

In neuer Auflage erschien:

Eine Freudenbotschaft

für

alle Katholiken.

Das päpstliche Dekret über die tägliche
Kommunion mit Einleitung u. Erklärungen
versehen

von

Emil Springer, S. J., Prof.

Mit kirchlicher Approbation.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

80 Seiten kl. 8°. Preis brosch. 50 *S* ord.,
35 *S* no., 33 *S* bar. — Freieig. 11/10.

Jesus

die

Krone der Jungfrauen.

Vollständiges Lehr- und Gebetbuch
für Jungfrauen, die in der Welt
oder im Kloster leben.

Von

P. Joseph Waldner, S. J.

Nach der 12. Auflage der Ausgabe vom
Jahre 1775 neuerdings herausgegeben

von einem Kuratpriester.

Achtundzwanzigste Auflage.

Mit kirchlicher Approbation.

576 Seiten 12°. Preis brosch. 1. — *M* ord.,
75 *S* netto, 67 *S* bar; geb. in Kaliko
mit Rotfchnitt 1.50 *M* ord., 1.12 *M* no.
Freieig. 13/12.

Wir bitten, zu verlangen.

Paderborn. **Bonifacius-Druckerei.**

Hermann Zieger — Leipzig — Marienplatz 2.

Ⓜ

Soeben ist erschienen und habe ich den Vertrieb für Deutschland, die Schweiz und
das Ausland, **ausschliesslich Österreich-Ungarn**, übernommen:

Bilder und Worte

aus

Roseggers Leben, Wirken und Werken

unter Mitwirkung der Frau Camilla Rybiczka

herausgegeben von Emil M. Engel.

Abreiss-Kalender für 1911.

In 118 mit Illustrationen reich geschmückten Blättern im Format 23×30 cm
auf Rückwand = 29×35 cm.

Preis 3 *M* ord. — 2 *M* bar.

Dieser äusserst feinsinnige und hochelegant ausgestattete Kalender enthält auf
jedem Blatt ein oder mehrere mit vieler Sorgfalt ausgewählte Bilder aus Roseggers
Leben und Wirken, nebst einer reichen Auswahl von Zitaten aus seinen Werken.

Jedes Kalenderblatt verzeichnet an der rechten Seite 3 Tage mit katholischen und
protestantischen Namenstagen.

**Den vielen Freunden Roseggers dürfte mit diesem Kalender eine
grosse Freude bereitet werden. Ich bitte deshalb um tätige Verwendung,**

365 Niederländer Meisterwerke 14.—18. Jahrhundert

Emil M. Engels Künstler-Block-Kalender

— Blattgrösse 13½×27 cm, Gesamtgrösse 18×35 cm. —

Preis 4 *M* ord. — 2 *M* 70 *S* bar.

Mit dieser Sammlung ist der Versuch gemacht worden, ein Bild der Entwicklung
der Malerei in Holland und den Niederlanden zu geben. Die Anordnung der Bilder er-
folgte nach verschiedenen Gesichtspunkten, jedoch konnte in den Rahmen eines Tages-
abreisskalenders nur eine beschränkte Anzahl Bilder gebracht werden.

Die Sammlung erhebt somit keinen Anspruch auf wissenschaftliche Genauigkeit, sie
ist zusammengestellt für Liebhaber — von einem Liebhaber.

Richard Wagner-Kalender.

Wagners Leben und Werke in Bildern

dargestellt in

365 Illustrationen nebst erläuternden Texten.

Blattgrösse 13½×27 cm. Gesamtgrösse 21×30 cm.

Preis 4 *M* ord. — 2 *M* 70 *S* bar.

Die 2. Auflage dieses Kalenders war im vorigen Jahre bald vergriffen. Diese neue
Auflage wird sicherlich auch in diesem Jahre gute Aufnahme finden.

Künstler-Block- und Vormerk-Kalender für 1911.

Neue Folge von Emil M. Engel.

365 **neue**, in den frühern Jahrgängen **nicht** erschienene künstlerische Repro-
duktionen von Kunstwerken alter und neuer Meister usw. usw.

Alle Bilder in gleicher Grösse auf 13½×27 cm grossen Tagesblättern.
Gesamtgrösse 18×35 cm.

Preis 3 *M* ord. — 2 *M* bar.

Die Ausgabe in französischer Sprache 4 *M* ord. — 2 *M* 70 *S* bar.

Zum 7. Male erscheint dieser Kalender — ein Zeichen, dass er allseits die beste
Aufnahme gefunden hat.

Die wesentlich erhöhten Bezüge einzelner Firmen beweisen die leichte Verkäuflichkeit dieses beliebten Kalenders.

Illustrierter Wochen-Vermerk-Kalender für 1911.

Neue Folge von **Emil M. Engel.**

Blattgröße 18 1/2 x 24 cm. Gesamtgröße 24 x 26 cm.

52 neue, in den früheren Jahrgängen nicht erschienene künstlerische Reproduktionen von Kunstwerken alter und moderner Meister **nebst seitlichem Kalender** mit Vormerkräumen.

Preis 1 M 20 ₤ ord. — 80 ₤ bar.

Emil M. Engels

Patent-Lösch-Unterlags-Kalender für 1911.

Grosse Bureau-Ausgabe Nr. 1 d

Größe 38 x 50 cm.

Dieser Patent-Lösch-Unterlags-Kalender besteht aus **26 Blatt starkem vorzüglichen Löschkarton**, auf welchem je 14 Tage des Kalenders mit Raum für Notizen vorgedruckt sind. Die Blätter sind **an beiden Seiten mit Gummibändern festgehalten** und zwar derart, dass jeder Tag des Jahres beliebig aufgeblättert werden kann, um im **Vorhinein** Vormerkungen zu machen. **Am unteren Rande sind die Blätter durch eine Metall-Leiste gegen das Einreißen geschützt.**

Preis 2 M 50 ₤ ord. — 1 M 70 ₤ bar.

Im vorigen Jahre waren die sämtlichen Kalender bereits vor Weihnachten vergriffen. Es dürfte sich deshalb empfehlen, den Bedarf bald aufzugeben, damit die Lieferung rechtzeitig erfolgen kann.

Bestellungen erbitte auf beiliegendem Verlangzetteln.

Leipzig, Mitte Oktober 1910,

Hermann Zieger.

Marienplatz 2.

J. Habel, Verlagshandlung, Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Ⓩ Soeben erschien:

Für die lieben Kleinen!

Gedichte, Plaudereien und dramatische Szenen, Geschichten und Märchen für Kindergärten.

Von Schwester **M. Paula** in Nonnenwerth.

VIII. Bändchen: Für festliche Gelegenheiten.

Gedichte, Gespräche und dramatische Szenen.

190 Seiten 8°. Broschiert M —.90 ord., M —.65 no., M —.60 bar,
gebunden in Leinen M 1.20 ord., M —.90 no., M —.80 bar, 13/12.

Käufer sind alle Kleinkinderbewahranstalten, insbesondere die Abnehmer der bisher erschienenen Bände 1—7.

Wir bitten, zu verlangen.

HÖRER

montanistischer Schulen, Bergakademiker, Berg- und Hütten-Ingenieure, die gesamte berg- und hüttenmännische Industrie, sowie alle Firmen, die den Handel mit Metallen pflegen, sind Interessenten für unser neues Verlagswerk:

Diploming. J. H. W. Adam, Weltkarte der Erzlagerstätten.

Mit 3 Nebenkarten: Mittel-Europa. — Mittel-Deutschland. — Süd-Norwegen und Süd-Schweden.

:: :: 60:98 cm gross. Preis K 3.— = M 2.50 ord., K 2.— = M 1.70 bar und 7/6. :: ::

Beachten Sie, dass die Karte etwas **vollständig Neues** ist und daher jeden, der irgendwie mit der Gewinnung von **Gold, Silber, Zink, Blei, Kupfer, Antimon, Quecksilber, Nickel, Kobalt, Chrom, Eisen, Mangan, Zinn** oder mit der Verarbeitung dieser Stoffe zu tun hat, interessiert. Wir liefern Firmen, die wirklich Aussicht auf Absatz haben, die Karte gerne auch à cond. und bitten, zu verlangen.

Wien, Oktober 1910.

G. Freytag & Berndt.

1591*

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach.

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben:

Lehr- und Lesebuch

der

italienischen Sprache

von

Prof. G. Baroni und Prof. A. Segatini

I. Teil

Preis in Leinen gebunden M 2.—

Die Verfasser bieten in dem in 3 Teilen erscheinenden Werke ein allen praktischen und wissenschaftlichen Ansprüchen genügendes Lehrbuch nach der direkten Methode.

Wir bitten um tätige Verwendung und ersuchen, sich bei Bestellungen des beifolgenden Zettels zu bedienen.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg,
Verlag in Laibach.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Kommissionsverlag:

Die goldene Gans.

Märchenspiel

von

Oskar Dähnhardt,

Rektor des Nikolaigymnasiums
in Leipzig.

Ladenpreis: M 1.50. Nettopreis: M 1.—.

Dies neueste Werkchen des bekannten Märchenforschers, das bereits im kommenden Winter in Leipzig und Darmstadt als Weihnachtsmärchen zur Aufführung gelangen wird, ist des lebhaftesten Interesses sicher. Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig.

Bernh. Liebisch.



Soeben erschienen:

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Heft 1 der

Deutschen Rundschau für Geographie

33. Jahrgang, 1910—1911

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von **Professor Dr. S. Hassinger**

Jährlich 12 Hefte à 3 Bogen und 1 Karte. — Pränumerationspreis 13 *M* 50 *S*. — Einzelpreis des Heftes 1 *M* 15 *S*.
 Heft 1 ganz beliebig à cond. Ab 11/10 Kontinuation Heft 1 gratis, respektive Gutschrift. Gutschrift aller bei Versendung oder
 Kolportage verloren gehenden ersten Hefte. In Rechnung 25%, 11/10 Exemplare; bar 33 1/2%, 11/10 Exemplare.

Der 33. Jahrgang der »Deutschen Rundschau für Geographie« ist in einem neuen Gewande erschienen. Die Zeitschrift
 wird Originalartikel hervorragender Fachmänner aus allen Zweigen der Geographie bringen, Reiseschilderungen, geographische
 Charakteristiken, Berichte über Fortschritte der Erforschung der Erde, Biographien bedeutender Geographen, ausführliche Literatur-
 berichte und wird ihre Leser über alle Vorgänge auf geographischem Gebiete auf dem Laufenden zu erhalten trachten. Die Zeit-
 schrift trägt dem Prinzipie der Anschaulichkeit ganz besonders Rechnung, indem sie in jeder Nummer gute Bilder und eine Karte bringt.

Abriß über die Luftschiffahrt und Flugtechnik

Von Oberstleutnant **Hermann Hoernes**.Mit 55 Abbildungen — 12 Bogen — Kleinoktav — Geh. 2 *M*

Eingehend und in elementarer Weise ist in Kürze das Gesamt-
 gebiet der Aeronautik behandelt, wie es das allgemeine Interesse
 erfordert. Das schmale Bändchen wird gerne gekauft werden
 und überall zahlreiche Freunde finden.

(Naturwissenschaftliche Taschenbibliothek, Band 6.)

Lussingrande * Lussinpiccolo

Lussin und die Inseln des Quarnero

Ein Wegweiser für Kurgäste und Ferienreisende

Zweite Auflage — Mit 60 Abbild. und 4 Karten

8 Bogen — In illustriertem Umschlag 1 *M* 80 *S*

In vornehmster Ausstattung, geschmückt mit zahlreichen zierlichen
 Abbildungen, auch textlich überaus reichhaltig und über den her-
 kömmlichen Stil solcher Reisebehelfe hinausgewachsen, zugleich
 auch allen praktischen Anforderungen in reichem Masse ent-
 sprechend, ist der vorliegende Führer, der als zweite Auflage
 weitere Freunde für das schöne Eiland werben wird.

Die Fabrikation der Äther und Grundessenzen

Von Dr. **Theodor Horatius**Dritte, vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage von
August Gaber

Mit 15 Abbildungen — 18 Bogen — Oktav.

Geh. 3 *M* 25 *S*. Geb. — nur fest — 4 *M* 5 *S*.

Das vorliegende Buch hat sich in den früheren Auflagen nament-
 lich in den Kreisen der Spirituosenfabrikanten große Beliebtheit
 verschafft und kann man mit noch mehr Berechtigung hoffen, daß
 sich diese Beliebtheit auch auf die Neubearbeitung übertragen wird.
 (Chemisch-technische Bibliothek, Band 86, Dritte Auflage)

Zinsen-Berechnungs-Tabellen

Enthaltend die Berechnung der täglichen, monatlichen und jähr-
 lichen Zinsbeträge eines Kapitals von 1 bis 5000 aller hundert-
 teiligen Münzsysteme bei einem Zinsfuß von 1/10% bis 10%

Für den täglichen Gebrauch bearbeitet von

Emanuel Libicki, k. k. pens. HofbuchhaltungsbeamterDritte Auflage — 2 Bogen — Kleinoktav — Geh. 75 *S*

Um die so umständliche, wenn auch nicht gerade schwierige Addition
 der gemeinen Brüche für den im Rechnen weniger Geübten zu ver-
 meiden, wurde für diese praktischen handlichen Tabellen das Dezi-
 malsystem gewählt, das sich bisher gut bewährt hatte.

Praktisches Lehrbuch der Neugriechischen Volkssprache

Für den Schul- und Selbstunterricht

Von **Carl Wied**Vierte, verbesserte Auflage — 13 Bogen — Oktav — Geh. 2 *M*.

Der verhältnismäßig schnelle Absatz von drei Auflagen dieses
 Werkes zeugt von dem steigenden Interesse für Griechenland und
 seine Sprache. Der Zweck dieses Buches ist es ganz vorzugs-
 weise, die Kenntnis der Volkssprache nach der praktischen Seite
 hin zu vermitteln.

(Bibliothek der Sprachkunde, 11. Teil, Vierte Auflage.)

Der Stein der Weisen

Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens
 In Verbindung mit »Der Rekord«, Wissen u. Praxis im Dienste
 des Fortschritts — Verkehr — Wirtschaftsleben — Moderner
 Haushalt — Sport.

Redigiert von **A. von Schweiger-Lerchenfeld**.

Dreißundzwanzigster Jahrgang, 1910. Dritter Quartalband —
 Mit ca. 250 Abbildungen und einer Beilage: Hoernes, Abriß über
 die Luftschiffahrt und Flugtechnik (12 Bogen, 55 Abbildungen) —
 30 Bogen — Quart — Geh. 3 *M*

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von

Prof. Dr. **Friedrich Umlauf**

32. Jahrgang 1909—1910

18 Bogen — Lexikon-Oktav — Mit vielen Abbildungen und 6 Karten — Geheftet 6 *M* 75 *S*32. Jahrgang komplett gebunden — nur fest — 15 *M* 50 *S*

In Rechnung 25—30%, 11/10; bar 30—40%, 11/10

Zweite Hälfte

Wir bitten, zu verlangen!

A. Hartleben's Verlag.

1 MARK Fischers Bibliothek **1 MARK**
zeitgenössischer Romane

- ^(Z)
 Bd. 1. Theodor Fontane, Irrungen Wirrungen
 Bd. 2. Björnstjerne Björnson, Mary
 Bd. 3. Gabriele Reuter, Frauenseelen
- } soeben
erfchienen

Von Januar ab jeden Monat ein Band:

- Bd. 4. Laurids Bruun, Die gelobte Insel
 Bd. 5. Sophie Hoechstetter, Passion
 Bd. 6. Knut Hamsun, Redakteur Lynge
 Bd. 7. Hermann Bahr, Theater
 Bd. 8. Gustaf af Geijerstam, Pastor Hallin
 Bd. 9. Bernhard Kellermann, Zester und Li
 Bd. 10. Felix Hollaender, Das letzte Glück
 Bd. 11. Jonas Lie, Auf Irrwegen
 Bd. 12. Jakob Wassermann, Der niegeküßte Mund

Es handelt sich hier um eine der wenigen Roman-Unternehmungen, über welche wir uns rückhaltlos freuen dürfen, denn was hier geboten wird, ist auserlesene und ausgezeichnete Kost. Während die meisten solcher Bibliotheken dem Durchschnittsgeschmack des auf Unterhaltungslektüre erpichten, leseheißhungrigen Publikums schmeicheln, werden hier nur Sachen von anerkanntem literarischem Werte geboten, und wie selten eine buchhändlerische Unternehmung dürfte diese Sammlung dazu beitragen, den künstlerischen Sinn der Masse zu veredeln.

(Berner Tagwacht)

S. Fischer, Verlag, Berlin

Georg Müller  Verlag, München

In der Gesamtausgabe von Strindbergs Werken ist die Abteilung

Lebensgeschichte

Ⓩ

jetzt vollständig erschienen:

August Strindberg

- 1) Der Sohn einer Magd
- 2) Die Entwicklung einer Seele
- 3) Die Beichte eines Toren
- 4) Inferno. Legenden
- 5) Entzweit. Einsam

Gesamtpreis geheftet M. 22.—, gebunden in Leinen M. 28.—

Ich habe nun auch eine kleine Anzahl von Bänden in Halbleder und Ganzleder binden lassen, die aber nur vollständig und zwar zu M. 35.— in Halbleder, M. 40.— in Ganzleder abgegeben werden.

In diesen fünf Bänden erzählt Strindberg selber sein Leben von der Geburt bis zum fünfzigsten Jahr, von der Kindheit bis zur Reife, seinen ganzen Werdegang, seine ganze Entwicklung. Es ist eine vollständige Autobiographie, wie sie von einem lebenden Dichter nicht zum zweiten Male existiert. Der erste Band schildert Kindheit, Schulzeit, Universität; der zweite den jungen Dichter; der dritte die Ehe; der vierte die religiöse Kritik; der fünfte die zweite Ehe und die Resignation.

In der „Entwicklung“ ringt Strindberg mit seinen Mitmenschen; in der „Beichte“ ringt er mit dem Weib; in „Inferno—Legenden“ ringt er, wie Jakob, mit Gott selber. So macht er nacheinander Sozialismus, Frauenfrage, Religiosität am eigenen Leibe durch; so schildert er nicht nur sein persönliches Leben, sondern auch seine Zeit, das halbe Jahrhundert von 1850 bis 1900.

Die allgemeine Bedeutung dieses fünfbändigen Werkes liegt darin, daß ein großer Dichter hier an sich selber die Erziehung des Menschen zeigt. Wer die fünf Bände liest, macht einen Kursus in der Erziehung durch, wie ihn kein anderes Werk bietet.

Vor Erscheinen mit 40% und 11/10 gemischt

Georg Müller  Verlag, München

Innerhalb der Gesamtausgabe von Strindbergs Werken

②

erscheinen im Oktober

diese beiden Bände der autobiographischen Abteilung:

August Strindberg

**Die Beichte eines Toren
Inferno — Legenden**

Geheftet je Mark 5.—, gebunden Mark 6.50

Die allgemeine Bedeutung dieser beiden Bücher liegt darin, daß hier ein großer Dichter zeigt, wie man die furchtbaren Krisen seines Lebens überwindet. Mit vierzig Jahren war Strindberg dem Selbstmord nahe: seine Ehe hatte ihn so weit gebracht. Das Weib beherrscht das körperliche Leben des Mannes: als Mutter gebiert sie ihn, als Gattin wird sie von ihm befruchtet. Ihre Untreue kann ihn in den leiblichen Tod treiben, wenn er sich nicht rettet. Diese Rettung hat Strindberg in der „Beichte eines Toren“ vollzogen. Mit fünfzig Jahren war Strindberg dem Wahnsinn nahe: das Grübeln über die Welträtsel hatte ihn so weit gebracht. Es schien unmöglich zu sein, die Welträtsel zu lösen. Nietzsche wurde darüber wahnsinnig; Strindberg hat sich von diesem geistigen Tode durch „Inferno—Legenden“ gerettet. Das Mittel, das Strindberg in beiden Fällen anwandte, ist sein großes Geheimnis: er kann seine Persönlichkeit spalten. Während der eine Strindberg an Selbstmord dachte, schrieb der andere Strindberg die „Beichte eines Toren“; während der eine Strindberg dem Wahnsinn nahe war, schrieb der andere Strindberg „Inferno — Legenden“. Wie Strindberg sich selber durch die beiden Bücher vom Selbstmord und vom Wahnsinn gerettet, so können diese Bücher auch andere retten, die durch eine furchtbare Ehe dem Tode oder durch das Grübeln über die Welträtsel dem Wahnsinn nahe gekommen sind.

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6

Verlag von J. Hess in Stuttgart.

Ⓩ Erschienen sind:

Die Zivilprozessgesetze des D. R.

in der ab 1. Juni 1910
geltenden Fassung
von Professor Dr. Heinsheimer
in Heidelberg.

2. Aufl. Geb. M 3.60, in Rechnung
M 2.70 u. 13/12,
bar M 2.40 u. 9/8.

Einzigste Textausgabe mit sämtlichen
Zivilprozessgesetzen.

In Kürze erscheinen:

Die Polizei- und Verkehrsvorschriften zum Automobilgesetz

mit den Landesvorschriften der
grösseren Bundesstaaten

erläutert von

Dr. jur. G. Schmid,
Regierungs-Assessor beim Stadt-
polizeiamt Stuttgart

durchgesehen und überarbeitet von

Justizrat Wagner,
Syndikus des Kaiserl. Automobilklubs
in Berlin.

Brosch. Preis M 2.—, gebunden
M 2.60, 11 Expl. M 20.— bzw.
M 26.—.

Brosch. mit Automobilgesetz (geb.)
Preis M 9.—, 11 Ex. M 90.—.

Die Verfasser haben auch das vor-
stehend genannte Automobilgesetz
bearbeitet, welches bei Juristen, Be-
hörden wie Automobilisten ein-
geführt ist.

In gleicher Weise werden die
Polizei- und Verkehrsvorschriften
Absatz finden, namentlich bei Chauf-
feuren und den staatlichen und
kommunalen Polizeiverwaltungen,
wie bei den Kraftfahrzeugbesitzern.

Weiter empfehlen wir:

Gugel, Oberregierungsrat, Wehr-
ordnung. Kommentar. M 7.—,
geb. M 8.—. 11 Ex. M 70.—,
geb. M 80.—.

Bazille, Amtmann, Reklamationen.
M 2.—, geb. M 2.60. 11 Ex.
M 20.—, geb. M 26.—.

Für Kommunalverwaltungen, Bri-
gade-, Regiments- und Bataillons-
bibliotheken.

In Rechnung 25%, bar 30%.

Wir liefern reichlich in Kommis-
sion und bitten um tätige Verwendung.
Stuttgart, 24. Okt. 1910.

Verlag von J. Hess.

Verlag von Erich Leonhardi, Dresden-Blasewitz.

Ⓩ Soeben erschien und liegt zum Versand bereit:

Die Teufelsecke und sonstiges, was man gern liest.

Lustiges und Ernstes

VON

Ludwig Bendler

Ein Band kl. 8°, ca. 11 Bogen, vornehme künstlerische Ausstattung.

Preis broschiert M. 2.—; in Originalband geb. M. 3.—.

Es ist auch diesmal nur vornehmster Lesestoff, den Ludwig Bendler in seinem
neuen Werke bietet.

Den Autor auf dem Büchermarkte empfehlend einführen zu wollen, erübrigt sich.
Er hat seinen Namen durch die viel gelesenen Romane:

Moderne Sklavinnen und
Die achte Todsünde

zu Ehren gebracht und seine Erzählungskunst, die sich immer durch interessante Gescheh-
nisse, scharfe Menschenbeobachtung und treffende Charakteristik auszeichnet, zur Genüge
bewiesen. Auch sein glücklicher Humor ist bekannt.

Nun erscheint er mit der

Teufelsecke

und sonstigem, was man gern liest.

„Die Teufelsecke“, „Eine Tournee wider Willen“, „Opus 69“, „Die lustige
Witwe“, „Bügelhorn's Wetterglück“, „Ayez la bonté“, „Sein Beck“,
„Frau Doktor in spe“.

sind eine Auslese von Humoresken und Novellen, die sich auf Grund ihrer Frische und
Ursprünglichkeit nicht minder regen Interesses seitens der Leserschaft zu erfreuen haben
werden und ein großes Absatzgebiet erhoffen lassen. Ein künstlerischer, effektiv in zwei
Farben ausgeführter Umschlag wird den Verkauf bedeutend erleichtern und durch
reihenweises Ausstellen im Fenster lassen sich Partien absetzen.

In dieser Überzeugung empfehle ich das neue Werk Ludwig Bendlers Ihrer
allseitigen warmen Fürsprache und bitte um Ihre gest. Aufträge auf beiliegenden Ver-
langzetteln.

Dresden-Blasewitz.

Erich Leonhardi.

Ⓩ Das erste Tausend acht Tage nach Ankündigung im Börsenblatt
vergriffen!

Hirtenbriefe des deutschen Episkopats anlässlich der Fastenzeit 1910

Mit einem ausführlichen Sachregister

Gr. 8°. 270 Seiten. — Preis elegant kartoniert M 2.— ord.,
M 1.50 à cond., M 1.40 no. bar und Freixemplare 11/10.

25 Exemplare fest für M 30.—

Wie nicht anders zu erwarten war, hat die Sammlung beim hochw. Klerus
eine sehr gute Aufnahme gefunden. Wir bitten diejenigen Herren Kollegen,
die Interessenten für die Hirtenbriefe in ihrer Kundschaft haben und noch nicht
bestellten, umgehend zu verlangen. Prospekte liefern wir in mässiger Anzahl
gratis.

Junfermannsche Buchhandlung, Paderborn.

Ich versandte Prospekte über das soeben erschienene Werk:

Ⓜ

Paul de Kock

Das Mädchen mit den drei Unterröcken. (La fille aux trois jupons)

übersetzt für den Verlag von

E. Scharf-Somsich.

Broschiert: 3 M. ord., 2.10 M. no., 1.95 M. fest, 1.80 M. bar 7/6
Gebunden: 4 M. ord., 2.80 M. no., 2.60 M. fest, 2.40 M. bar 7/6

Aus dem Vorwort:

Paul de Kock ist zu bekannt, um noch vieler Worte zu seiner Empfehlung zu bedürfen.

Bekannt wohl, aber wie! Unsere Väter verboten uns, ihn zu lesen; in einem Salon, in Gegenwart von „Damen“ oder gar der „Mama“ auch nur seinen Namen zu nennen, galt als „unglaublich taktlos“ oder gar „sittenlos“.

Heute werden unsere Väter wohl längst nicht mehr dieser Ansicht sein; im Gegenteil! Sie werden vielleicht mit Behmut an Paul de Kock zurückdenken. Heute erst wissen sie, was Paul de Kock ist: Kein Verderber, sondern ein Erzieher ihrer Söhne; ein Erzieher im besten Sinne des Wortes, der die Macht hat, mit Humor zu geißeln, väterlich lächelnd den Weg zu weisen, den ein anständiger und vornehm gesinnter Bursche gehen soll. Womit durchaus nicht gesagt werden soll, daß „Das Mädchen mit den drei Unterröcken“ (La fille aux trois jupons) etwa für Erwachsene keine geeignete Lektüre wäre. Im Gegenteil!

Ich bitte Sie freundlichst, sich für dieses Buch, dem ein großer Absatz gewiß ist, verwenden zu wollen.

Besonders Bahnhofsbuchhandlungen und Leihbibliotheken dürften dafür Interesse haben.

Auslieferung nur in Leipzig!

Weitere Werke von Paul de Kock in Vorbereitung!

Dr. R. Douglas Verlag, München.



Herdersche Verlagshandlung Freiburg im Breisgau

Nach den eingelaufenen Bestellungen haben wir soeben versandt:

z

M. Scharlau Martin Augustin Ein Roman

Geheftet Mark 3.— In elegantem Leinwandband Mark 4.—
 Mit Einbandschmuck von Richard Grimm-Sachsenberg
 In Rechnung 25%, gegen bar 30% Rabatt. — Auf 12—1 broschiertes Freiemplar

Ein Studenten- und Männerschicksal mit Irrungen und Umkehr
 wird in diesem Romane mit hoher dichterischer Kraft, treffender
 :: :: Charakteristik und in fesselnder Darstellung gestaltet :: ::

Der Titelheld, Sohn aus einer gemischten Ehe, verliert als Folge des Konfessionsunterschiedes der Eltern seinen katholischen Glauben und gerät in den Schlingen einer verführerischen Schauspielerin auch in sittlicher Beziehung auf Abwege, so daß er seiner Verlobten die Treue bricht. Am Sterbelager seines blinden Kindes erlangt Martin Augustin den Glauben seiner Kindheit wieder. Der aus dem Leben gegriffene Stoff ist naturwahr und fesselnd dargestellt, die Charakterzeichnung des Helden, seiner sanften und doch starkmütigen Mutter, seines freigeistigen Vaters, der verführerischen Sirene und der andern tiefer in die Handlung eingreifenden Personen ist sorgfältig und psychologisch fein ausgearbeitet. Scharlau führt in der Schilderung des Lebens, wie es ist, auch kräftigere Striche, ohne jedoch je die Dezenz zu verletzen. Unaufdringlich und doch klar und erschütternd zeigt das Ganze den Unsegen und die Klippen und Gefahren, die eine gemischte Ehe für alle Beteiligten mit sich bringt. Es handelt sich aber keineswegs um eine Tendenzschrift in diesem Sinne, sondern um

ein von künstlerischen Gesichtspunkten geschaffenes Werk von dichterischem Werte.

Wir bitten um rührike Verwendung.

Roter Zettel.

Ⓩ Soeben erschienen die ersten Hefte der neuen Broschüren-Sammlung:

Beiträge zu Konservativer Politik und Weltanschauung.

Heft 1. Moderner Persönlichkeitskultus, von Pastor G. Hilbert-Dresden

Heft 5. Konservatismus im geistigen Leben, von H. v. Berger.

Heft 9. Die Schulaufsicht über die höhere Schule, von einem Direktor.

Heft 2. Moderne Surrogate für das Christentum, von Dir. Lic. Simon-Münster.

Heft 6. Heer und Republik, von Franz Wugt-Paris.

Heft 10. Der Konservatismus und die Parteien, von H. v. Berger.

Heft 3/4. Die Grundlagen des Staates von Oberst a. D. v. Müller-Blankenburg.

Heft 7/8. Der Streit über die Steuerhinterziehungen in Preußen, von Regierungsrat Behrnauer-Düsseldorf.

Heft 11/12. Die Notlage unserer Gymnasialjugend, von einem Direktor.

Heft 13/14: **Der Kampf um die Christusmythe**
von Lic. R. Dunkmann-Wittenberg.

Preis des Einzelheftes M. —.40, des Doppelheftes M. —.80

(Jedes Heft umfaßt bis 32 Seiten modernen Formats.)

Bezugsbedingungen: Bar mit 30% und 7/6 Exemplare; à cond. mit 25%.

Zur Einführung: 1 Probe-Exemplar der Hefte 1/14 M. 5.60 ord. für M. 3.08 no. bar (45%).

Der Absatz dieser neuen Sammlung ist ein unbeschränkter; aus den ersten Veröffentlichungen ist zu ersehen, daß von **berufenen und bekannten Schriftstellern wirklich aktuelle Fragen** behandelt werden, die das größte Interesse bei den Gebildeten aller Stände und Parteien haben. Durch Auslage im Fenster und durch Ansichtsversendung werden Sie einen guten Verkauf erzielen.

Sch bitte reichlich zu bestellen und sich für diese Sammlung bestens zu verwenden. Bestellzettel anbei.

Reimar Hobbing in Berlin SW. 11.

VERLAG VON JOSEPH BAER & CO., FRANKFURT A. M.

Ⓩ Soeben erschien:

DER DOM ZU KÖLN

seine Konstruktion und Ausstattung

VON

Franz Schmitz, Architekt,
weil. Dombaumeister zu Strassburg i. E.

==== **Neue Ausgabe** ====

mit erläuterndem Texte von **Theodor Schmitz, Architekt.**

Ein Band gr. Folio mit 153 Tafeln, wovon 23 in Chromolithographie, und 10 Seiten Text.

Preis in Halbleinwand-Mappe: M 100.— ord., M 75.— netto.

Einem vielfach geäußerten Wunsche gemäß hat Herr Architekt Th. Schmitz sich entschlossen, eine neue Ausgabe des rühmlichst bekannten Monumentalwerkes seines Vaters, des Dombaumeisters Schmitz, zu veranstalten, das ursprünglich M 150.— gekostet hat und seit Jahren vergriffen ist. Dabei hat er sich bemüht, einem Mangel der ersten Ausgabe dadurch abzuwehren, dass er dieser Neuausgabe einen erläuternden Text beigelegt hat. Ferner hat er dem Abbildungsmaterial noch 4 Tafeln hinzugefügt.

Ausserdem umfasst das Werk sämtliche Tafeln der ersten Ausgabe. Sie enthalten bis in das kleinste Detail durchgeführte Risse aller Teile, die für jede eingehende Erforschung des Bauwerkes unentbehrlich sind. Hervorzuheben sind vor allem die prachtvollen Farbentafeln, die die Glasgemälde und die Polychromie der Figuren wiedergeben, ferner Details von den Ornamenten der Stoffe, die uns einen wertvollen Beitrag zur Textilkunde der Gotik liefern. Die alte Polychromie, die noch zu Zeiten Franz Schmitz's sichtbar war, ist heute fast gänzlich verschwunden.

Bei der kleinen Auflage können wir nur fest liefern.

Frankfurt a/M., Hochstr. 6.

Joseph Baer & Co.

1593*

Tiroler Geschichten von M. Buol.

Z

Soeben erschien:

Der Mutter Geheimnis und andere Erzählungen von M. Buol. Zweite, umgearbeitete Auflage.8^o. 14¹/₂ Bogen, brosch. M. 2.20 ord., eleg. geb. M. 3.20 ord.

Anfangs Dezember erscheint:

Die Stiefkinder. Erzählung aus dem Volksleben von M. Buol. Zweite, umgearbeitete Auflage.8^o. Ca. 15 Bogen. Brosch. ca. M. 2.20 ord., eleg. geb. ca. M. 3.20 ord.

Die Kritik äußert sich einstimmig, daß Buol die begabteste Schriftstellerin des heutigen Tirol ist. Sie wählt ihre Stoffe aus dem Volksleben, mit dem sie durch und durch vertraut ist, und schildert mit meisterhafter Feder die Eigenarten ihrer Landsleute, wobei sie Licht und Schatten entsprechend verteilt. Die Gestalten ihrer Geschichten zeichnen sich aus durch Echtheit und Naturtreue, und wer das Tiroler Volk kennt, den mutet es beim Lesen der Buol'schen Erzählungen an, als sei er allen diesen Menschen schon irgend einmal in den grünen Gebirgstälern dieses herrlichen Landes begegnet. Es sind wahrhaft Perlen gesunder volkstümlicher Literatur. — Da beide Bände längere Zeit vergriffen waren, so wird die Nachfrage, besonders zur Weihnachtszeit, eine rege sein. Jede katholische Buchhandlung wird bei einiger Verwendung in der Lage sein, Partien abzugeben. Direkte liefern wir franko mit $\frac{1}{2}$ Portoberechnung.

Bogen, den 15. Oktober 1910.

Hochachtungsvoll Alois Auer & Comp. vorm. J. Wohlgemuth.

Brockhaus & Pehrsson,

Leipzig — Paris — London.

Französische Neuigkeiten.

M. Formont, la Fausse coupable.	3 fr. 50 c.
Madame Adam, après l'Abandon de la Revanche.	3 fr. 50 c.
J. D'Or Sinclair, au Vent de la Vie.	3 fr. 50 c.
Chantepleure, Malencontre.	3 fr. 50 c.
Danrit, l'Aviateur du Pacifique.	3 fr. 50 c.
Goron, Coup double.	3 fr. 50 c.
Paul Adam, le Rail du Sauveur.	3 fr. 50 c.

Almanach Hachette 1911.

Neue Subskription:

Rousset, Histoire générale de la Guerre franco-allemande (1870—71), reich illustriert in ca. 65 wöchentl. Liefergn. à 75 c. oder 2 starken Bänden à 22 fr. 50 c.
Subskriptionspreis bis 31./XII. 1910 40 fr.

Englische Neuigkeiten.

Glyn, E., His Hour.	6 sh.
Howard, L., For Home Service, and other Stories.	2 sh. 6 d. net.
Malory, T., Le Morte D'Arthur. 4 vols.	10 £ 10 sh. net.
(Medici Society.)	
Monroe, W. S., Bohemia and the Cechs.	7 sh. 6 d. net.
Muir, R., New School Atlas of modern History.	3 sh. net.
Philip's Pictorial Pocket Atlas and Gazetteer of the World.	1 sh. net.
Sidgwick, N. V., Organic Chemistry of Nitrogen.	14 sh. net.

Grosses Lager ausländischer Literatur!

Zur Besorgung ausländischen Sortiments und Antiquariats halten wir uns bestens empfohlen.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig.

Z Soeben erschien:

Das zweite und dritte Turnjahr der Mädchen

Übungsbeispiele aus dem Gebiete der Frei- und Ordnungsübungen nebst Spielen mit einem Anhang:
Musikstücke zur Begleitung von Turnübungen.

für Schulen und Vereine zusammengestellt
von **E. Porsche** u. **A. Hübner**
Turnlehrer in Dresden.

Mit zahlreichen Textfiguren.

Eleganter Taschenleinenband

M. 2.50 ord., M. 1.90 no., M. 1.80 bar u. 13/12 Explr.

Die Musikstücke zur Begleitung von Turnübungen apart

M —.50 ord., —.38 no., —.35 bar.

Von dem I. Bande:

Das erste Turnjahr der Mädchenvon **Emil Porsche**, Turnlehrer in Dresden

Preis geb. M 1.60 ord., M 1.20 no., M 1.10 bar u. 13/12 Explr.
gelangt bereits das 3. Tausend zur Ausgabe.

Das wird jetzt in allen Zeitschriften besprochen. **Interessenten sind Turnlehrer, Schulen und Turnvereine.**

Weißer Bestellzettel liegt bei.

Meißen.

H. W. Schlimpert.

☐ Sonnabend den 15. Oktober erschien und gelangte zur Versendung:

Josef Kainz

Ein Lebensbild
von Eugen Isolani.

Mit einem Bildnis des Künstlers.

1.— M. ord., 75 Pf. netto, 70 Pf. bar. Partie 7/6.

Die „B. Z. am Mittag“ schreibt:

„Es ist ein Werkchen, das auf fleissigem Quellenstudium beruht, zu dem der auf dem Gebiete der Theatergeschichte bestens bekannte Autor ein reiches Material zusammengetragen hat. Nicht nur jedem Bewunderer und Freunde von Kainz, sondern jedem Gebildeten wird das Werkchen eine wertvolle Erinnerung an den allzu früh verstorbenen Künstler sein.“

Wir bitten um weitere tätige Verwendung!

Berlin W. 30.

Alfred Pulvermacher & Co.

Künftig erscheinende Bücher.

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

☐ Die weltgeschichtliche Mission des Protestantismus

Vortrag
beim 5. Weltkongress für Freies
Christentum und Religiösen Fortschritt

von
Dr. F. J. Schmidt
Direktor in Berlin.

Gr. 8°.

60 s ord., 45 s no., 40 s bar; Partie 7/6.

Berlin-Schöneberg,
Eisenacherstraße 45.

Protestantischer Schriftenvertrieb
G. m. b. H.

1½ Bogen.

Demnächst erscheint:

☐ Die kirchenpolitischen Anschauungen des Ernst Ludwig von Gerlach.

Ein Beitrag
zur Geschichte der religiösen und politischen
Ideen im neunzehnten Jahrhundert.

Von
Dr. Eugen Jedele.

Preis geheftet M 1.30 ord.,
M 1.— netto u. bar.

E. L. v. Gerlach ist der Vater der Kreuzzeitung, einer der Begründer der konservativen Partei. Interessenten werden Sie in diesen Kreisen finden.

Freiburg i. B., Oktober 1910.

G. Ragozy's Univ.-Buchhandlung.
(Karl Nick.)

☐ Nach den eingegangenen Bestellungen kommt im Laufe der nächsten Tage zur Versendung:

Anna Vorwerk.

Ein Lebensbild von Martha Benzmer.

==== 21 Bogen 8°. Mit bildlichen Beigaben. — Preis brosch. M. 2.50, geb. M. 3.—. =====

Anna Vorwerk hängt mit den Bestrebungen und Entwicklungen der höheren Töcherschulen in den letzten 25 Jahren eng zusammen; sie war führende Persönlichkeit bei Einrichtung der Universitätskurse für Oberlehrerinnen und wirkte entscheidend mit bei Zulassung der Frau zum Universitätsstudium. So gibt das Buch eine Entwicklungsgeschichte dieser Bestrebungen, die, ebenso wie die Lebensgeschichte der in ihr tätig Gewesenen, den bereits genannten Kreisen von hohem Interesse ist.

Dabei hat es die Verfasserin verstanden, den Lebensgang mit dem Griffel persönlicher Teilnahme zu schreiben, so daß die Lektüre des Buches wie alle Lebensbeschreibungen führender Persönlichkeiten — und eine solche war Anna Vorwerk in des Wortes vollster Bedeutung — hohen Genuß gewährt.

Leider wurden mir in betreff des Verkaufspreises Schranken gesetzt, ganz besonders deshalb, um denen, die an den Schloßanstalten und dem Lehrerinnenseminar in Wolfenbüttel ihre Bildung erhielten, den Ankauf des Lebensbildes nicht zu erschweren, so daß es mir bei dem gebundenen Buche leider nicht möglich ist, mehr als 25% zu gewähren. Ich bin aber gern bereit, Kollegen, die nach Kenntnis des Buches sich für dasselbe zu verwenden bereit sind, 11/10 Exemplare auch bei Nach- und Nachbezug zu geben.

Dieses Werk meines Verlages freundlichem Interesse empfehlend, zeichne ich

mit aller Hochachtung

Wolfenbüttel, Oktober 1910.

Julius Zwißler.

CH. HESSELE, 54—56, Rue Laffitte, PARIS

① Pour paraître en Novembre:

CLÉMENT-JANIN

COUPS D'ŒIL SUR PARIS

ILLUSTRÉS DE 80 COMPOSITIONS DE

CHARLES HEYMAN

DONT 20 EAUX-FORTES ORIGINALES

ET 60 DESSINS GRAVÉS SUR BOIS

par

P.-E. VIBERT

1 volume in-8^o. jésus.

CONDITIONS DE LA SOUSCRIPTION:

- 25 exemplaires sur papier Japon ancien, numérotés de 1 à 25 avec deux états des planches (Entièrement souscrits) Frs. 250
 25 exemplaires sur papier de Chine, numérotés de 26 à 50 avec deux états des planches Frs. 250
 25 exemplaires sur papier d'Arches, numérotés de 51 à 75 avec deux états des planches Frs. 250
 Ces 75 exemplaires de luxe contiendront un tirage à part de gravures sur bois.
 250 exemplaires sur papier d'Arches, numérotés de 76 à 250 Frs. 100

Quinze exemplaires non numérotés seront destinés aux collaborateurs.

Les souscriptions seront reçues à Paris chez M. Ch. Hessèle et à l'étranger chez tous les Libraires correspondants jusqu'au 1^{er} novembre 1910, ainsi que chez M. Max Rübe, Libraire à Leipzig.

Après cette date tous les exemplaires subiront une augmentation de prix.

Deutsche Richterzeitung

Organ des deutschen Richterbundes.

Die „DRZ“ wird vom Jahre 1911 an

zweimal monatlich

erscheinen, und zwar am 1. und 15. jeden Monats.
Der Preis erhöht sich dann aufM. 10.— im Jahresabonnement,
60 Pf. für die Einzelnummer.Der vielseitige interessante Inhalt der rasch zu hohem Ansehen und allgemeiner Beachtung gelangten Zeitschrift empfiehlt das Abonnement neben allen Richtern und Staatsanwälten ganz besonders für alle Rechtsanwälte, alle Assessoren und Referendare, insbesondere aber

- alle staatlichen und städtischen Bibliotheken,
- alle juristischen Vereine,
- alle Lesehallen,
- alle besseren Hotels und Pensionen,
- alle Behörden und
- alle Laien, die an der Entwicklung unseres deutschen Rechtslebens Anteil nehmen.

Die hohe Mindestauflage von 8000 Exemplaren verbürgt den Anzeigen besten Erfolg. Nähere Bedingungen und Vorschläge teilen wir auf Anfrage gern mit.

Hochachtungsvoll

Helwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover.

Verlag von Franz Deuticke
in Wien und Leipzig.

① In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Abhandlungen des geographischen Seminars der Landes-Lehrerakademie in Wien I. Studien zur Heimatkunde von Niederösterreich. Ergebnisse einer Studienreise. Herausgegeben von Dr. A. Becker. Preis ca. M 3.—Kinzer, Heinrich, k. k. Fachschuldirektor in Jägerndorf, Fabrikationskunde für die Weberei-Industrie. Organisation, Kalkulation und Betrieb mechanischer Webereien. Ein Nachschlagebuch für angehende Industrielle und für in der Textilindustrie Angestellte. Mit 4 Fabrikplänen. Preis M 3.—Thumser, Dr. Viktor, Griechische Chrestomathie zur Pflege der Privatlektüre. Auf Anregung des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht unter Mitwirkung von Emil Schreiber und Dr. Anton Swoboda herausgegeben. Erster Teil. Auswahl aus den Prosaikern. Für die 5. und 6. Klasse. Preis geb. M 2.50Weinberger, Dr. Josef, k. k. Professor, Über die Reform des Sprachunterrichtes an Lehrerbildungsanstalten. Ein Beitrag zur Reform der Lehrerbildung. Preis M 1.—Albert, Georg, Hundert Sonette (1891 bis 1910). Preis ca. M 1.—Thumser, Karl, Vom Dasein des Schauspielers Fragmente für Kunstfreunde. Preis M 1.25

Wien und Leipzig, am 12. Oktober 1910.

Franz Deuticke.

① Demnächst erscheint:

Elsässische Volksschriften Heft 73.

Vor vierzig Jahren

Kriegserlebnisse

von

Pfarrer D. Hackenschmidt.

- I. Jägerthal und Fröschweiler.
- II. Straßburg 27.—29. September 1870.

8^o. 54 S. Ord. M —.50.

An Erinnerungen seitens der Elsässer an den großen Schlachttag von Wörth fehlt es nicht, aber nicht an so trefflichen Schilderungen wie von diesem haben wir drüben bekannten Prediger. Dem weit verbreiteten Buch von Klein ist es mindestens ebenbürtig. Für Volks-, Vereins- und Schulbibliotheken ist das Schriftchen sehr geeignet und bitte um tätige Verwendung.

Straßburg i/E.

J. H. Ed. Heß (Heß & Mündel).

In 3 Tagen wird erscheinen:

Die
Edda
①
Deutsch von
Wilhelm Jordan
Dritte Auflage.

513 Seiten. In Dunkelblau und Gold gebunden.

Verkaufspreis 4 M. 20 Pf.

In Rechnung 3 M. 15 Pf.

Barpreis 2 M. 80 Pf.

9/8 Stück — 23 M. 20 Pf.

Der Absatz dieses Buches wird keiner Handlung zu
Weihnachten schwer werden. Ich bitte, reichlich
zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Frankfurt am Main

Mitte Oktober 1910.

Moritz Diesterweg

Verlagsbuchhandlung.

Georg Müller Verlag, München

Ⓜ



Ⓜ

Ende Oktober gelangt zur Ausgabe

Der Briefwechsel des Grafen August von Platen

(in fünf Bänden)

Erster Band

Mit mehreren Bildbeigaben

herausgegeben von

L. von Scheffler und Paul Bornstein

Der Band geh. M. 7.50, geb. M. 10.—, Luxusausgabe (50 Exemplare) M. 20.—

Diese vollständige, ihrem Hauptbestandteil nach durchaus neue Veröffentlichung der Briefe von und an Platen begegnet nicht nur langgehegten Wünschen der Verehrer des Dichters; sie wurde zur unabweißbaren Pflicht angesichts der gewichtigen jüngsten Resultate auf dem Gebiete der Platenforschung. Mit der überzeugten Aufrichtigkeit der Selbstbekenntnisse hat Platen von sich im Tagebuch zu uns gesprochen, jedoch sich nur mit eigenen Augen sehend. Notwendig bleibt zu erfahren, wie ihn die anderen, die Mutter, die Freunde und auch die Fernerstehenden in seinen guten und bösen Stunden gesehen. Hier setzt als unerläßliche Ergänzung der Briefwechsel mit einer erklärenden Antwort ein. Ist es doch ein Unikum, daß die Korrespondenz von Kindheit an zusammengehalten wurde. Gerade die Knabenbriefe der ersten Bände, denen in der Literatur des deutschen Briefes ähnliches kaum an die Seite zu setzen ist, werden die Teilnahme nicht nur der Forscher, sondern auch der Psychologen erwecken. Finden wir so das geistige Wachsen und Werden Platens von

frühester Jugend an, so kommt diesem andererseits eine besondere Wichtigkeit insofern zu, als sich in diesen Briefen nicht nur der Mensch, sondern auch seine Zeit spiegelt. Neben dem literarisch-künstlerischen Wert tritt das kulturhistorische, das politisch-soziale Element in den Vordergrund. Schon die Knabenbriefe bringen anziehende Schilderungen von Bayern, von München vor 100 Jahren. Wir erleben die Höhe und den Niedergang Napoleonischer Macht. Die königliche Familie mit all ihren Mitgliedern, ihrer Umgebung wird uns lebendig, bekannte Namen des alten bayrischen Adels schlagen ans Ohr.

Friedrich Karl Fugger, Josef Rylander, Justus Liebig, Schelling, Bruckmann, Goethe, Rückert, Jean Paul, Schütz, Kopisch, Rumohr, Ranke, Grimm, Thiersch Bunsen u. v. a.

sind mit Briefen an und von Platen vertreten. So, eine ununterbrochene Kette, reicht der Briefwechsel, immer entschiedener die Stelle der Tagebücher vertretend, bis zu des Dichters allzu frühem und tragischem Tod. Auch die auf sein Hinscheiden in Syrakus bezüglichen Briefe und Dokumente werden im letzten Bande der Öffentlichkeit vorgelegt.

Den ungemeinen inneren Reichtum des Platenischen Briefwechsels wenigstens anzudeuten, dürfte das Gesagte in seiner Beschränkung genügen. Alles zurzeit Erreichbare soll, wie das im Begriff der Gesamtausgabe eingeschlossen liegt, beigebracht werden. So treten denn hier dank dem gütigen Entgegenkommen der kgl. Hof- und Staatsbibliothek zu München deren umfassende, handschriftliche Briefbestände zum

ersten Male in vollem Umfang ans Licht.

Bedeutsame handschriftliche Beiträge aus privatem Besitz gesellen sich hinzu, aber auch alles bereits verstreut Gedruckte wird gesammelt. Ein genauer Kommentar ist bestimmt, mit seinen Belegen dem Forscher, mit seinen Erläuterungen dem Interesse des gebildeten Laien zu dienen.

Platen ist kein Gewesener. Er ist ein Kommender.

Und so steht denn auch zu hoffen, daß die Gesamtausgabe seiner Briefe nicht nur selbst zahlreiche Freunde finden, sondern auch das Interesse an den Schriften Platens neu beleben wird.

Ich lasse eingehende Prospekte über dieses Unternehmen herstellen, die ich in bescheidener Anzahl gratis abgebe.

Vor Erscheinen bestellt, liefere ich zwei Probeexemplare mit 40% (Einband netto)

Mitte November erscheint:

Eine „Portfolio“-Ausgabe von
THE RUBÁIYÁT OF OMAR KHAYYÁM
 WITH TWELVE COLOURED PLATES AFTER DRAWINGS BY
ABANINDRO NATH TAGORE.

Published by „The Studio“ Office.

= Preis 15 sh. netto ord. =

Der Meister der Illustrationen zu dieser neuen Ausgabe der unsterblichen Worte Omars ist ein Indier aus der modernen Schule der orientalischen Kunst dieses Landes und aus diesem Grunde besonders dazu beanlagt, dem Geiste des grossen Dichter-Philosophen bildlichen Ausdruck zu verleihen. Tagores Ruf als Künstler im Illustrationsfach ist in Indien sowohl wie in Europa weit verbreitet und wird auch durch diese neue Schöpfung hohe Anerkennung bei Kunstfreunden und Liebhabern orientalischer Werke wachrufen. Diese Auffassung ist durchaus im orientalischen Geiste und tritt dem Sinne Omars näher als irgendeine andere Illustrations-Ausgabe. Der Text ist in Fitzgeralds englischer Übersetzung und die in Farbendruck wiedergegebenen Illustrationen sind separat auf Blätter aufgezogen und in einer eleganten Mappe enthalten.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit können wir dieses Werk als eine vorzügliche Festgabe bestens empfehlen.

London:
 St. Dunstan's House, Fetter Lane E.C.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.
 (Low's Export-Geschäft)

(Gegründet 1809).

Ⓩ In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Briefe eines Beichtvaters
 1869—1890

Im Anhang:

Tagebuch einer Lothringerin
 während des Krieges von 1870

von

A. de Fallois

übersetzt von A. de Rif.

Preis brosch. M 2.50, geb. M 3.50

à cond. 30%, bar 33 1/3% u. 7/6

2 Probeexemplare brosch. für M 3.— bar

Dem französischen Original war ein großer Erfolg beschieden, zweifellos wird auch die deutsche Übersetzung lebhaftes Interesse erregen.

Der Ehetempel

Drei Eheschicksale

von

Ernst Ramsauer

Preis brosch. M 4.—, geb. M 5.—

à cond. 30%, bar 33 1/3% u. 7/6

2 Probeexemplare brosch. für M 4.50 bar

Dieses Buch eines Wiener Richters wird großem Interesse begegnen. Es behandelt in erzählender Form die Unlösbarkeit der katholischen Ehen, und zeigt an drei Beispielen, zu welchen Konsequenzen das starre Festhalten an der bisherigen Unlösbarkeit führen kann.

Berlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel), Wien

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig



Ⓩ In Kürze erscheinen:

Dr. A. Fischer's Repetitorien
zu den österreichischen Staatsprüfungen und Rigorosen.

Rechtshistorische Abteilung.

Heft 1. Römisches Recht (Institutionen u. Pandekten). I. Allgem. Teil, Sachenrecht.
" 2. dto. dto. II.: Obligationenrecht.

===== 2., verbesserte Auflage. =====

№ 1.50 ord., № 1.10 no., № 1.05 bar. = Partie: 7/6. =

Auslieferung in Wien durch: Eduard Beyers Nachfolger, Buchhandlung.

Verlag von Franz Siemenroth in Berlin.

Ⓩ Ende d. M. werden erscheinen:

Elektrizitätsversorgung und ihre Kosten.

Mit besonderer Berücksichtigung des Elektromotors.

Von

Dr. R. Eswein,
Diplomingenieur.

Preis № 3.—, № 2.25 netto, № 2.10 bar u. 11/10.

Deutsche Konsular-Berichterstattung.

Von

Dr. J. Grassmann.

Preis № 2.—, № 1.50 netto, № 1.40 bar u. 11/10.

Das belgische Bankwesen.

Von

Dr. Walther Meynen.

Preis № 3.—, № 2.25 netto, № 2.10 bar u. 11/10.

Ich bitte, bei Bedarf zu verlangen.

Berlin SW. 11, Hafenplatz 9,
Mitte Oktober 1910.

Franz Siemenroth.

J. A. Kern's Verlag
(Max Müller) in Breslau.

Sobald erschienen:

Ⓩ **Die Übergangs-
abgaben.**

Ihre Erhebung, Verwaltung und
Kontrollierung.

Unter Berücksichtigung der bis in
die neueste Zeit erlassenen Reichs-
und Landesgesetze, Verordnungen
und Verwaltungsvorschriften be-
arbeitet und herausgegeben

von

A. Duffe,

Oberzollrevisor beim Königlichen Haupt-
zollamt zu Halbenkirchen.

8°. Geh. 3 № ord. — 2 № 25 ♂ netto.
geb. 3 № 50 ♂ ord. — 2 № 65 ♂ netto.

Hier nur einmal angezeigt!

Nächster Tage erscheint in meinem Verlage:

Ⓩ

DER GESCHWORNE.

Leichtfassliche Darstellung der Pflichten und Rechte des österreichischen Geschwornen.
Mit einem Situationsplan des Schwurgerichtssaales, einem Formular des Fragebogens, zwei Abstimmungstabellen, den die
Geschwornengerichte betreffenden Paragraphen der Strafprozessordnung, dem vollständigen Gesetze betreffend die Bildung
der Geschwornenlisten nebst Mustern für Gesuche, Beschwerden etc. von

Dr. jur. Rudolf Granichstaedten-Czerva.

6 Bogen kl. 8°. Preis: geheftet: M. 1.— ord., 75 Pf. no., 67 Pf. bar; gebunden: M. 1.50 ord., M. 1.13 no., M. 1.— bar.

Ich bitte, das Büchlein allen Strafrechtslehrern, Universitäts- und juristischen Fach-Bibliotheken, ferner allen an
Schwurgerichten teilnehmenden Richtern, Staats- und Rechtsanwälten zur Ansicht vorzulegen, da in diesen Kreisen ein
lebhaftes Interesse für den Vergleich mit der Theorie und Praxis österreichischer Schwurgerichte vorhanden ist. Ver-
sendung nur auf Verlangen, Bestellzettel anbei. Auslieferung durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig, Talstr. 3; auch
bei den Barsortimenten K. F. Koehler und F. Volckmar in Leipzig gebunden zu Original-Bedingungen lagernd. Tätige
Verwendung erbittet

Wien XIII/2, Penzingerstrasse 30.

Richard Lotties, Verlags-Buchhandlung.

Nathanael Jünger's Heideromane.

Bis zum 31. Oktober 1910 40% und 7/6.

Zu den gangbarsten Weihnachtsbüchern gehören die Jünger'schen Romane. Wir bitten deshalb, für das Weihnachtslager zu bestellen:

□

Hof Botels Ende.

Ein Bauernroman aus der Lüneburger Heide aus der Zeit des letzten Königs von Hannover.

Dritte Auflage.

Heidefinds Erdenweg.

Eine Erzählung aus der Lüneburger Heide.

Pastor Ritgerodt's Reich.

Ein Roman aus der Heide.

Preis jedes Bandes broschiert M. 4.—, gebunden M. 5.—.

Über den Wert der Jünger'schen Bücher bedarf es keiner weiteren Ausführungen. Die berufene Kritik stellte Nathanael Jünger in der dramatischen Wucht seiner Darstellung, der plastischen Kraft seiner Charakterisierung und der Tiefe seines Empfindens höher als Frenssen. Den Jünger'schen Büchern wurde nachgerühmt, daß sie vom kulturhistorischen, psychologischen und religiösen Standpunkte zu den edelsten Erzeugnissen der in unseren Tagen so gepriesenen Heimatkunst zählen.

Bezugsbedingungen:

Wir liefern mit 30% in Rechnung und mit 35% gegen bar und geben auf 10 ein Freiemplar.

Das Buch kostet somit netto:

broschiert M. 2.80, gebunden M. 3.50 in Rechnung,

broschiert M. 2.60, gebunden M. 3.25 gegen bar.

Wir liefern jeden der drei Romane broschiert oder gebunden gemischt. Dahingegen können wir die drei Romane unter einander nicht gemischt liefern.

Um Firmen, die sich lebhaft verwenden wollen, weiter entgegenzukommen, liefern wir

bis Ende Oktober 1910 mit 40% bar und 7/6.

Vom 1. November an treten wieder die obigen normalen Preise ein. Wir bitten deshalb freundlichst um rechtzeitige Einsendung gefl. Bestellungen, damit wir vor dem 1./11. expedieren können.

Wismar, im Oktober 1910.

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung.



F. BRUCKMANN
A. G. MÜNCHEN



Ⓩ Anfang November erscheint:

DIE
GOTISCHE MONUMENTALPLASTIK
IN SCHWABEN

ihre Entwicklung bis zum Eindringen des neuen Stils zu Beginn des XV. Jahrhunderts

von

DR. PAUL HARTMANN

Privatdozent an der Universität Strassburg i. E.

Mit Unterstützung der Cunitz-Stiftung der Universität
Strassburg und der K. Württembergischen Staatsregierung

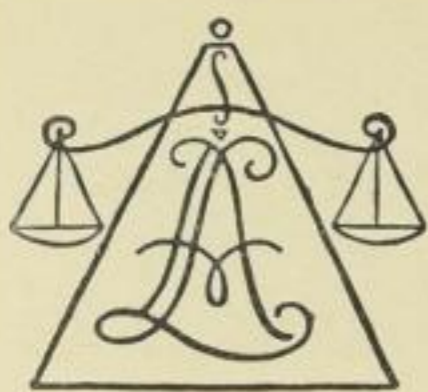
Ein Band in Folioformat mit 22 Bogen Text und 68 Abbildungen
in Buntdruck auf 28 Tafeln. Kartoniert. Preis 36 Mark

Der heimischen Kunst des Mittelalters wird in neuerer Zeit erhöhtes Interesse gewidmet und so darf diese sorgfältige, ausführliche und reich illustrierte Arbeit über ein wichtiges, kaum noch erschlossenes Gebiet deutscher Plastik auch ausserhalb der engsten Fachkreise auf freundliche Aufnahme rechnen. Zahlreiche, mit bedeutenden Kosten eigens hergestellte Aufnahmen schwer zu photographierender Plastiken an den mittelalterlichen Kirchen zu Rottweil, Augsburg, Gmünd, Esslingen, Ulm, Ravensburg sichern dem Werke dauernden Wert.

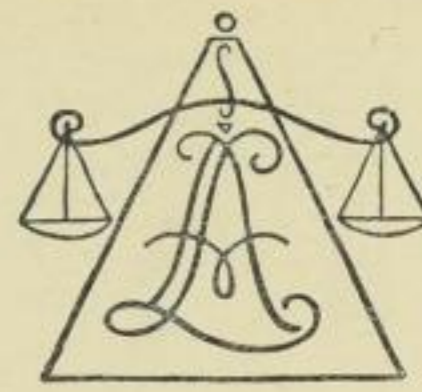
Da die Auflage nur klein ist, werden wir nicht in Kommission liefern können; dagegen stellen wir dem Buchhandel einen sehr ausführlichen Prospekt unberechnet zur Verfügung. Weisser Zettel anbei.

München, 15. Oktober 1910.

F. Bruckmann A.-G.



Albert Langen
Verlag
für Literatur und Kunst
München



ⓏⓏ

Im Oktober wird erscheinen

als Band IX und X unserer Dickens-Ausgabe

Charles Dickens Die Pickwickier

Roman in zwei Bänden

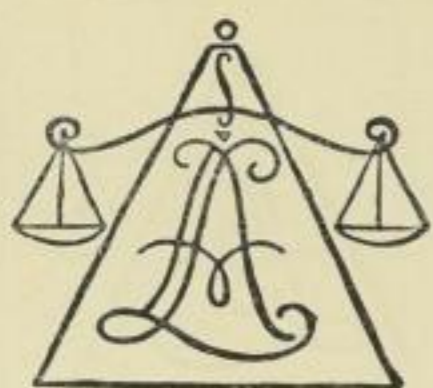
Deutsch von Gustav Meyrink

Geheftet 6 Mark, in Pappband 8 Mark, in Halbfranz 12 Mark

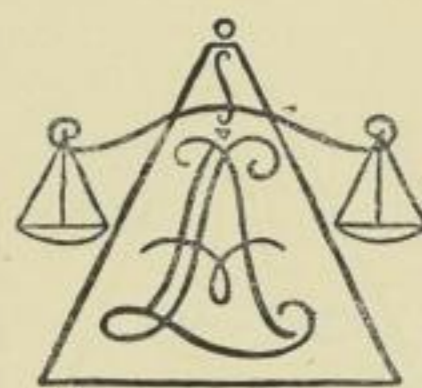
Die mannigfachen Wanderfahrten und oft seltsamen Erlebnisse des originellen Pickwick-Klubs erleben in dieser neuen unglaublich echten Übertragung eine fast originelle Schilderung. Meyrink, dessen feine Kunst der Übersetzung anlässlich des Erscheinens der früheren Bände unserer Dickens-Ausgabe in allen Kritiken mit nahezu bewunderndem Lob anerkannt wurde, hat auch hier wieder Köstliches geleistet. Wie sicher weiß er die ulkige Figur des Mr. Sam Weller wiederzugeben, ohne nur ein Stäubchen von der ihr anhaftenden Komik fortzuwischen. Im Gegenteil: durch die famose Transponierung dieses heiteren Lebenskünstlers ins gemütlich Berlinische weckt diese Gestalt bei Meyrink noch verständnisvollere, ursprünglichere Heiterkeit als beim Lesen des englischen Originals. Mr. Pickwick, der Gute, Weichherzige; seine so verschiedenartigen Freunde mit ihren amüsanten Abenteuern; Mrs. Bardell und die Herren Dodson & Fogg, also die Gegenpartei in dem denkwürdigen Pickwick-Prozess — sie alle, Zeugen unserer gewissen kleinen Menschlichkeiten, scharen sich zu angenehmster Unterhaltung um den Leser. Und durch all diese heiteren Geschehnisse blickt das ernste Auge des Lebens, das unergründliche.

In Rechnung mit 33¹/₃%, bar mit 40%, Partie 7/6

München, Mitte Oktober 1910



Albert Langen
Verlag
für Litteratur und Kunst
München



Unsere Dickens-Ausgabe Z

hat mit dem Erscheinen der nebenstehend angezeigten Bände wieder einen Schritt vorwärts getan. Der Abschluß der ganzen Neuauflage ist im Laufe des nächsten Jahres zu erwarten. Die große Anerkennung, die Meyrinks Übertragung erfahren, hat dem Publikum die Überzeugung gegeben, daß ihm mit unserer Ausgabe etwas ganz Besonderes gegeben wird. Der Absatz ist auch sehr befriedigend. Wir bitten, die Verdienstmöglichkeiten, die im fleißigen Verkauf dieser Dickens-Ausgabe liegen, noch mehr auszunutzen.

Vor den „Pickwickiern“ sind erschienen:

Band 1: Weihnachtsgeschichten

Geheftet 3 Mark, in Pappband 4 Mark, in Halbfranz 6 Mark

Band 2—4: David Copperfield

Roman in drei Bänden. Geheftet 9 Mark, in drei Pappbänden 12 Mark, in drei Halbfranzbänden 18 Mark

Band 5—8: Bleakhaus

Roman in vier Bänden. Geheftet 12 Mark, in vier Pappbänden 16 Mark, in vier Halbfranzbänden 24 Mark

Die Bände XI—XX werden enthalten:

Band 11—12: Nicholas Nickleby

Band 13—15: Martin Chuzzlewit

Band 16: Oliver Twist

Band 17—18: Master Humphreys Wanduhr

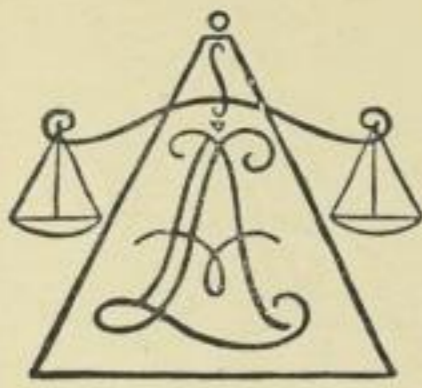
Band 19—20: Barnaby Rudge

Der Bund, Bern: Die Überetzung macht dem Riesenfleiß Gustav Meyrinks, alle Ehre. Kurz, diese ganze Veröffentlichung ist eine willkommene Bereicherung moderner Unterhaltungsliteratur bester Güte. Ich könnte mir sehr wohl denken, daß namentlich in Wohnungen auf dem Lande, seien es nun Schlösser oder Pfarrhäuser, dieser Vierbänder so großen Beifall finden, die Leser so gut unterhalten, ja entzücken dürfte, daß man später die Zeitrechnung nach ihm stellen und etwa im Gespräch sagen würde: „Weißt du, das war in dem Sommer oder Herbst, in dem wir Bleakhaus lasen.“ Und die Augen, der Frauen und Mädchen besonders, würden bei dieser Erinnerung leuchten.

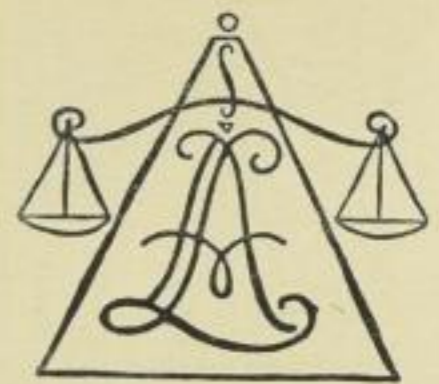
Straßburger Neue Zeitung: Ich war von einer Übertragung selten so begeistert, wie von dieser des Dichters Meyrink. Ich las den David Copperfield mit dem englischen Original neben mir, so bewundernswert schien mir die Art, wie Meyrink die Nuancen der Dickensschen Sprache festhält. Ich wünschte mir, daß der treffliche Dickens in dieser prächtigen Neu-Überetzung eine allgemeine Auferstehung feiern würde; denn, wenn ich nach meinem Bekannntkreis richtig urteile, haben die Kinder den Gott ihrer Eltern ziemlich vergessen. Und er ist doch so fein, so liebevoll, so still lächelnd, so ganz Meister seiner Aufgabe — kurz (um mit seinem Mr. Micawber zu reden) in jeder Hinsicht empfehlenswert.

In Rechnung mit 33¹/₃ %, bar mit 40%, Partie 7/6

München, Mitte Oktober 1910



Albert Langen
Verlag
für Litteratur und Kunst
München



Z

Im Oktober werden erscheinen:

May Dauthendey

Die geflügelte Erde

Ein Lied der Liebe und der Wunder um sieben Meere

Geheftet 10 Mark, in Leinen gebunden 12 Mark 50 Pf.

Liebhaberausgabe, 20 Exemplare auf Bütteln, gebunden in Haifischleder 50 Mark

Wir kannten May Dauthendey bisher als einen Dichter, der die Gesichte seines Innern in der knappen Form des lyrischen Gedichtes, der kurzen Novelle gestaltete. Heute nun schenkt er uns einen Weltengesang vom Umfange der großen Heldenlieder, und wir sehen, daß seine Kraft mit seiner Aufgabe noch gewachsen ist. Eine Reise, die ihn über sieben Meere durch die Länder rund um die Erde führte, hat ihm den Stoff für das bedeutende Werk geliefert. Und die Art, wie er diesen meistert, kennzeichnet den großen, starken, im besten Sinne ursprünglichen und naiven Dichter. Ihn, der im Kleinsten das All zu erblicken vermag, verwirrt auch die Fülle der Eindrücke nicht. Mit sicherer Hand führt er uns den Weg um die Erde, wie er ihn ging, zeigt er uns die Wunder der Welt, wie er sie mit frommen, staunenden Augen — den Augen einer reinen und unverbildeten Kinderseele — sah. Herrlich dem großen Stoffe angepaßt ist der ganz persönliche und neue Rhythmus der Verssprache, die gleich den Ozeanwellen einförmig und doch niemals ermüdend in seiner steten Bewegung daherrollt, durch den Innenreim glücklich belebt zu einem gleichsam heimlichen Klingen. „Die geflügelte Erde“ ist ein Werk, dem wir in seiner Art heute kaum etwas an die Seite zu stellen haben. Allen künstlerisch Empfindenden wird es eine Offenbarung sein.

May Dauthendey

Die Spielereien einer Kaiserin

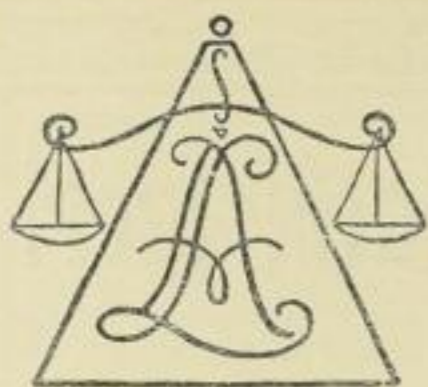
Drama in vier Akten, einem Vorspiel und einem Epilog

Geheftet 3 Mark, in Pappband 4 Mark 50 Pf.

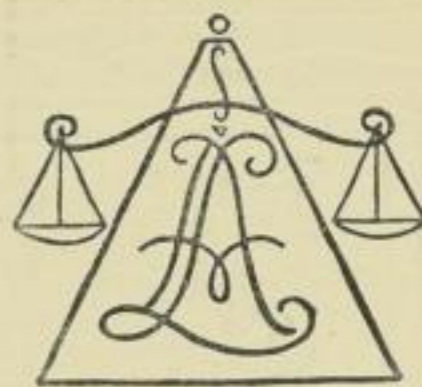
May Dauthendey hat in den letzten Jahren nicht nur eine Fülle hervorragender Gedichte, farbenprächtiger Novellen, sowie die große, einzigartige Dichtung „Die geflügelte Erde“ geschaffen — mit schier unerschöpflicher Latenlust und Arbeitskraft hat er auch auf dramatischem Gebiet seine Ideen verwirklicht. Und hier wird der Lyriker zum Schöpfer leidenschaftlich handelnder Gestalten und stark bewegter Szenen von eigenartiger, dichterisch wie theatralisch ungewöhnlicher Bühnenwirksamkeit. Ein Dramatiker tritt damit vor uns hin, dessen Ursprünglichkeit Gott sei Dank wenig gelernt hat von den erprobten Handwerksregeln, nach denen die meisten unserer Stückeschreiber ihre einander ach so ähnlichen Werke zusammenleimen. Dieser auf dem Gebiete neue Mann bringt uns wirklich etwas Neues und wird in dem Einerlei unserer Theaterspielpläne mit der Kraft einer Offenbarung wirken. — Sein Drama spielt am Hofe Peters des Großen, und die Heldin ist Katharina die Erste. Wir sehen sie vom Dragonerweib zur Geliebten des Fürsten Menschikoff, dann zur Gemahlin des Zaren, schließlich, nach Peters Tode, zur Kaiserin von Rußland emporsteigen.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3%, Partie 7/6

München, Mitte Oktober 1910



Albert Langen
Verlag
für Litteratur und Kunst
München



Früher sind erschienen und seien zu weiterer Verwendung nachdrücklich empfohlen

Z

Mar Dauthendey / Weltspuk

Lieder der Vergänglichkeit

Deckenzeichnung von E. R. Weiß. Geheftet 2 Mark,
in Pappband 3 Mark 50 Pf., in Halbfranz 5 Mark

Nationalzeitung, Berlin: Mit diesem Werk krönt sich Dauthendey's Schaffen. Fast kein Gedicht, das man nicht zweimal lesen müßte. Jedes voller Schönheit, bestrickend mit der Süße des Klangs, ergreifend mit der Glut des Gefühls, mit unerschöpflichem Reichtum an Bildern, köstlichen, immer wieder neuen Vergleichen.

Neue Freie Presse, Wien: Ich glaube, keinen zweiten Dichter zu kennen, bei dem sich alles: Fühlen, Denken, Sagen und Singen, so naiv und phantasievoll in sittliches Erleben umsetzt. Dauthendey lebt und webt in den Dingen, die er besingt, und nichts bleibt ihm ein Fremdes. Die ganze Natur öffnet sich in seinem Fühlen, verstattet ihm mysteriöse Einblicke ins innerste Sein und Werden.

Der Bund, Bern: In seinen Gedichten ist ein leidenschaftlich inniges Miterleben aller Vorgänge in der Natur, nicht jenes gewöhnliche Besingen der Jahreszeiten und der Sonnenauf- und Niedergänge, sondern ein dionysisches Mitklingen seiner Seele bei allem, was sich auf Erden oder im weiten Weltraum begibt. Das spielende Sonnenlicht, die wunderbaren Schatten, die Schneeflocke, das Herbstgeriesel, jede Blume in ihrer besonderen Eigenart, der Wald mit seinen Geheimnissen, Bach und Fluß und Meer, der fliegende Staub der Landstraße, Wind und Wolke — das sind in Dauthendey's Gedichten Wesenheiten von einem uns neuartigen Leben, das in seinem sich gegenseitig durchdringenden Vielerlei in der Tat einen Weltspuk aufführt, der uns — durch die Spiegelung, die ihm der Dichter zu geben weiß — in seinen Wirbeltanz mit hineinzieht. Nicht mit ihren konventionellen Werten treten die Naturerscheinungen in Dauthendey's Gedichten vor uns. Er verschafft uns Augen, sie anders, lebenswahrer und zugleich feltamer zu erfassen.

In Rechnung 25%, bar mit 33 1/3%, Partie 7/6

Mar Dauthendey / Lingam

Asiatische Novellen

4. Tausend. Geheftet 2 Mark 50 Pf., in Leinen gebunden 3 Mark 50 Pf., in Halbfranz 5 Mark 50 Pf.

Frankfurter Zeitung: Seit den Asiatischen Novellen des Grafen Gobineau ist mir kein Buch begegnet, das den eigentümlich narrotischen Zauber jener erotischen Welt so echt ausströmen ließe wie die Sammlung „Lingam“ von Mar Dauthendey.

Der Tag, Berlin: Ein Dichter sieht eben nur das, was in ihm Erlebnis werden kann, und Erlebnisse weitergeben ist der Beruf des Dichters. So kommt in Mar Dauthendey's Büchlein „Lingam“ das ganz Ferne und Fremde wunderbar nah. Wir sehen nicht nur diese nie gesehnen Formen und Farben spielen, wir riechen auch die schweren Düste, wir schmecken diese fremde Atmosphäre und empfinden die Stimmungen, welche aus diesen geheimnisvollen, traumhaften Gegenden wie ihre eigene Seele aufsteigen.

Neue Freie Presse, Wien: Geschichten, größtenteils aus den Reichen beider Indien, dann auch aus China und aus Japan. Wunderfelseame Geschichten, voll von nie erschauten, glühend aufrauschenden Farben und doch so wahr, menschlich und einfach, daß man selbst das leiseste Herzklopfen noch mitfühlt. Nicht nur neben Jensen, auch neben Kipling kann Dauthendey mit vollen Ehren bestehen.

Rheinisch-Westfälische Zeitung: Es liegt ein leuchtender Goldton über diesen Geschichten, die wie eine beinahe religiös gestimmte Heiligung des Arttriebs anmutet. Dauthendey's Erzählungsweise ist wundervoll tonig. Sie hat Farbe. Diese Bilder sind von stärkster Suggestivität des Ausdrucks.

Neue badische Landeszeitung, Mannheim: Die Novellen sind knapp, gedrungen und strotzend von innerlichem Glühen und Funkeln. Eine fürstliche Sprache, die jedes Verbum, Bild und Gleichnis aus dem fremden Lande, dem fremden Leben, der fremden Natur holt, bewirkt beispiellose Anschaulichkeit.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3%, Partie 7/6

München, Mitte Oktober 1910



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Doranzeige.

Wilhelm Meisters theatralische Sendung

erscheint in kurzem in unserem Verlage, und zwar veranstalten wir zunächst eine

Luxusausgabe für Bücherfreunde

welcher dann, noch rechtzeitig vor Weihnachten, eine

Wohlfeile Ausgabe

folgen wird. Ein Rundschreiben mit den näheren Angaben gelangt in den nächsten Tagen zur Versendung.

Wir bitten schon jetzt Ihr Interesse für diese beiden Ausgaben und empfehlen uns

hochachtungsvoll

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

Stuttgart und Berlin, im Oktober 1910.



Franz Moeser Nachf., Leipzig und Berlin

Ⓩ

Demnächst erscheint:

Heitere Geschichten

von

Max Bernstein, Otto Julius Bierbaum, Oskar Blumenthal, M. G. Conrad, Karl Ettlinger (Karlchen), A. M. Frey, Rudolf Greinz, Heinrich Mann, Gustav Meyrink, A. De Nora, Roda Roda, Peter Sirius (Sothis), Ernst von Wolzogen

Herausgegeben von

Dr. Hermann Beuffenmüller

Mit einem Umschlagsbild von **Franz von Bayros**

Preis broschiert M. 2.—, gebunden M. 3.—

Es war ein köstlicher Gedanke von Hermann Beuffenmüller, eine Sammlung wie die vorliegende, die der heiteren Muse gewidmet ist, ins Leben zu rufen. Besonders verlockend an ihr erscheint, dass wir hier manchen Dichter zum ersten Male von der heiteren Seite kennen lernen, und dass diese von goldenem Humor durchwehten Geschichten, die bisher nur einem kleineren Kreise zugänglich oder überhaupt noch nicht veröffentlicht waren, Gemeingut aller Fröhlichen werden. Wer daher einmal so recht von Herzen lachen will, der nehme die „Heiteren Geschichten“, zu denen Franz von Bayros ein reizendes Deckelbild zeichnete, zur Hand. Er wird diesem humorvollen Buche manche vergnügte Stunde zu verdanken haben.

Ich liefere in Kommission mit 30%, bar mit 35% u. Freixemplare 11/10.

40% Probeexemplare 40%

F. TEMPSKY
IN WIEN



G. FREYTAG
G. m. b. H.
IN LEIPZIG

WIEN-LEIPZIG, 15. Oktober 1910.

Z

Nachstehende Neuigkeiten gelangen in den nächsten Tagen zur Versendung:

Französisch und Englisch

Freytags Sammlung französischer und englischer Schulausgaben berücksichtigt zumeist Werke beliebter Schriftsteller der Gegenwart; die Sammlung hat sich an vielen Schulen eingebürgert; wir bitten daher, auch diese Sammlung auf Lager zu nehmen und den Fachvertretern zur Ansicht vorzulegen.

Auf zwölf Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefern wir ein Freixemplar.

- Recueil de Poésies français du 19^{me} Siècle**, précédé d'un choix de fables de Lafontaine. Für den Schulgebrauch herausgegeben von **B. Röttgers**, Professor, Direktor der Victoriaschule in Berlin. Mit 19 Abbildungen. 8°. 309 Seiten. Preis geb. 2 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 88 *§* netto.
- Sandau, Jules, Mademoiselle de la Seiglière**. Lustspiel in vier Aufzügen. Für den Schulgebrauch herausgegeben von **O. F. Schmidt**, Gymnasialprofessor in Köln. 8°. 132 Seiten. Preis geb. 1 *M* 60 *§* ord., 1 *M* 20 *§* netto.
- Schmidt, O. F., Wörterbuch zu Sandau, Mademoiselle de la Seiglière**. Lustspiel. 8°. 40 Seiten. Preis 50 *§* ord., 38 *§* netto.
- Braddon, M. E., The Christmas hirelings**. Für den Schulgebrauch herausgegeben von **Dr. Karl Erhardt**, Professor an der Höheren Mädchenschule zu Heidelberg. Zweite Auflage. 8°. 162 Seiten. Preis geb. 1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 13 *§* netto.
- Erhardt, Dr. Karl, Wörterbuch zu Braddon, The Christmas hirelings**. Zweite Auflage. 8°. 77 Seiten. Preis 60 *§* ord., 45 *§* netto.
- Macaulay, Thomas B., Essays on Bunyan and Addison**. Für den Schulgebrauch herausgegeben von **Prof. Johannes Mättig**, Direktor der III. städt. Realschule in Leipzig. 8°. 160 Seiten. Preis geb. 1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 13 *§* netto.
- Thackeray, William Makepeace, Three English families**. At the beginning of the nineteenth century. (From „Vanity fair“.) Für den Schulgebrauch herausgegeben von **Dr. Johann Ellinger**, Prof. an der k. k. Franz-Josef-Realschule in Wien. Mit einem Titelbild und einem Plan von London. 8°. 159 Seiten. Preis geb. 1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 13 *§* netto.

Für den Unterricht im Deutschen

Freytags Schulausgaben und Hilfsbücher für den deutschen Unterricht berücksichtigen die hervorragendsten Werke der deutschen Literatur. Wir bitten daher, die Sammlung, die sich in allen Schulen eingebürgert hat, auf Lager zu nehmen und die Neuerscheinungen den Fachvertretern zur Ansicht vorzulegen.

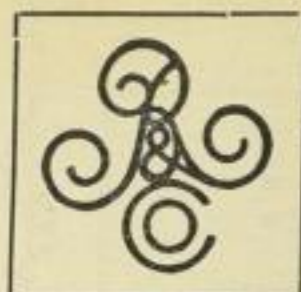
Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefern wir 1 Freixemplar.

- Hamerling, Robert, Aspasia**. Ein Künstler- und Liebesroman aus Alt-Hellas. Für den Schulgebrauch herausgegeben von **Josef Pohl**. 217 Seiten. Preis geb. 1 *M* 20 *§* ord., 90 *§* netto.
- Handel-Mazzetti, E. v., Meinrad Helmpergers denkwürdiges Jahr**. Kulturhistorischer Roman. Auszug für den Schulgebrauch herausgegeben von **Dr. Johann Ranftl**. Mit 5 Abbildungen. 182 Seiten. Preis geb. 1 *M* 20 *§* ord., 90 *§* netto.
- — **Jesse und Maria**. Auszug für den Schulgebrauch herausgegeben von **Dr. Johann Ranftl**. 141 Seiten. Preis geb. 1 *M* ord., 75 *§* netto.
- Ludwig, Otto, Die Makkabäer**. Trauerspiel in fünf Akten. Für den Schulgebrauch herausgegeben von **Dr. Robert Lohan**. Mit einer Karte. 131 Seiten. Preis geb. 80 *§* ord., 60 *§* netto.
- Rosegger, Peter, Peter Mayr, der Wirt an der Mahr**. Eine Geschichte aus deutscher Heldenzeit. Für den Schulgebrauch in verkürzter Form herausgegeben von **Dr. Rudolf Latzke**. Mit 1 Titelbild. 298 Seiten. Preis gebunden 1 *M* 80 *§* ord., 1 *M* 35 *§* netto.
- Schiller, Friedrich von, Die Braut von Messina oder die feindlichen Brüder**. Ein Trauerspiel mit Chören. Für den Schulgebrauch herausgegeben von **Dr. Karl Tumlriz**. Zweite Auflage. 150 Seiten. Preis geb. 70 *§* ord.; 53 *§* netto.

Wir bitten, zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden. — Bestellzettel liegt hier bei.

F. Tempsky.

G. Freytag Ges. m. b. H.



Verlag von Rascher & Cie. in Zürich u. Leipzig.

Ⓜ Ende November wird erscheinen:

Konrad Falke

Josef Kainz als Hamlet.

Ein Abend im Theater

Umfang ca. 300 Seiten mit Illustrationen
Preis broschiert ca. M. 4.—, gebunden ca. M. 5.—.

Dieses Werk des bedeutenden schweizerischen Schriftstellers ehrt in ganz eigenartiger Weise das Andenken des großen Schauspielers. Als Josef Kainz im Januar und Februar 1909 am Neuen Schauspielhaus in Berlin den Hamlet zum erstenmal statt im fagenhaften im elisabethanischen Kostüm spielte und damit vielleicht seinen reinsten künstlerischen Erfolg errang, wohnte der Autor mit Wissen und Willen des Künstlers sämtlichen Vorstellungen bei, um die Leistung Kainz' vom schauspielerischen Standpunkt aus soweit immer möglich, durch das Wort zu fixieren. Da die Schöpfung eines Schauspielers bisher nur bruchstückweise geschildert, niemals aber für ein ganzes, großes Drama wie „Hamlet“ bis in die letzte bedeutende Gebärde hinein aufgefangen wurde, so stellt dieses Werk nicht allein die autoritative Festlegung dieser eigenartigsten aller Kainz'schen Gestalten dar, sondern es bildet auch an und für sich ein literarisches Novum. Es ist ferner selbstverständlich, daß parallel mit dem Erfassen der schauspielerisch-technischen Seite dieser Rolle ihre geistige Interpretation läuft, so daß wir es hier zugleich mit einem neuen Hamletkommentar zu tun haben; an Stelle einer auf Grund trockener Buchlektüre abgegebenen „allein richtigen Deutung“ will jener Hamlet verständlich gemacht werden, wie wir ihn in der genialen Nachschöpfung eines der größten Bühnenkünstler aller Zeiten so oft erleben durften. Das Werk, das als eine Huldigung des Lebenden beabachtet war, wird die Erinnerung an den Toten wachhalten in Widerlegung des Wortes: „Dem Mimen flicht die Nachwelt keine Kränze!“

Bezugsbedingungen:

In Kommission	mit 30%
Gegen bar	mit 35%
Von 7 Exemplaren an	mit 40%

Bei Vorausbestellung:

Bis zu 20 Probeexemplaren broschiert und gebunden mit 50%.

Schaufensterplakate gratis.

Wir bitten um tätige Verwendung für dieses aktuellste aller Weihnachtsbücher.

Zürich und Leipzig, den 15. Oktober 1910.

Rascher & Cie.

::: Leo S. Olschki's Verlag in Florenz :::

Hierdurch beehre ich mich, dem verehrl. Sortimentsbuchhandel auf vielfache Anfragen hin mitzuteilen, dass die in Vorbereitung befindliche

Monumental-Ausgabe der

Divina Commedia di Dante Alighieri

Franks 500.— ordinär

nunmehr Ende November d. J. erscheinen wird.

Das von der internationalen Presse schon bei seiner ersten Ankündigung einstimmig willkommen geheissene Werk wird nach dem Urteile Sachverständiger eins der schönsten Bücher unseres Jahrhunderts sein. S. M. der König von Italien geruhte die Widmung der Ausgabe anzunehmen. Eine der ersten Subskribenten war ausser dem Kgl. ital. Unterrichtsministerium I. M. die Königin Mutter Margherita, die dem Verleger zu seinem Unternehmen beglückwünschte. Im Frühjahr hatte u. a. S. Exz. der Herr Reichskanzler von Bethmann-Hollweg Gelegenheit einige Probebogen in Augenschein zu nehmen; er äusserte sich in aner kennendster Weise über die prächtige Ausstattung des Werkes und beehrte den Verlag mit der Subskription auf ein Exemplar.

Da am 1. Dezember, dem Tage der Ausgabe, der Preis für die wenigen restlichen Exemplare unwiderruflich auf Fr. 600.— erhöht wird, dürfte es sich empfehlen, die verhältnismässig kurze Zeit zur Gewinnung neuer Subskribenten noch tüchtig auszunutzen. Ich stelle Ihnen zu diesem Zwecke Prospekte mit verkleinerter Textprobe in italienischer oder englischer Sprache zur Verfügung.

Durch Vorlegung des fertigen Bandes werden sich sehr leicht Abnehmer für das Werk finden, es dürfte daher im Interesse der werten Firmen, die Kunden für Prachtausgaben haben, selbst liegen, sich rechtzeitig Exemplare zum Vorzugspreise zu sichern; ein Risiko ist dabei vollständig ausgeschlossen.

Von den sechs auf Pergament gedruckten Exemplaren zum Preise von 3000 Fr. (ebenfalls mit 20% Rabatt) bleiben nur noch zwei disponibel.

Florenz, Mitte Oktober 1910

Leo S. Olschki

C. L. Hirschfeld, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

In etwa 14 Tagen gelangt zur Versendung:

Ⓩ

Jahrbuch der Deutschen Handelskammern und sonstigen amtlichen Handelsvertretungen. 2. Ausgabe 1910.

Herausgegeben im Auftrage des Deutschen Handelstages
von der

Handelskammer zu Leipzig durch deren Syndikus Dr. iur. Wendtland.

Preis geh. M. 11.— ord., M. 8.25 no., M. 7.70 bar
" geb. M. 12.— " M. 9.— " M. 8.40 "

Partie 11/10.

Um einem Veralten dieses vorzüglichen Werkes, dessen 1. Ausgabe im Jahre 1905 erschien, vorzubeugen, hat der Herausgeber eine Neubearbeitung vorgenommen, die eine Menge wertvolle Erweiterungen und Ergänzungen aufzuweisen hat.

Die Einteilung dieser neuen Ausgabe des „Jahrbuches“ ist etwa folgende:

- I. Die Stellung der deutschen amtlichen Handelsvertretungen in der Reichsgesetzgebung.
- II. Die amtlichen Handelsvertretungen in den einzelnen deutschen Bundesstaaten.
- III. Die Vereinigungen von deutschen amtlichen Handelsvertretungen zur Verfolgung ihrer allgemeinen Interessen.
- IV. Die Vereinigungen von deutschen amtlichen Handelsvertretungen zur Verfolgung bestimmter Einzelzwecke (Vereinbarungen von Vorschriften für Gewerbetreibende der in § 36 der Gewerbeordnung genannten Art, für Dispatcheure usw.).
- V. Die Gebührenordnungen der deutschen amtlichen Handelsvertretungen für Gründungsrevisionen bei Aktiengesellschaften.

Als **Sonderbeilage** ist dem Buche eine Karte der Handelskammerbezirke Deutschlands mit zwei Nebenkarten (die sächsisch-thüringischen Staaten und das rheinisch-westfälische Industriegebiet) beigelegt, die, in jeder Weise klar und übersichtlich gehalten, doch zugleich die wesentlichsten Angaben aus den einzelnen Kammerbezirken bringt und ein deutliches Bild über die Lage, Verteilung und Abgrenzung der einzelnen Handelskammerbezirke gibt.

Als sichere Abnehmer für das Buch kommen in Betracht:

die zahlreichen Fach- und Berufsvereine und ihre Mitglieder,
die grossen Bankinstitute und Versicherungsgesellschaften,
die in- und ausländischen Reedereien,
die Behörden und sonstigen amtlichen Kreise, welche mit Handel und Industrie und ihren Vertretungskörpern zu tun haben,
die ausländischen Handelskammern und ihre Mitglieder,

usw. usw.

die Bibliotheken, Handelshochschulen, sowie die staatswissenschaftlichen Seminare der Universitäten,
die ausländischen Konsulate im Inlande, sowie die deutschen Konsulate im Auslande,
die Rechtsanwälte, Patentanwälte, Patent- und technischen Bureaus,
die gesetzlichen Organisationen des Handwerks und der Landwirtschaft,
grosse industrielle Etablissements,
volkswirtschaftliche Schriftsteller

Wir können nur in ganz beschränkter Masse in Kommission liefern und bitten bei Absatz Fortsetzungsliste anzulegen.

1. Ausgabe ist 1905 zur Ausgabe gelangt. Kontinuationslisten nachsehen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 14. Oktober 1910.

C. L. Hirschfeld.

Fritz Reuters Hundertster Geburtstag.

Aus Anlaß des hundertsten Geburtstages des großen Volksdichters erscheint Ende Oktober in unserm Verlage:

① Fritz Reuter. Gedenkbuch zum 100. Geburtstag des Dichters.

Herausgegeben vom
Allgemeinen plattdeutschen Verbands E. V.

Inhalt:

Reuters literarische Bedeutung von Prof. Dr. E. Borchling.	Reuter als Erzieher von Dr. Richard Dohse.
Reuters Sprache von Prof. Dr. E. Mackel.	Reuter in der Kunst von Paul Warncke.
Reuters Humor von Dr. Augustin Wibbelt.	Reuter als Mensch von Geh. Rat Prof. Dr. Rich. Schröter u. a.
Reuter als Politiker und Patriot von Prof. Dr. Ernst Brandes.	Reuter Bibliographie von Prof. Dr. W. Seelmann.

„Min oll' Fründ“ von Paul Warncke.

==== Preis elegant steif broschiert 3 Mark. ====

Wie Sie aus der Inhaltsangabe entnehmen wollen, sind die Mitarbeiter an dieser Festschrift ohne Ausnahme hervorragende Männer auf den von ihnen bearbeiteten Gebieten und stehen an der Spitze der niederdeutschen Sprach- und Literaturforschung. Der Inhalt des Buches aus so bedeutenden Federn macht die Festschrift zu einer solchen von

vornehmen Gepräge und von literarischem Wert!

Käufer für diese Festschrift finden Sie deshalb in allen Kreisen des gebildeten Publikums. Sie bietet auch den Fachgelehrten Neues, z. B. in dem Artikel des Herrn Prof. Dr. E. Mackel über Reuters Sprache. Die Beleuchtung des Dichters von so verschiedenen Standpunkten aus, und aus berufensten Federn, erhebt unser Gedenkbuch weit über die Bedeutung einer Gelegenheitschrift und verleiht ihr, indem sie zugleich zu einer vornehmen Huldigung des Dichters wird, einen bleibenden Wert.

Wir liefern das Reuter-Gedenkbuch

in Rechnung mit 30% — gegen bar mit 40%
und geben auf 10 ein Freiemplar.

Indem wir um lebhafteste Verwendung bitten, die ohne Zweifel von besten Erfolgen begleitet sein wird, sehen wir baldigster Einsendung gefl. Bestellungen entgegen.

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung in Wismar.

Ⓜ Demnächst erscheint:

Das Schloss am Meer

Roman von

Klauss Rittland

Geh. 4 Mark ca. 20 Bogen Geb. 5 Mark

Irgendwo im Land Phantasie liegt das „Schloss am Meer“, nach welchem sich die Heldin sehnt. Als ehrgeiziges junges Mädchen war sie erst Privatsekretärin bei einem pensionierten Admiral, einem sympathischen, vornehmen Mann, den sie schon lange angeschwärmt und der sie heiratet. Nach kurzer glücklicher Ehe verwitwet, lebt die jugendliche Exzellenz viel auf Reisen und läuft manchmal Gefahr, ihr Herz zu verlieren. Doch immer ist es nicht der Richtige, und das einzige Mal, wo eine Leidenschaft in ihr aufflammt zum Gatten ihrer Stieftochter, einem Kunstgelehrten in Rom, da ist es der Mann, der rechtzeitig zur Besinnung kommt und wiederum wird es nichts aus dem erträumten „Schloss am Meer“. Dies in kurzen Umrissen die Fabel.

Mit feiner Psychologie und kluger Lebenskunst ist dieser Lebensgang geschildert und wie mit geschmackvollen Arabesken wird die Erzählung umrankt von prächtigen Naturschilderungen und gedankenvollen Betrachtungen, hauptsächlich aus dem Gebiete der Kunst. **Das Erzählertalent von Klauss Rittland ist ja hinreichend bekannt und so wird sicherlich auch dieser neue Band freudige Aufnahme finden.**

Gleichzeitig erscheint von demselben Verfasser:

Anna Priszewska

Tagebuch eines Weltkindes

2. Aufl. 18 Bogen Geh. M. 3.50, geb. M. 4.50

Ein anmutiges, feines, ein bedeutendes, geistvolles Buch voll Temperament und Lebensklugheit, mit das Reifste und Beste, aus dem reichen Schaffen des begabten Schriftstellers.

Dresden, Oktober 1910

Carl Reissner

Ⓜ Demnächst erscheint:

**Baupolizeiverordnung
für das platte Land
d. Regierungsbezirks**

:: Liegnitz. ::

Brosch. M. 1.— ord. M. —.75 bar.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin SW. 68.

A. W. Hayns Erben
(Curt Gerber).

Ⓜ Soeben erschien:

Die Amazonen Amerikas

von

Hauptmann a. D. Dr. G. Friederici,

Verfasser von „Der Tränengruss der Indianer“ etc.

25 Seiten 8°. 1. M. 20 & ord., 90 & no.
Steht à cond. zur Verfügung.

Wir bitten, zu verlangen!

Leipzig. **Simmel & Co.**

Zum Semesterbeginn!

empfehlen wir unsere beiden

Paukbilder. 1: Säbelmenschur
2: Schlägermenschur
(um 1848). Photolithogr. je
59½×41 cm. Mit br. weiss.
Rand.

Jedes Blatt nur M. 3.— no. bar.

Gern gekaufte, prächtige Reproduktionen, sehr dekorativ wirkende Gegenstände für Sortiments- u. Antiquariats-Schaufenster in Univ.-Städten.

Dieterich'sche Univ.-Buchhandlung
Becker & Eidner * Göttingen.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Maier-Rothschild,

Handbuch der gesamten **Handels-
wissenschaften** für ältere und
jüngere Kaufleute. **2 Bände.**
Berl. 1905. In 2 eleg. Orig.-Hfzbdn.
Tadellos. (M. 20.— ord.)

für M. 7.50 no. bar.

Ed. Beyer's Nachf. G. m. b. H.
Wien I, Schottengasse 7.

Künftig erscheinende Bücher ferners

Georg Müller Verlag, München

Ⓜ



Ⓜ

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Richard Schaukal

Gros Thanatos

Novellen

Geh. M. 3.50, geb. M. 5.—

Richard Schaukal zählt heute unstreitig zu unseren bedeutendsten und interessantesten Dichtern. In dem hier vorliegenden Novellenbände zeigt er sich als ein Meister der Form in der Erzählung. „Vollendet ist die Feinheit der Seelenschilderungen“, und was das Berliner Tageblatt seinerzeit von seinem Novellenbände „Schlemihle“ sagte, das kann man auch von diesem Bände sagen: „In dem ganzen Buche steckt viel Kultur und viel Können, und nur einer, der die Kulturepochen der Jahrhunderte durchstreifte, konnte es schreiben.“

Ich bitte Sie, diesem Buche Ihr besonderes Interesse zuzuwenden; der Absatz ist wie bei den anderen Büchern Schaukals ein großer und unbegrenzter. Auch die früher erschienenen Bücher Schaukals, die zum Teil nur noch fest abgegeben werden können, dürfen auf Lager nicht fehlen:

Andreas von Balthesser — Schlemihle — Vom Geschmack — Vom unsichtbaren Königreich — Buch der Seele — Gedichte, Auswahl in 2 Bdn. — Giorgione — Literatur — Barbey d'Aurevilly, Vom Dandytum

Vor Erscheinen liefere ich Gros Thanatos mit 40% und 7/6 (Einband netto)

Angebotene Bücher ferners

F. Weigel Nachf. in Nürnberg:
Shakespeares sämtl. Werke. Pracht-Ausg.
Deutsche Verlagsanst., Stuttg. 8. Aufl.
4 Bde. Neu. (40.—) 15.— no.
Zeitschrift d. Deutschen u. Österr. Alpenvereins. Bd. 35 u. 36. (1904 u. 05.)
O. Wie neu. (à 12.—) à 5.— no.

Josef Šafář in Wien VIII/1:
Geneal., gräf. u. freiherrl. Taschenbuch
je 1882—85, 87—88, 89, 91, 94,
1895, 96, 97, 99, 1900, 01, 03, 04,
1905, 06, 09.
Militär-Schematismus v. Österr.-Ungarn
1850, 63, 80, 81, 82, 84, 86, 88, 90,
1892, 94, 96, 1900, 01, 05.
Hof- u. Staats-Handbuch 1845.
Hof-Kalender, Österr., 1870, 74, 81, 83,
1884, 85.
Handbuch d. allerh. Hofes (öst.) 1888—
1905, 07—09.
Mitteilungen d. k. k. geogr. Ges. Wien
1885—1909.
Staatslexikon (Herder). 2. Aufl.

Kant-Buchh. (Singer) in Charlottenburg,
Kantstrasse 124:
Bietet an und erbittet Gebote:
Handz. alter Meister a. d. Albertina, v.
Meder. 12 Hldr.-Mapp. (600.—)
Handz. alter Meister d. holländ. Schule.
(Verl. Kleinmann.) 6 Hldr.-Mapp. (220.—)
Liebermann, 7 Radierungen, Text v. Bie.
Numeriert. Cassierer 1909. (150.—)
Meisterwerke d. Malerei: Alte Meister.
In Luxuskassette. (Bong.) (100.)
Bethge, Saitenspiel. Ganz aus Pergament.
Von 8 hergest. Ex.: Nr. 7. (100.—)
Blütenkranz d. heil. Fr. v. Assisi. Illum.
Nr. 16. (100.—)
Busch, Hernach. Lederbd. Numer. (20.—)
Das Buch Esther. 1 Ex. d. Ernst Ludwig-
Presse. Leder. (30.—)
Die Küsse des Johannes Scundus. (Numer.)
(50.—)
Fuchs, Sittengeschichten.
Goethe, westöstl. Divan. 1810. (Unbeschn.)
Schiller, Jungfrau v. Orl. 1802. Orig.-
Lederbd. (Sehr gut erh. Titelkupfer
etwas stockfl.)
Grisebach, Weltliteratur-Katalog eines
Bibliophilen. 2. A. 1905. Origbd.
Theater von Schiller. 2. Bd.: Die Räuber.
— Verschwörung. — Kabale. —
Parasit. Cotta, 1806. gr. 8°. Pappbd.

L. Fernau in Leipzig:

Kleiner Rest einer Seltenheit.

Vischer, Fr. Th., über d. Erhabene u.
Komische. Beitrag z. d. Philosophie
des Schönen. Stuttgart 1837. **Erst-**
druck, ungebraucht, in losen Bogen.
Gebote gefl. direkt.

Wir haben en bloc 33 von uns gedruckte
und nicht abgenommene Alben

„Deutsch-Südwest-Afrika, Kriegs- und
Friedens-Bilder“

zu verkaufen.

Gef. Gebote von Firmen erbeten.

Dresden, den 11. Oktober 1910.

Kunstanstalt Stengel & Co. G. m. b. H.

Künftig erscheinende Bücher ferners

Der Bücherschatz des Lehrers.

In kurzem erscheint als neuester Band der „Präparationen und Entwürfe für den Unterricht“, herausgegeben von **Rektor Ad. Rude**:

Präparationen für Naturlehre

von

W. Wurthe,
Lehrer in Magdeburg.

I. Teil: Physik.

(Der Bücherschatz des Lehrers. XVI. Band. I. Teil.)

Ein starker Band von 35 Bogen Umfang. Mit zahlreichen schematischen Zeichnungen.

Preis: Broschiert M. 5.40 ord., in Dermatoid gebunden M. 6.20 ord.

Der bekannte Verfasser, dessen unter der Mitarbeit von G. Niemann bereits erschienenen „Präparationen für den naturgeschichtlichen Unterricht“ in Lehrerkreisen so hoch geschätzt werden, bietet hier eine ausserordentlich sorgfältige und gediegene Arbeit; insbesondere enthält auch sein neuestes Werk wieder eine Fülle fesselnder Schülerübungen. Die Fortschritte der Technik sind bis in die neueste Zeit berücksichtigt; so wurden, unter vielen anderen, Präparationen über Luftschiffe, Flugmaschinen, drahtlose Telegraphie, Phonograph und Grammophon etc. etc. ausgearbeitet.

Das Werk wird schon seit längerer Zeit mit Spannung erwartet und es wird Ihnen daher sicher ein leichtes sein, bei entsprechender Verwendung ein geradezu glänzendes Geschäft damit zu machen.

Senden Sie bitte den stattlichen Band nach Massgabe Ihrer Kontinuationslisten zur Fortsetzung an jeden Abnehmer der „Präparationen für Naturgeschichte“ von Niemann und Wurthe, die bereits in Tausenden von Exemplaren verbreitet sind, und legen Sie ihn überhaupt **jedem Lehrer** zur Ansicht vor — er wird sicher in den meisten Fällen gekauft werden.

Ich liefere Ihnen gern in grösserer Anzahl gebunden in Kommission, sodass Sie eine umfangreiche Versendung ins Werk setzen können. Weisses Verlangzetteln ist beigelegt.

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt gegen bar.
Freiexemplare 11/10. Einbände werden apart berechnet.

Die von Rude herausgegebene Sammlung „Präparationen und Entwürfe für den Unterricht“ wird fortgesetzt und ich bitte deshalb

Kontinuationslisten anzulegen

falls dies noch nicht geschehen; Sie sichern sich dadurch ein gutes Geschäft von langer Dauer, denn die Sammlung ist in Lehrerkreisen ausserordentlich beliebt und sehr gut eingeführt; der bisherige Absatz von ca.

==== 20000 Bänden ====

ist der beste Beweis dafür.

A. W. Zickfeldt Verlag, Osterwieck / Harz.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferners

M. Glogau jr. in Hamburg, Bleichenbrücke 6:
Arbeiterversorgung. Jahrg. 1—25.
1884—1908. Geb.
Gebote erbitte direkt.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Zeitschrift d. dtshn. geolog. Gesellsch.
Die letzten 25 Jahrgge.
Gebote gef. direkt.

Carl Singhol in Schwerin i/M.:
1 Wagner, Rich., ges. Schriften u. Dichtungen. 1. Ausgabe 1871—73. 9 Bde.
in 3 eleg. Halbfzbdn.
Erbitte Preisgebot.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

② Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Der kirchliche Liberalismus und die Freien religiösen Gemeinden

Vortrag
beim 5. Weltkongreß für Freies Christentum
und Religiösen Fortschritt

von

Dr. Caspar Schieler,
Professor in Danzig.

gr. 8°. 1 Bogen. 50 § ord., 37 § no., 36 § bar. Partie: 7/6.Berlin-Schöneberg,
Eisenacherstr. 45.

Protestantischer Schriftenvertrieb
G. m. b. H.

Nur hier angezeigt!

② Ende des Monats gelangt zur Ausgabe:

Rechtsfälle zum Bürgerlichen Gesetzbuch.

Von

Dr. Eugen Josef,
Notar a. D. in Freiburg i. Br.

Dritte

auf Grund der neuen Rechtsprechung und Rechtslehre
vermehrte und verbesserte Auflage.

Kartonierte M 2,50.

Die zur Einführung in das Studium des Bürgerlichen Gesetzbuches bewährte Sammlung von Rechtsfällen erscheint demnächst in dritter Auflage. In ihr ist wiederum eine Anzahl der in den früheren Auflagen enthaltenen einfacheren Rechtsfälle weggelassen oder verkürzt und ersetzt durch zahlreiche schwierigere und vielgestaltigere Rechtsfälle über Zweifelsfragen, die in der Rechtsprechung und Rechtslehre hervorgetreten sind. Durch diese Änderungen ist die Brauchbarkeit des Buches noch bedeutend erhöht worden, so daß nicht nur der Studierende und jüngere Jurist, sondern auch der in der Anwendung des alten Rechts erfahrene Praktiker die neue Auflage willkommen heißen wird.

Ich bitte um tätige Verwendung und sehr gefälligen Aufträgen entgegen.

Berlin W 9, den 15. Oktober 1910.
Linsstraße 16.

Franz Bahlen.

Fortsetzung der fertigen und künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten

Derflinger & Fischer in Wien:

*Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1886—1890
u. 1901—1905.

Alois Reichmann in Wien IV/1:

*Schär-Langenscheidt, kaufm. Unterrichts-
stunden. Kursus I. Event. kplt.

*Boy-Ed, Lea und Rahel. (Mehrfach.)

Fritz Schorer in Bad Oeynhausen:

*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. A.

J. Schweitzer Sort. (Arthur Sellier), München:

*Bernatzik, Rechtsprechung.

*Müller, Verwaltungsrechtspflege.

*Rohland, Enteignungsrecht.

*Eger, Enteignungsgesetz. Komment. N. A.

*Kamptz u. Delius, Rechtsspr. d. Reichs-
u. Kammergerichts.

*Beltz, Baupolizeirecht. N. A.

*Nieberding, preuss. Wasserrecht. 2. A.

*Bremen, preuss. Volksschule.

*Fuisting, preuss. Einkommensteuer.

*Strauss, Friedrich v., Ges. betr. Anleg.
v. Strassen. 5. A.

*Bitter, preuss. Verwaltung. 1906.

*Verwaltungsarchiv. Kplt. u. einz.

*Mohl, Gesch. u. Lit. d. Staatswiss.

*Schmidt, allg. Staatslehre.

Stein, Handb. d. Verwaltungslehre. 3. A.

*— Verwaltungslehre. Bd. 8.

*Loening, Verwaltungsrecht.

*Goldschmidt, Verwaltungsstrafrecht.

*Bayer, Enteignungsrecht.

*Biermann, Privatrecht und Polizei.

*Bornhak, Gesch. d. preuss. Verwaltg.

*Oppenhoff, Ges. üb. d. Ressortverhältnisse.

*Friedrichs Zuständigkeitsgesetz.

*Gierke, Althenius.

*Meier, Franz, Einflüsse a. d. preuss.
Staatsentwicklung.

*Störk, dtische. Verfassung.

*Riedel, Reichsverfassungsurkunde.

*Roscher, Politik. 3. A.

*Treitschke, Politik. 2. A.

*Preuss, Gemeinde, Staat, Reich.

*Stier-Somlo, Landesverwaltung.

Dieterich'sches Antiquariat in Göttingen:
Giesebrecht, Kaiserzeit.

Hoffa, Verbandslehre.

Webers Weltgesch. (Kl. 2bdge. Ausg.) Bd. 2.

Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg. 6. Aufl.

Braun (Wiesb.). Alles.

Merian, Braunsch.-Lüneburg u. Nieder-
sachsen. (Auch defekt.)

Göttingen. Alles in Wort u. Bild. — Stets.

Apothekenwesen (ält.) in Wort u. Bild.

Alchemie. — Stein d. Weisen. — Alles.

Titius, neutest. Lehre v. d. Seligkeit. Bd. 1.

Wiggers, Vers. e. Darst. d. Augustinism.

Schmider, Cyprians Schrift v. d. Einh. d. K.

Epist. obscur. viror. Fränk. 1737.

Dehio u. Bezold, Bilderatl. z. kirchl. Bauk.

Clausthal (Harz). Kpfrst. a. Merian.

Kudrun, hrsg. v. Martin, m. Komm.

Westdeutsche Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst.

Erg.-Heft 1.

Masqueray, griech. Metrik.

Northeim. Kpfrst. aus Merian.

Besemann. — Alle kolor. Kpfrst. Göttingen
betreffend.

Einbeck — Greene — Grubenhagen —

Erichsburg. Kpfrst. a. Merian.

W. Winkler's Buchh., A. v. Gruchalla in
Saarlouis (Rhd.):*Widmann-Fischer u. Felten, illustrierte
Weltgeschichte. II. III. IV.

*Ullstein, Weltgeschichte. Kplt.

G. Schetelig, Buchh. in Ratzburg i. Lbg.:

*Pauker, Zimmergotik in Deutsch-Tirol.

Künftig erscheinende u. fertige Bücher ferner:

f. W. Foersters Lebenskunde

ist das klassische Geschenkbuch für

**Mädchen
Knaben**

im Alter von 11-15 Jahren

Georg Meier Verlag in Berlin W. 35

25. Tausend!

Z

Halten Sie das vor-
zügliche Buch stets
auf Lager und
im Auge!

Bezugsbedingungen
auf rotem Zettel

Z **Hohen Gewinn** sichern bei regem Vertrieb unsere demnächst erscheinenden

Altmärker, Mitteldeutscher, Thüringer Kalender für 1911

à 50 Pfennige. à 50 Pfennige.

4^o. 94 S., reich, teilweise farbig illustr., mit effektvollem Umschlag und beigefügtem Wandkalender. In Rechnung können wir nur bis 5 Expl. à 35 S. liefern. Fest oder bar mit Umtauschrecht bis 15. Januar 1911.

7/6 zu M 2.—	Verdienst M 1.50.
13/12 " M 3.60	" M 2.90.
26/24 " M 6.—	" M 7.50.
55/50 " M 10.—	" M 17.50.
112/110 " M 15.—	" M 41.—

Ein Probebezug wird Sie von der leichten Absatzfähigkeit dieser Kalender bald überzeugen und sicher zum Stolportage-Vertrieb veranlassen.

Verlagsbuchhandlung
Faber'sche Buchdruckerei in Magdeburg.

Kortierung der fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

C. E. Rappaport, Rom, Via Bocca di Leone 13: Italienische Freiheitskriege u. Einigungskämpfe (sogen. »Risorgimento Italiano«).

Ich suche dauernd alles auf die einschlägige italienische Geschichte von ca. 1815—1870 bezügl., alles, was histor. Persönlichkeiten dieser Epoche, wie Garibaldi, Mazzini, Cavour u. a. betrifft, sowie das Verhalten des Vatikans. Bücher, bildl. Darstellungen (Porträts), Autographen etc. Angebote nur bei kleinen Preisen von Erfolg.

Gerold & Co. in Wien, Stefansplatz 8: Archiv f. Rassen- u. Gesellschaftsbiologie 1904 u. f.

Berkow, erstarrte Herzen. (1876.)

Castelnau, Histoire du voyage. 6 vols.

Mantegazza, Physiologie d. Schönen.

Markham, Journey to Cuero a. Lima.

*Merz, die Habsburg.

Paul, Lehrb. d. Heizgs.- u. Lüftungstechnik. Hfz. Wien 1885.

*Stephani, die Habsburg.

L. Kirschner-Engler in St. Gallen:

1 Schober-Schultze, Volkswirtschaftslehre.

Bangel & Schmitt in Heidelberg: Holtzmann, indische Sagen.

Meghaduta, übers. v. Fritze. 1879.

Spemann, Kunstkalender 1907 u. 08.

Cornill, Einl. in d. alte Test.

Julicher, Einl. in d. neue Test.

Schuppe, D. menschl. Denken

Freytag, Entw. d. Hamburg. Warenhandels.

Tiktin, rumän. Elementarbuch.

Jean Paul, Levana. 1804.

Thomas Murner, Werke.

Otto Haas in Berlin W. 30:

*Busch, Hernach. Gebd.

*Busch-Album. Gebd.

Droste-Hülshoff. Alles von ihr und über sie in Erstausgaben; auch Zeitschriften u. Zeitgn., besond. Autogramme. Stets.

Aderjahn'sche Buchh. in Königsberg i. Pr.: *Ruge, aus alter Zeit.

Angebote direkt.

Franz Malota in Wien IV/1:

*Gerichtshalle, hrsg. v. Pisko. Jahrg. 1. 3. 4 u. 6.

*Gerichtszeitg., Allg. öst. Jg. 1. 4—14. 18.

Oswald Weigel in Leipzig:

Kant, sämtl. kleine Schriften. 3 Bde. 1797.

Bolton, Filices Britann. 1785-90.

Trattinick, essb. Schwämme. 1809.

Schweinitz, Synopsis Fung. 1882.

Aug. Winckelmann (Physiol.) Alles von u. über ihn.

Schkuhr, Syst. Filicum. 1809.

Kunze, Farnkräuter. 2 vols.

Hany, Mineralogie. 4 Bde.

Rupertsberger, Biol. d. Käfer Europas. 1. u. 2. A.

Nordenskiöld, Ixodes rediv.

Geminger u. Harold, Cat. Coleopt. 12 vols.

Martel, Role of arthropods in pathol.

Wheeler, Brit. ticks.

Navarry, les insect. innoculat.

Wollny, phys. Eigensch. d. Bod. 1877.

Friedemann, Verz. e. philol. Handbibl. 1835.

Sessé et Mocine, Flora Mexic. 1898.

Zeitschr. d. dtschn. geol. Ges. Bd. 45 u. 46.

Elliot, Ornithoph. Flowers in S. Africa. 1890.

— Fertilisation of S. Africa. 1891.

— Fertilisation of Musamatag. 1890.

— Fertilisation of S. Africa Plants.

Argentin. Flora. Alles.

Leunis, Synopsis d. Tierk. 3. A. 2 Bde.

Deutsche Bot. Monatsschrift. 7. Jahrg.

Werth, blütenbiol. Fragm. a. Ostafrika. 1907.

Thode, bot. Höhenregion. v. Natal.

Maximowicz, Flora d. Amurland. 1859.

Latourrette (Botan.). Alles.

Flore des Serres. 23 vols. 1845—82.

Heinemann, Schmetterlinge Deutschlands.

Mas, Pomol. générale. 12 vols. 1872—83.

Feder, Leben. 1-25.

Wallace, Palm trees.

Emil Hirsch in München, Karlstr. 6:

*Autographen von J. S. Bach. — Königin

Elisabeth v. Engld. — Erasmus v. Rot-

terdam. — Marconi. — Nietzsche. —

Oecolompadius. — Rubens. — Ad. Terzki.

*Dürer, Menschl. Proportion. 1528.

*Engelmann, Chodowiecki. M. Nachtrag.

* (Hey) 50 Fabeln. — Noch 50 Fabeln.

M. Bild v. Speckter. 1835—37.

*Hofmann, Struwelpeter. 1. Ausg.

*Kirchner, Philos. d. Plotin. 1854.

*König Ludwig-Album. Komplet.

*Lauf b. Nürnberg. Ansichten usw.

Handzeichnungen v. Wilh. Busch, Arthur Ramberg, Slevogt.

*Leutershofen. Schloss. Ansicht.

*Parny, la guerre des dieux.

*Pocci. Komödienbüchlein. Bd. 2. (1861.) 3. (1869.)

*Richter, A., neuplaton. Studien.

*Schnaittach i. Bayern. Ansichten usw.

*Täubel, Buchdruckerkunst. 1805.

*Wenning, vier Rentämter. Kplt.

*Wessely. Abraham Blooteling. 1867.

Max J. Kummer in Landshut:

Monumenta Boica: Bd. 8. 12. 16. 17.

18. 20—25.

Bahr, die Rahl. Brosch.

Kosmos. 1. Jahrg. 1804.

Fertige Bücher ferner:

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66.

Soeben ist erschienen:

Schulze, F. W. Otto,

Professor des Wasserbaues
an der Techn. Hochschule in Danzig.

Seehafenbau.

Band I: Allgemeine Anordnung der Seehäfen.

Mit 248 Textabbildungen.

Preis geheftet *M* 16.— ord., *M* 12.— no., *M* geb. *M* 17.— ord., *M* 12.80 bar.
Partie 13/12, wenn auf einmal bezogen.

Band II erscheint im Sommer 1911.

Wir bitten, Fortsetzungslisten anzulegen.

Interessenten: Hochschulen, deren Studierende, Wasserbauinspektoren,
Wasserbauämter, städtische Bauämter, Ingenieurbureaus, Tiefbaugeschäfte,
jeder Wasserbauingenieur u. a. m.

Hossfeld, O.,

Wirkl. Geh.
Oberbaurat,

Stadt- und Landkirchen.

Mit Anhang: Kirchenausstattung.

Dritte neubearbeitete Auflage.

Mit 376 Textabbildungen.

Preis geheftet *M* 9.— ord., *M* 6.75 no., gebunden *M* 10.— ord., *M* 7.60 bar.
Partie 13/12, wenn auf einmal bezogen.

Interessenten: Bürgermeisterämter, Landgemeinden und deren Pfarrer, evangelische
sowie katholische Kirchenvorstände, jede staatliche wie städtische Baubehörde, alle
Architekten, Baugeschäfte, ferner Ateliers für Kirchenausstattung, Glasmaler,
Orgelbauer usw.

Ziegler, P.,

Kgl. Baurat,

Der Talsperrenbau

nebst Beschreibung ausgeführter Talsperren.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Mit 314 Textabbildungen.

Preis geheftet *M* 20.— ord., *M* 15.— no., gebunden *M* 21.50 ord., *M* 16.15 bar.
Partie 13/12, wenn auf einmal bezogen.

Interessenten: Hochschulen und deren Studierende, Wasserbauingenieure, Talsperren-
bauämter, Stadtbauämter, die technischen Beamten der Industrie und Land-
wirtschaft u. a. m.

Prospekte über die einzelnen Werke stehen auf Wunsch gern zur Verfügung.
Wir bitten um tätige Verwendung.

Berlin, im Oktober 1910.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Gesuchte Bücher ferner:

A. Hermann in Paris V.:

- Zeitschrift f. anorgan. Chemie. Bd. 1-65.
*Wahrscheinlichkeitsrechnung. Alles.
*Harkness a. Morley, Analytic functions.
*Koken, Vorwelt; — Leitfossilien.
*Revue de métallurgie. II, 1; III, 2. 3;
VI, 7. 8. 11. 12.

Barth'sche Buchh. in Aachen:

- *Jensen, Hittiter u. Armenier. Trübner, 1898.

Osiandersche Buchh. in Tübingen:

- 1 Württemberg, d. Königr., nebst den
Hohenzollernschen Fürstentum. Mit 44
Stahlstichen. Stettin, Ulm. Wir sind
stets Liebhaber ill. Werke üb. Württbg.

Central-Antiquariat in Wien VI/1:

- Hartwig, Schule d. Mathem. 3 Bde.
Thomann, Wasserturbinen.
Burekhardt, mathem. Unterrichtsbriefe.
Kurs IV apart.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

- *Knapp, Bauernbefreiung.
*Redwitz, Sieglinde.
*Planta, kurrät. Herrschaften.
*Blodig, Selbstverwaltung.
*Reichensperger, verm. Schriften über
christl. Kunst.
*Ankershofen-T., Gesch. v. Kärnten.
*Sonderschriften d. österr. archäol. Inst.
*Lévi, Théâtre Indien.
*Studien z antiken Kultur. Alles.
*Pausanias, Graeciae descriptio, ed. Hitzig
et Blum.
*Fries, Politik.
*Siebers, Hildebrandslied.
*Schiele, Religion in Gesch. u. Gegenw.
*Schulze, G. B., Aenesidemus.
*Wittich, Dietrich v. Falkenberg.
*Conradi, Adam Mensch.
*Moser, d. Karst u. s. Höhlen.
*Entwicklung d. Moorkultur in d. letzten
25 Jahren.
*Meili, intern. Civil- u. Handelsrecht.
*Hess. Regierungsblatt 1893, a. def.
*Wrede, d. geistige Berlin. Bd. 3.
*Justiz-Ministerialblatt 1908—09.
*Zeitschr. f. d. ges. Versich.-Wiss.
*Entsch. in Ang. d. freiw. Gerichtsbark.
*Preuss. Verwaltungsblatt. Kplt.
*Moser, neues dtschs. Staatsrecht.
*Zachariae, Staatsr. d. rhein. Bundesst.
*Martin, Oriental rugs a. carpets.
*Journal of philosophy, psychol. u.
scient. methods. Vol. 1. 2.
*Kriegen, topogr. Wörterb. v. Baden.
*Lambert, Anl. z. Architektonik.
*Fries, neue Kritik d. Vernunft.
*Pauls Grundriss. 2. Aufl.
*Lebens-Beschreibg. e. alten Seemanns.
(J. J. Eschels.)
*Ebner-Eschenb., ges. Schriften. Bd. 1.
*Festgabe d. D. Jur. Z. z. Jahrh.-Feier
d. Univ. Berlin.
*Kultur d. Gegenw. I, 5: Gesch. d. Philos.
*Musäus, Volksmärchen. Ill. Meidinger.
*Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 30—70.
*Schröder, Noterbenrecht.
*Samwers, Gesch. d. röm. Münzwes.
*Fahne, Gesch. d. Köln.-Jül.-Berg. Geschl.
*Beck, Carl Is., Janko u. and.

F. Bauermeister in Glasgow:

- *Texte u. Untersuchungen z. Gesch. d. alt-
christl. Literatur, hrsg. v. Gebhardt u.
Harnack. Kpltte. Serie, auch einz. Bde.
*Prantl, Geschichte d. Logik i. Abendland.
*Metchnikoff, Immunité dans les maladies
infectieuses.

*Bartholomaeus (de Glanvilles) Angelicus,
Ord. Minor. (Quedlinburg 1485.)*Albertus Magnus, Libro de le virtu de
le herbe et prede. (Milano 1495.)

Paul Neubner in Köln:

- *Rechtsprechung des Reichsgerichts in
Strafsachen. 10 Bde. 1880/90.

Moritz Perles in Wien I, Seilergasse 4:

- 1 Haeckel, Schöpfungsgeschichte.
1 Goltz, landwirtsch. Betriebslehre.

G. E. Stechert & Co. in New York:
(Angebote nur nach Leipzig.)
Apulejus, ed. Oudendorp.
Bonitz, aristotelische Studien.
Hildebrand, B., Xenophontis et Aristotelis doctrina de oecon. publica, 1845.
Trendelenburg, Erläut. z. d. Elem. der Arist. Logik.
Vahlen, Beiträge z. Aristoteles' Poetik.
Caesar, ed. Oudendorp. Leiden 1737.
— ed. Dinter.
— de bello gallico, ed. Apitz.
— do., rec. Walther.
— de bello civile, ed. Paul, ed. major.
Ciacconius, in Caesarem et Hirtium notae. Frankf. 1645.
Planer, Caesars Antesignanen. 1880.
Opitz, quo sermone ei, qui ad Ciceronem litteras dederunt, usi sint. Marb. 1879.
Stinner, de eo, quo Cicero in epistolis usus sit, sermone. Oppeln 1879.
Diefenbach, novum glossar. lat.-german.
Dionysius Areopagita. Lovanii 1566.
Lehner, homer. Göttergestalten in der antiken Plastik.
Horatius, ed. Schütz.
Hubatsch, die latein. Vagantenlieder des M.-A.
Lucilius, ed. L. Mueller.
Noelting, d. latein. Deponens.
Berdolt, Folgesatz bei Plato.
Cohen, Platons Ideenlehre u. d. Mathem. Poetae latini minores, v. Vollmer. Einz. Bde.
Ptolemaeus, ed. C. Mueller.
Sittl, die lokalen Verschiedenheiten der latein. Sprache.
Stobaeus, Florilegium, ed. Meinecke.
Suetonius, ed. Reifferscheid.
Wattenbach, Anltg. z. griech. Palaeogr.

I. Rechenberg & Co. in Czernowitz:
Friedjung, d. Kampf um d. Vorherrschaft in Deutschland.
Auch alles andere von Friedjung.

J. J. Piaschka in Wien I, Wollzeile 29:
*Till, Eulenspiegel. 1845.
*Diezel, Niederjagd.
*Mayer, Lehrbuch d. Agrikulturchemie.

Chr. Teich's Bn. in Lobenstein (Reuss):
Kleyer, Enzyklopädie. Einzel.
Fuchs, Sittengeschichte d. Mittelalters u. d. Neuzeit.
Himmel u. Erde. XI ff. Brosch.
Stein d. Weisen. I u. ff. Brosch.
Simplicissimus. Bd. 1 u. 2.
Stein d. Weisen. Bd. I u. ff.
Brehm, Nordafrika.

Rich. Rother in Görlitz:
*1 Tieck, dram. Blätter.
*1 Andrees Handatlas.

Jacques Leschevaller, 23, Racine, Paris:
*Anca u. Gemellaro, Elephants foss. 1867.
*Cetti, Storia nat. Sardegna. 1774—77. 3 vols.
*Major, F., Tyrenis.
Direkte Angebote.

C. Strauss in Chemnitz:
*1 Fischer-Dückelmann, Hausärztin.
1 Meyers Konvers.-Lex. 21. Bd. 5. Aufl.

Strecker & Schröder in Stuttgart:
*Sven Hedin, Transhimalaya. 2 Bde. Geb. Angebote direkt erbeten.

M. & H. Schaper, Verlag in Hannover:
*Georges Lexikon. Gr. Ausgabe.
*Koch, Handwörterb. d. Tierheilkde. u. Tierz.
*Haubner, landw. Tierheilkde.
*Strebel, Deutsche Hunde.
*Froehner, Arzneimittellehre.
*Bayer-Froehner, Handb. d. tierärztlichen Chirurgie. Alle Bde. einzeln u. kpl.
*Werner, Rinderzucht.
*Ellenberger-Baum, Anatomie.
*Fröhner, Toxikologie.
*Sommerfeld, Handb. d. Milchke.
*Kitt, Lehrb. d. patholog. Anatomie.
*Hutyra-Mark, spez. Pathologie.
*Bois-Reymond, Physiologie.
*Ellenberger-Scheunert, Physiologie.
*Hertwig, Entwicklungsgeschichte.
*Kellner, Ernährung.
*Lehndorff, Handb. f. Pferdezüchter.
*Körner, prakt. Pferdehaltung.
*Oettinger, Zucht d. edlen Pferdes.
*Wrangel, Ungarns Pferdezucht.
*— Buch vom Pferde.
*— Rassen d. Pferdes.
*Lydtin-Werner, deutsche Rind.
*Nörner, prakt. Rindviehzucht.
*Dürigen, Geflügelzucht.
*Pott, Handb. d. tier. Ernährung.
*Schwarznecker, Pferdezucht.
Nur neueste Auflagen.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
(Comnelin) Begin ende Voortgangh van de Vereen. Nederl. geotroy. Oost-Ind.Comp.

Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig:
Freytag-Loringhoven, Heerführung Napoleons. Berlin 1897.

Räber & Co. in Luzern:
*Hinschius, J., das Kirchenrecht der Katholiken u. Protestanten in Deutschland. Kplt. geb. Antiquarisch. Angebote direkt erbeten.

Friedrich Cohen in Bonn:
v. Bezold, Gesch. d. Reform. 1890.
Bruno, Werke, dtsh. v. Lasson.
Carmina priapeia.
Erdmann, Grundr. z. Gesch. d. Philos.
Kretschmar, Trachten d. Völker.
Leake, Travels in Northern Greece. 4 vols.
— Travels in the Morea. 3 vols. 1830.
Pfleiderer, Religionsphilos.
Unger, wissensch. Antiquar.
Abhandl. d. phys. techn. Reichsanst. III.
Hagenbach, Kirchengesch. IV—VII. 1870 bis 1872.

M. Plass in Bonn a/Rh.:
May, im Reiche d. silb. Löwen u. a.
Stork, Ansichten v. Bremen.
Ulmer Ansichten, lith. v. Quaglio.
Ridinger, Fürsten-Jagdlust. Kplt. u. einz. u. sonst. Stiche (auch Serien) von R.
Alte Rhein-, Eifel- u. Moselbeschreibgn.

G. W. Seitz Nachf. in Hamburg XI:
Studio. Bd. 1/27.
Schleicher, litauische Märchen.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
*Wissenschaft u. Hypothese. (Teubner.) Bd. 2—11. Origbd., auch einzeln.
*Das Reichsland Elsass-Lothringen. Hrsg. v. stat. Bureau. 1903.
*Hunziker, d. Schweizerhaus. Heft 3. u. f.
*Schmekel, Philos. d. mittleren Stoa.
*Berichte über d. Vers. dtshr. Historiker. 1. 1893 u. folg.
*Bibliographie d. naturwiss. Literatur. Bd. 8 u. folg.
*Schoenemann, griech. Altertümer. 4. A., v. Lipsius.
*Chopin, themat. Verz.s. Werke. N.A. 1888.
*Mendelssohn, themat. Verz. 3. A. 1882.
*Usener, sonderbare Heilige. I.
*Monatshefte, Sozialist. 1—3. 1897—99.
*Gritzner, Handb. d. Damenstifter. 1893.
*Repertorium d. Staatsarchivsi. Basel. 1904.
*Voigt u. Geldner, Kleinbau u. Mietskaserne. 1905.
*Pape, griech.-dt. Wörterb. 3. A. 2 Bde. Geb.
*Caesar, Elzevier. 1635. Auch defekt.
*Tönnies, Hobbes.
*Tönnies, Tilmann Riemenschneider.

Martin Boas in Berlin NW. 6:
*Doflein, Protozoen. 2. A.
*Physikal. Therapie in Einzeldarstell.
*Barany, Bogengänge.
*Gegenbaur, Anatomie. 7. A.
*Bunge, Physiologie. 2. A.
*Rauber-Kopsch, Anatomie.
*Esquirol, Pathologie d. Seelenstörgn. 1827.
*Hahn, Gesch. d. preuss. Vaterlandes.

Gerlach & Wiedling in Wien I, Elisabethstrasse 13:
*1 Vilmar, A. C., Geschichte d. deutschen National-Literatur. Elwert in Marburg i. H. 1870. Halbfrzbd. Angebote gef. direkt.

Hirschberg in Glatz:
*2 Lexikon d. Kochkunst (Weber). 3 Bde. Orig. geb. Neueste Aufl. Angebote direkt.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
Heusler, die Gewere.
Rehbein u. Reincke, Landrecht. Bd. 1.
*Ostrowski, poln. Civilrecht.
Preuss. Archiv 1899—1908 einz.
Starke, belg. Gefängniswesen.
Unlaut. Wettbewerbe u. Forts.: Markenschutz u. Wettbewerb. Jg. 1—9.
Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst.
Molmenti, Vie privée à Venise.
Pistorius, mit Gott f. König u. Vaterl.
*Warburg, Kulturpflanzen.
Stenogr. Berichte üb. d. Verh. d. Reichstags 1867.

Paul Klostermann in München:
*Galerien. (Seemann.)
*Meister d. Farbe. (Seemann.)

Theodor Ackermann in München:
*Chateaubriand, sämtl. Werke. 1827—32.
*Boeheim, Handb. d. Waffenkunde.
*Harz, landwirtsch. Samenkunde.
*Hager, pharm.-techn. Manuale. 1903.

O. May's Buchh. in Chemnitz:
1 Münsterberg, japan. Kunstgesch. 1. Bd.

Koebner'sche Buchh. in Breslau:

- *Mayer, Handbuch d. Astrologie.
 *Pfordten, Werden u. Wesen d. histor. Dramas.
 *Seifert, Geschichte d. Klaviermusik.
 *Adelung, Gesch. d. menschl. Narrheit.
 *Klenz, die deutsche Druckersprache.
 *Lassberg, mein Kriegstagebuch aus dem Kriege 1870/71.
 *Pilatus, d. Jesuitismus.
 *Pöhlmann, aus Altertum u. Gegenwart.
 *Zitelmann, allgem. Teil d. B. G.-B.
 *Archiv f. öffentl. Recht, hrsg. v. Jellinek u. A. Kompl. u. einzeln.
 *Jean Paul, Werke in Auswahl.
 *Opitz, Gedichte.
 Juvencus, Libri evangel., ed. Himmers ev. and. Ausgabe.
 Wolf, Nationalökonomie.
 *Holdheims Monatsschrift f. Handelsrecht u. Bankwesen. Bd. 1 u. folg.
 *Jurist. Wochenschrift. Jahrg. 1872—83.
 *Neumann, geogr. Ortslexikon. N. A. Brehms Tierleben. Grosse u. kl. Ausg. Petzendorfer, Schriftenatlas.
 *Geisheim, Schriften. (Alles.)
 Engel, französ. Literaturgeschichte.
 Fischer-Schröder, Gesetzsammlung.

J. F. Steinkopf in Stuttgart:

- *1 Florey, Beichtreden.
 *Neapel. Alte Stiche, Lithographien usw. Katal. darüber, auch später Erscheinend.

J. A. Mayer'sche Buchh. in Aachen: Kunst. 8. Jahrg., Heft 11.**A. Dobbertin** in Schöneberg-Berlin: Wundt, Menschen- u. Tierseele.**Alois Reichmann** in Wien IV:

- *Papier-Zeitung, v. K. Hofmann. Jahrg. 1905—1909.
 Nur direkte Angebote haben Erfolg.

G. E. Stechert & Co in New York: (Angebote nur nach Leipzig.)

- Archiv f. soz. Gesetzgeb. III.
 Berichte d. freien dtshn. Hochstifts 1879 bis 1885. Auch einzeln.
 Liebig's Annalen. Bd. 188. 216. 262. 263. 268. 294. 296. 298. 300. 309. 317—320.
 Virchows Archiv. Bd. 1—10. 12—14. Suppl. zu 144, Gen.-Reg. zu 1—193.
 Bielschowsky, d. Schwiegerlingsche Puppenspiel von Doktor Faust.
 Bobertag, Geschichte d. Romans.
 Bode, Stunden mit Goethe. Bd. 1.
 Dilthey, Einltg. in d. Geisteswissensch. — Leben Schleiermachers.
 Ebbinghaus, d. Gedächtnis.
 Eicken, m.-alt. Weltanschauung.
 Frank, J. B., Autobiographie. Wien 1802.
 Gemmel, die Perlenschnur.
 Halbe, freie Liebe.
 Heine, Handb. d. Kugelfunktionen.
 Kirchner u. Blochmann, mikrosk. Pflanzen- u. Tierwelt d. Süßwassers.
 Mahn, Hauptmann u. d. mod. Realismus.
 Musaeus, ed. Dilthey. 1874.
 Nieboer, slavery as an industrial system.
 Prantl, Gesch. d. Logik d. Abendlandes.
 Siebeck, Gesch. d. Psychologie.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

- *Tourette, Hypnotismus.
 *Corning, topogr. Anatomie.
 *Kiesewetter, Gesch. d. neueren Okkult.
 *Despeyrons, Cours de mécan.
 *Archiv f. Kinderheilkunde. Vollst.
 *Canstatt's Jahresber. 1850, 60. I.
 *Jahresber. d. Fortschr. i. d. Unt. d. Nahrungs- u. Genussm.
 *Neurol. Centralblatt 1883, auch def., 1908, 09.
 *Ergebn. d. inn. Med. I—V.
 *— d. Physiologie. Alles.
 *Jahrbuch d. Kinderheilkde. Kplt.
 *Hygien. Rundschau 1909.
 *Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Medizin. 3. Folge. Bd. 25 u. folg.
 *Virchows Archiv. Bd. 6. 8—10. 12.
 *Zeitschrift f. Heilkunde. Bd. 1—25.

R. Piper & Co., Verlag in München: Arthur Schopenhauer. Alle Orig.-Ausgaben seiner Werke.**Süddeutsches Antiquariat** in München:

- *Görres, gesamm. Schr. Kplt. u. einz.
 *Cohen, Kants Theorie d. Erfahrg. 1. A.; — Platos Ideenlehre u. d. Mathematik.
 *Mohl, Gesch. u. Liter. d. Staatswiss.
 *Rehm, Quellensammlg. z. Staats- u. Verwaltungsr. d. Kgr. Bayern.
 *Meyer, R. u. C., d. menschl. Sterblichk. unter d. Titel Totentanz in 61 O.-Kpfrn.
 *10 Meissner, latein. Phraseologie. Auch ältere Aufl.

Paul Kittel, Historischer Verlag in Berlin:

- *1 Heyck, E., dtsh. Geschichte. 3 Bde.
 *1 — moderne Kultur. 2 Bde.
 Angebote direkt.

Moldavia in Budweis, Postlaube:

- *Mühlbach, von Solferino bis Königgrätz.
 *G. Freytag. Alles. Br. u. Geb.

C. Lang in Rom, 157 Quattro Fontane:

- *Bulletino di Archeologia cristiana 1863 u. f. Kplt. u. einz. Bde. od. Hefte.
 *Napoleon I. Autogramm. (Voll.Namenszug.)
 *Patrizi, de evangeliis. 3 vol.
 *Coronelli, Isolaria. Venet. 1696.
 *— Alles von ihm u. über ihn.
 *(Guesdon,) l'Italie a vol d'oiseau.
 *Cyrano-Bergerac, Oeuvres. 1709.
 *Flaydero, de arte volandi. Tübing. 1627.
 *Frescheur, de artificio navigandi p. aerem.
 *Galien, l'art de naviguer dans l'airs.
 *Ansichten u. Pläne v. Rom u. a. ital. Städten vor 1840.

Max Weg in Leipzig:

- Pagenstecher, Lepidopt.-Fauna d. malay. Archipels.
 Schreber, neue Sammlg. in d. Cameralwissenschaft. Tl. I. 1762.
 Merzbacher, aus Hochregionen d. Kaukasus. 1901.
 Langenthal, Gesch. d. dt. Landwirtschaft.
 Hatschek, Lehrbuch d. Zoologie.
Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd. in London W.:
 *Müller u. Henle, systemat. Beschreibung der Plagiostomen. 3 Teile. Berlin 1838—41.

Halm & Goldmann in Wien I:

- *Der Kammerstenograph. Einz. Jgge.
 *Faulmann. Alles von ihm.
 *Sealsfield, gesammelte Werke. Stuttg. 1843—46. Bd. 1—3. 16—18.
 *Wolf, Gesch. d. Astronomie.
 *Stintzing, Gesch. d. dtshn. Rechtswiss.
 *Bursian, Gesch. d. klass. Philologie.
 *Wegele, Gesch. d. dtshn. Historiographie.
 *Zittel, Gesch. d. Geologie u. Paläontol.
 *Helfert, Winterfeldzug.

Taussig & Taussig in Prag:

- Moser, Staatsrecht V. (Von d. Kaisers Regierungsgeschäften.) 1773. 4^o.
 *Toldt, Atlas.
 *Thomaelen, Elektrotechnik.
 *Gattermann, Praxis d. Chemikers.
 *Bartsch, Grundbuchrechte.

Buchh. H. Smrcek in Bruck a. Mur:

- *Heintze, dtsh. Sprachhort. Stilwörterbuch. Geb.
 Angebote gef. direkt.

Coburg in Rendsburg:

- *Oncken, Gesch. i. Einzeldarst. 44 Bde. etc.
 *Pflugk-Hartung, Weltgesch. (Ullstein.)
 *Oppenheimer, Grundriss der Chemie. II. organ. Teil.
 Angebote direkt erbeten!

Hofbuchh. Josef Singer in Strassburg i.E.:

- *Heine, Baumwolle.
 *Bahr, Sezession.
 *Czerny, Ernährung.

Floessels Buchh. in Dresden-A.:

- *Taine, les origines de la France contemp.
 *Hannoteaux, l'hist. de la France contemp.

C. F. Schulz & Co. in Plauen i. V.:

- *Sang und Klang. Kplt. od. einz. Bde.
 *Im Sittenspiegel der Grossstadt.

J. Esser in Paderborn:

- *Mayr, H., die Waldungen v. Nordamerika. München 1890.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin NW. 7:

- *Verhandlungen d. dtshn. pathol. Gesellschaft. Jg. 6—13.
 *Centralblatt f. Laryngologie. Jg. 4 u. 5, auch einz. Hefte.
 *Riecke, Lehrb. d. Physik. 4. Aufl.
 *Baldwin, funkt. Logik. 1908.
 *Brain. Bd. 1—20 u. Bd. 18—20.

Univ.-Buchh. Georg Szeinski in Wien, I.:

- *Lenz, Timbuktu.
 *Weiss, Weltgeschichte. Kplt.

C. Troemer's Univ.-Buchh. (K. Harms, in Freiburg:

- *Velhagen & Klasing's Almanach 1910, 1908 u. ältere.
 *Schriften des Vereins für Socialpolitik. Ältere Jahrgänge.
 *Haym, Nationalversammlung.
 *Biedermann, Paulskirche.
 *Wurm, Diplomatie u. Parlament.

Rudolf Heger in Wien I., Wollzeile 2:

- *Kremer, Kulturgeschichte des Islams.
 *Bauer, Edelsteinkunde. 1909.

F. W. Roenow in Heidelberg:

- Usener, Pelagia.
 Otfried, Evangelienbuch, Glossar v. Kelle.
 Lexicon des Zonaras, ed. G. Hermann.

Süddeutsches Antiquariat in München:

- *Brentano, Arbeitergilden.
- *Bueck, Centralverb. dtshr. Industrieller.
- *Büsch, sämtl. Schriften.
- *Carey, Grundlagen d. Socialw.; — Lehrb. d. Volkswirtschaft.
- *Cohn, System d. Nationalökonomie.
- *Handb. d. Frauenbewegung.
- *Grunzel, Handelspolitik; — üb. Kartelle.
- *Gumplowicz, Grundr. d. Soziologie.
- *Handb. d. Wirtschaftskunde.
- *Hoffmann, Lehre v. d. Steuern.
- *Hübner, Banken.
- *Inama-Sternegg, dtsh. Wirtschaftsgesch.
- *Kiesselbach, Gang d. Welthandels.
- *Kleinwächter, Lehrb. d. Nationalökonomie.
- *Knies, polit. Oekonomie; — Geld u. Kredit.
- *Lehr, Grundbegr. d. Nationalökonomie.
- *List, d. nat. System d. polit. Oekon.
- *Malthus, an essay on the principle of pop.
- *Meitzen, Siedelg. u. Agrarw.
- *Meyer, Emancipationskampf d. 4. Standes.
- *Milton, polit. Hauptschr., übers. v. Bernhardi.
- *Oncken, Gesch. d. Nationalök. Bd. 1.
- *Philippovich, Grundr. d. polit. Oekon.
- *Poschinger, Bankwesen.
- *Proudhon, Oeuvres compl. Paris 1873-83.
- *Roscher, Gesch. d. National-Oek.
- *Ruhland, System d. polit. Oekon.
- *Smith, Works. Lond. 1812.
- *Sonndorfer, Technik d. Welthandels.
- *Stirner, d. Einzige.
- *Tooke a. Newmarch, Gesch. u. Bestimmg. d. Preise.
- *Wirth, Gesch. d. Handelskrisen.
- *Wörterb. d. Volkswirtschaftsl., v. Elster.

Max Eckardt in Lüdenscheid:

- *Diezel, Niederjagd.
- *Hinrichs' Fünfjahrskatalog.

August Greve in Münster i. W.:

- Verdy du Vernois, Hauptquartier 1866.
- *Muret-Sanders, engl. Wrtrb. I/II. Geb.
- *Lexer, mittelhochdt. Taschenwrtrb. Geb.

Coburg in Rendsburg:

- *Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.
- *Brunckow, Wohnplätze d. Dt. Reiches. Kplt. Neue Aufl. 1909/10. Angebote direkt erbeten.

A. Asher & Co. in Berlin W. 8:

- *Domino, d. Zirkus u. d. Zirkuswelt.
- *Goethe, westöstl. Divan. (Weber.)
- *Kant, Kritik d. reinen Vernunft. 1. Asg.
- *Münster, Kochlexikon.

Georg Chr. Ursin's Nachfolger in Kopenhagen:

- 1 Vilmorin, Blumengärtnerei.

H. Kirsch in Wien I.:

- Ergänzungsheft zu Laacher Stimmen. Nr. 27. 30. 31. 35. 36. 38—40. 44. 45. 47. 48. 51. 62. 65. 68. 69. 70. 72. 73. 74. 76—86. 88 u. f.

J. F. Albrecht'sche Hofbuchh., Koburg: Reichsadressbuch, Deutsches, f. Industrie, Gewerbe u. Handel. 2 Bde. 1910.

H. Jacobi's Buchh. in Eisenach:

- *Lexikon der gesamten Technik (von Lueger). Kplt. (N. A.)

H. Kirsch in Wien I.:

- Chledowski, Siena.
- Blätterf.Kanzel-Beredsamkeit.Bd.1.5.19.25.
- Brunner, Benedictinerbuch.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:

- Brehms Tierleben. Letzte Aufl. Bd. 9.
- Geschichtslügen. (Pad., Schöningh.)
- Haller, Erklärg. d. Brenz'schen Katechism.
- Hartmann, Philos. d. Unbewussten.
- Leube, spezielle Diagnose. Bd. 1. 1904.
- May, Reiseromane, Kplt. Brosch.
- Schelling, Ideen z. Philosophie d. Natur. 1797.
- Spitzen, Zinseszinsen- u. Rentenrechng.

H. Grevel & Co. in London:

- *Furetière, A., Dictionnaire universel de la langue française. 2 vols. Rotterdam 1690.
- *Richelet, P., Dictionnaire françois. 2 vols. Genève 1680. Gef. Angebote direkt.

Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr.:

- 1 Unger u. Vosmaer, Etsen naar Franz Hals. (Leiden 1874.)

Karl Adlers Buchh. in Dresden:

- *1 Gartenlaube 1878.

W. Struve's Buchh. in Eutin:

- *Löwe, Züchten v. Rennpferden. Brln. 1897.

Walter G. Mühlau in Kiel:

- Scheffers, Lehrb. d. Mathematik. 1905.
- Guter Kamerad. Bd. 1. 5.

Schrobsdorff'sche Bh. in Düsseldorf:

- Freytag, d. Ahnen. Kplt. Geb.
- Ebers, Per aspera. Geb.
- Journal f. Gasbeleuchtung. Jg. 1850—70, 1872, 73, 74, 76.
- A-B-C-Code. 4. ed.

Mayrische Buchh. in Salzburg:

- *4 Mache, üb. d. Radioaktivität d. Gasteiner Thermen. Angebote nur direkt!

W. Wesley and Son in London W.C.:

- *Quenstedt, der Jura. 1858.
- *— Petrefakten. Bd. 1: Cephalop.
- *Vacek, Fauna d. Oolithe S. Virgilio. 1886.
- *Guembel, geog. Beschr. d. Fränk. Alb.
- *— Geologie v. Bayern. Bd. 2.
- *Becher, Mineralog. Agricola. 1819.
- *Swedenborg, Opera phil. et min. 3 vol.
- *Darwin, Entstehg. d. Arten. 1867.

Alois Reichmann in Wien IV.:

- *Toula, Lehrb. d. Geologie. (1900.)
- *Zizmann, Krane. I. (1900.)
- *Daune, Radium. (1904.)
- *Haeder, Dampfkessel. (1893.)
- *— Dampfmaschinen. 4. Aufl.
- *Zeuthen, Gesch. d. Mathematik. Kopenhagen 1896.

G. Ragoczy's Univ.-Buchh. (K. Nick) in Freiburg (Breisgau):

- Eine Weltkarte.
- Dehio u. Bezold, kirchl. Baukunst des Mittelalters.
- Jacobi, Fr. H., sämtl. Werke.
- Ewald, Gründe u. Abgründe.
- *Taine, Philosophie d. Kunst.

Friedr. Ebbecke in Bromberg:

- Drude, Atlas d. Pflanzenverbreitung.

Alfred Bermann in Wien:

- *Velhagen & Klas's Monatshefte. Jahrgang XXIV 1909/10.
- *Monatsschrift, Statist. Reihenfolge.

Verlagsbuchhdlg. „St. Norbertus“ in Wien III/2, Seidlgasse 8: Angebote direkt.

- Clemen, Tiroler Burgen.
- *Staffler, Tirol u. Vorarlberg. I. Ausg. Innsbruck 1839—46.

Jos. Deubler in Wien II., Praterstr. 9:

- *Oncken, allg. Gesch. III. Abt. Bd. 9.
- *Krekwitz, d. Donau-Strom. 1686.
- *Rittler, d. Zwillinge, e. Roman ohne R.

Moritz Plaeschke in Krefeld

- Veterinariae medicinae libri duo Basileae apud Joan Valderum. M.D. XXXVII., ed. Grynaeus.

Jul. Baedeker in Düsseldorf:

- *B. G.-B., von Mitgl. d. Reichsger.
- *Dilthey, Einl. in d. Geisteswissensch.

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:

- *Salings Börsenpapiere. II. 33. Aufl.

Ernst Röttger's Buchh. in Cassel:

- Krummacher, engl. Wörterbuch. Geb.
- Niemann, Pieter Maritz. Geb.
- Brehms Tierleben. Geb.
- Brehms Tierleben. Volks-Ausgabe. Geb.
- Aeschbacher, wir sahen seine Herrlichkeit. — seid Täter des Worts.
- Dörries, die zehn Gebote. — der Glaube.
- Gerok, Psalmen. Bd. 2 u. 3. Brosch.
- Kögel, im Vorhof.
- Deutscher Hausschatz 1909.
- Alte und neue Welt 1909.
- Stadt Gottes 1909.
- Blumen u. Sterne 1909.

Friedrich Steffen in Dortmund:

- *Nietsches sämtliche Werke. 10 Bde.
- Ostwald, Vorlesungen üb. Naturphilos.
- Zeitschriften über Beton u. Eisenbeton.
- Meyers gr. Konv.-Lex.
- Brockhaus' gr. Konv.-Lex.

Th. Blaesings Univ.-Bh. in Erlangen:

- Deutschlands Heilquellen u. Bäder. (1900, bei Seehagen.)
- Ullsteins Weltgeschichte. Alle Bde.
- Platos Werke. Griech. u. dtsh., Bd. 4. (Engelmann.)

Heinrich Matthes in Leipzig:

- Heiberg, fieberndes Blut.

Dr. Adolf Edel Nachf. in Hannover-Linden:

- Le panorama Salon. Publication hebdomadaire. Paris. Alle Jahrgge.

C. C. Buchners Verlag in Bamberg:

- Storms, Theodor, Schriften. Bd. 1—6. Braunschweig 1877.
- Heyses, Paul, gesammelte Werke. Bd. 1. 3. 6. 10 ff. Berlin 1872 u. ff.
- Erckmann-Chatrains, ausgew. Werke. Bd. 1—4. 13 ff. (Stuttgart 1882.)
- Reuters, Fr., sämtl. Werke. Volksausgabe. Bd. 1—3. Wismar 1878.
- Tillier, Claude, mein Onkel Benjamin. Dtsch. v. Pfau. Stuttgart.

Gustav Neugebauer in Prag:

- 1 Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bde. Geb.

- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Amethyst. Einzelne Hefte u. kplt.
 Archiv f. öff. Recht. Bd. 1.4.5.17-19 u. kplt.
 Atlas z. Segelhd. f. d. Atlant. Ozean. 1902.
 Barni, Hist. des idées morales.
 Beardsley, the story of Venus. 1897.
 Becker, südfranz. Sagenkreis. 1898.
 Berichte d. dtchn. chem. Ges. Jg. 1—11.
 Bersot, Etudes sur le XVIII siècle.
 Bertrand, Ackerbau u. Viehzucht. 1873.
 Brinckman, Kaspar Ohm. 2. A. 1868.
 Cheyne, Encycl. biblica.
 Cohen, Kants Theorie d. Erfahrg. 2. A.
 Hartmann, Ecclesiae S. Mariae in Via Lata tabularium. 1895.
 Holwerda, Dispos. verbor. in lingua gr. 1878.
 Janet, Hist. de la philos. morale. 1858.
 Lazarus, Unzüchtige in d. Kunst. 1909.
 Lidzbarski, nordsemit. Epigraphik.
 Mischler, österr. Staatswrtrb. 2. A.
 Monatsschrift f. Unfallheilkunde. Bd. 1. Auch def.
 Ploss, das Weib. Bd. 1. 2. A. u. kplt.
 Praxis, Soziale. Jg. 11. 13—17.
 Segelhandb. f. d. Ind. Ozean. 1892.
 — f. d. Stillen Ozean m. Atlas.
 Semper, das Theater. (Hdb. d. Archit.)
 Sommer, griech. Lautstudium.
 Strzygowski, Orient oder Rom.
 Thompson, Facs. of anc. charters in the British Museum.
 — Cat. of anc. manuscr. in Brit. Mus.
 Voll, vergl. Gemäldestudien. 2. A.
 Jurist. Wochenschrift. Jg. 1900 u. folg.
 Zangemeister, Exempla cod. Lat. litteris maiusculis script.
 American Anthropologist. Kplt.
 L'Année soziologique. Kplt.
 Archiv f. Rassenbiologie. Bd. 1—3.
 The psychol. Bulletin. Bd. 1—5.
 Coopération des idées. Bd. 1—13.
 Centralorgan f. Realschulwesen. Kplt.
 Harvard studies. Bd. 1. 2.
 Am. Journal of psychol. Bd. 1—19.
 Brit. Journal of psychol. Kplt.
 Exper. Pädagogik, v. Meumann. Kplt.
 Pädagogium. Kplt.
 Psycholog. Review. Kplt.
 Revue int. de l'enseignement. Kplt.
 Revue philosophique. Kplt.
 Zeitschrift f. Psychologie. Kplt.
 Aars, Gut und Böse.
 Ebbinghaus, Grdz. d. Psychol. 2. A.
 Erdmann, psych. Unt. üb. Lesen.
 Fechner, Elemente d. Psychophysik.
 Kaufmann, Gesch. d. dtchn. Univ.
 Lipps, Grdtats. d. Seelenlebens.
 Meumann, exper. Pädagogik. 2 Bde.
 Münsterberg, Beitr. z. exper. Psychol.
 Öttingen, Moralstatistik.
 Payot, Erziehg. d. Willens.
 Rein, Pädagogik. 2 Bde.
 Ribot, Psychol. d. Gefühle.
 — Schöpferkraft d. Phantasie.
 Sommer, psychopath. Unters.-Meth.
 — Kriminalpsychologie.
 Stoll, Suggestion u. Hypnotismus.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Czibak, schles. Gläser. 1891.
 Quentel, Musterb. f. Ornam. 1880. Kplt.
 Baraga, Grammar and dict. of the Otchipwe lang. 1882.
 Einzelaufnahmen, Photogr. von Arndt-A. Kplt. in 4 Serien. Auch einz.
 Staat, d. Allerneueste v. Sibirien. Gross. Moscov. Prov. 1720.
 Ahlquist, sur les vogules.
 — ethnogr. Schild. d. Wogulen.
 — Kulturvölker d. obischgr. Sprachen.
 Ailio, steinzeitl. Wohnplatzfunde.
 Du Chatelier, Préhistor. en Amorique.
 Luce, J. W. Ludwig v., topogr. Nachr. v. d. Insel Oesel. 1824.
 Leipzig: Ansichts-Alben.
 Kies, Kinder Art u. Unart. Bilderbuch.
 Monatsschr. d. berg. Geschichtsver. 1-18.
 Dülberg, Frühholänder.
 Rentzmann, numismat. Wappenlex.
 Almgren, osteurop. Fibelformen.
 Almanach de Gotha 1902 u. folg.
 Jahrb. f. Gesch. d. Herzogt. Oldenburg. Bd. 1—14.
 Bau- u. Kunstdenkmäler v. Schwarzburg-Sondershausen. Heft 1.
 Friedrich, altdtsche. Gläser.
 Orłowsky, Entstehung d. Namen.
 Vetter, Schiffahrt, Flötzererei etc. 1864.
 Brandis, Entzifferg. d. kypr. Schrift.
 Dierauer, Gesch. Trajans.
 Brinton, Notes on the changue.
 Susemihl, Gesch. d. griech. Lit. 2 Bde.
 Thode, Malerschule v. Nürnberg.
 Detzel, christl. Iconographie. 2 Bde.
 Kunsthistor. Bilderbogen. Hand-Ausgabe. Erg.-Bd. 1.
 Netto, Papierschmetterlinge a. Japan.
 Waitz, Anthropol. d. Naturvölker.
 Meyjes, Zuidwest Nieuw China-Exped.
 Heinze, de rebus Eretriensium.
 Bartsch, Peintre-graveur. Kplt.
 Schack, Poesie u. Kunst d. Araber.
 Ossowsky, Monuments préhistoriques.
 L'Art pour tous. Bd. 2/3. 7—9. 16—20. 22 u. folg.
 Garcia, de aromatibus, lat. v. Clusius. 1593.
 Fraehn, Münz. d. Chane v. Ulus Dschutschies. 1832.
 Wilamowitz, homer. Untersuch.
 Helbig, homer. Epos.
 Kirchhoff, homer. Odyssee.
 Niese, Entwickl. d. homer. Poesie.
 Croiset, Hist. de la litt. grecque. 5 vols.
 Rohde, Psyche. 4. Aufl.
 Nägelsbach, homer. Theologie.
 Schreiber, Grdr. d. allg. Warenkunde.
 Robert, Stud. z. Ilias.
 Reinhardt-R., Palast-Architektur Toscana.
 Escalanta, disc. of navigation to the East. Transl. Frampton. London 1579.
 Passavant, le peintre-graveur.
 Vierteljahrsschrift f. wiss. Philosophie. Bd. 30 u. Folge.
 Jülicher, Gleichnisreden Jesu.
- J. Deibler** in Wien I, Herrng. 6:
 *Friedrich, kulturtechn. Wasserbau. Bd. 2.
 *Adressb. f. d. dt. Buchhandel 1909. Kl. A.
 *Handb. d. Elektrotechnik. Bd. 5: Dynamobau.
 *Lehnert, Gesch. d. Kunstgewerbes.
 *Sayn-Witgenstein, Lettres a sa mère.
 *Gedenke mein. 1846.
 *Kultur d. Gegenwart. IV. 2 Abt. 2. A.
 *Hinrichs' Fünfjahrskatalog. 1891—1900.
 *Willkomm, Wallenstein. 4 Bde. 1855.
- K. André'sche Buchh.** in Prag:
 *Anzengruber, Romane.
 *Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1908, 09 u. 1892. Bd. 5.
 *Chines. Grammatik, v. Arends, Gabelentz usw.
 *Du Prel, Psychol. d. Lyrik.
 *Ebers, Schmiedefeuere. Bd. 2.
 *Fliegende Blätter. Bd. 112. 117—120.
 *Kiesewetter, Gesch. d. Occultismus.
 *Meggendorfer Blätter 1900—1909.
 *Neumann, Komm. z. Exek.-O.-Zivilprozesso.
 *Rilke, Cornet Rilke.
 *Sachsen-Altenburg. Alles. Kataloge!
 *Sang u. Klang. Anthol. (Grunow.)
 *Staub-Pisko, Komm. z. Handelsgesetz. 2. A.
 *Sternkarte, Ältere mit Tierkreis-Z.
 *Stoos, österr. Strafrecht. Liefg. 3.
 *Storm, Anthol. d. Lyrik.
 *Weinfeste, bes. französ. Alles.
 *Zaccaria, Briefe aus Rom. 1785.
 *Kataloge: Volkslied; — Mystik, Christl.
- Obertüschen's Buchh.** Adolf Schultze in Münster i. W.:
 *Jurist. Vierteljahrsschrift, v. Frenkl u. Träger. Kplt.
 Jahrbuch d. Entsch. d. Kammergerichts. Bd. 31—37 u. Generalregister zu Bd. 20—30.
 *Grotefend, preuss.-dtche. Gesetzsammlg.
 *Fischer, Kuno, Schopenhauers Leben u. Werke. Kplt.
 *Kant, ges. Schriften, hrsg. v. d. Akademie. Bd. 5—7. Mögl. Koehlereindb.
 *Schiller-Lübben, mittelniederdeutsches Lexikon. Handausgabe.
 Carlyle, Gesch. Friedrichs d. Grossen. 1. Ausgabe. Decker.
 *Seidel, Enteignungsgesetz.
 Lehmann, Freiherr v. Stein.
 Freytag, Bilder a. dtchr. Vergangenheit. Jägers Weltgeschichte.
 Plinii Epist. ad Trajanum, ed. Hardy. London 1889.
 Weeg, englische Chrestomathie. 1856.
 Münsterberg, japan. Kunstgesch. I.
- Burgersdijk & Niermans**, Leiden (Holl.):
 *1 Lassalle, Gesamtwerke v. Blum. 5 Bde.
 *1 Festus, de verborum significatione. Ed. Mueller. 4^o obl.
 *1 Calvin, in N. Test. comment., ed. Tholuck.
 *1 Raimbert de Paris, la chevalerie. Ogier de Danemarche. Publ. p. Barrois.
 *1 Harnack, Dogmengesch. 3. Aufl. 3 Bde.
 *1 Annalen d. Physik u. Chemie. Jahrg. 1879, 1880, 1895—99.
 *1 Biolog. Centralblatt. Bd. 24, 28—30.

K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig:
 Dichtungen d. Angelsachsen, v. Grein.
 Erlauer Spiele, v. Kummer.
 Eschenburg, Denkmäler altdeutscher Dicht-
 kunst.
 Hampel, Altertümer d. frühen M.-A. in
 Ungarn.
 Heinrich v. Türin, Krone, v. Schole.
 Ziemer, a. d. Reiche d. Sprachpsychologie.
 (Jean du Breuil), Perspective prat. par
 un religieux de la comp. de Jésus.

Voss' Sortiment(G.W.Sorgenfrey) in Leipzig:
 Challenger Exped. Summary of Results,
 w. app. 2 vols.
 Steinmetz, ethnol. Stud. z. Entwicklg. d.
 Strafe.
 Anschütz, krit. Studien z. Lehre v. Rechts-
 satz. 1901.
 Cadenbach, Lehrvertr. d. Handlgslehrl. 1902.
 Hack, Vertretung d. Minoritäten. 1872.
 Frantz, Bankrott d. herrsch. Staatsweisheit.
 1874.
 Handschr. Kataloge d. K. Bibl. Berlin.
 I. V: Sanskrit v. Weber. I. II 1/3.
 XXI: Arab. IX.
 Hartland, Legend of Perseus.
 — primitive Paternity.
 Thomsen, Wrtrb. d. terminolog. schwier.
 Begriffe.

M. Hauptvogel in Leipzig, Langestr. 32a I:
 Wiesner, techn. Mikroskopie. 1867.
 Edon, Traité de langue latine. 1882.
 Studien d. evang. Geistl. Württ. Bd. 14. 1842.
 Busch, Max u. Moritz. 1. Ausg.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 American Journal of Archaeology. 1903-09.
 Bulletin archéol. du comité des travaux
 hist. 1903-09.
 Comptes rendus de l'acad. des inscr. et
 belles lettres. 1903-09.
 Fondation Piot. Monuments et mémoires.
 Vol. I—VII. IX. X. XII. XIII. XVI.
 Winkler, Theorie d. Brücken. 1886.
 Neues Arch. f. Sächs. Gesch. 1-6.
 Terentius, ed. Umpfenbach. 1870.
 Glasers Ann. f. Gewerbe 1877-84.
 Edingshausen-P., Physiotyp. plant. aust.
 2 Textbde. u. Atlas. Bd. 6-10 od.
 Textbd. z. I. Ser.
 Gabelentz, chin. Gramm.
 Kühnemann, Herder.
 Grein, Dichtg. d. Angelsachsen.
 Wagner, Lehrb. d. polit. Oekon. 3. A. I, 1.
 Schafarik, Acta archivi Veneti. II.
 Reher, Titelverzeichn. d. n. erz. Werke.
 2. A. 1888.
 Klein, Gesch. d. Dramas. Reg.-Bd. 1886.
 Schneider, Spaniens Aut. a. d. dtshn.
 Lit. 1898.
 Supfle, Gesch. d. dtshn. Kultureinfl. a.
 Frankr. 1886-90.
 Melitz, Theaterstücke d. Weltlit. 1894-1904.
 Kawczynski, Stud. z. Lit.-Gesch. d. 18. Jahrh.
 1879.
 Wetz, Anfänge d. ernst. bürg. Dichtg. 1885.
 Minor-Sauer, Stud. z. Goethe-Philol. 1880.
 Wackernagel, indische Gramm.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Jahresbericht f. roman. Phil. I—VI.
 (A) Wochenschr., Münch. med. Jg. 11—40.
 (A) Wochenschr., Wiener med. Jg. 34—57.
 (A) Mitteilungen d. nordböhm. Excursions-
 klubs. Kplt.
 (A) Zeitschrift f. anorg. Chemie. Bd. 45—64.
 (A) Jahrbuch, Berliner astron., f. 1910.
 (A) Verhandlgn. d. dt. Ges. f. Chir. 14—37.
 (A) Gazette médicale de Paris. Jg. 1—48.
 1830—78.
 (A) Centralblatt f. Chirurgie. Jg. 1. 14—36.
 (A) Wochenschrift, Wiener klin. Jg. 1—19.
 (A) Beiträge z. klin. Chir. Bd. 3—5.
 10. 12. 13. 30—54.
 (A) Beiträge z. pathol. Anat. 1—48 u.
 Suppl. 1—8.
 (A) Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 53. 55.
 (C) Jireček, Fürstent. Bulgarien.
 (C) Aristophanes Equites, ed. by. Neil.
 (C) Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 45-46.
 (C) Lucianus, ed. Lehmann. Bd. 7.
 (C) Libanius, ed. Reiske. Bd. 2—4.
 (C) Ligowski, Theorie d. Gewölbe. 1854.
 (L) Lejars, dringl. Operationen. 4. A.
 (L) Fischer, Arzneimittel.
 (L) Benedikt, Analyse d. Fette. 5. A.
 (L) Schultz, gr. lat. Schulgramm.
 (L) Helly, hämatolog. Organe. 2. A.
 (R) Caspari, Altes u. Neues.
 (R) Israel, Klinik d. Nierenkrankh.
 (W) Haber, Thermodynamik. 1905.
 (W) Abhdlgn. d. dtshn. Seefischerei. VI.
 (W) Bobertag, Gesch. d. Romans in Dtschld.
 (W) Meyer, dtshs. Strafrecht. 6. A.
 (W) Ukert, Geogr. d. Griechen u. Römer.
 (W) Hartmann, Gesch. Italiens.
 (W) Palaestra. Bd. 16.
 (W) Herold 1885.
 (W) Rieger, Mängel d. Predigtweise.
 (W) Cruel, Gesch. d. Predigt.
 (W) Schmidt, Homilie.
 (W) Kaftan, Pred. d. Evangel.
 (W) Rollin-Schn., Kanzelberedsamkeit.
 (W) Schuster-H., bibl. Gesch.
 (W) Ompteda, Völkerrecht.
 (W) Hatzfeld et D., Dict. gén. de la lang. fr.

Heinz Clausnitzer in Stuttgart:
 *Balzac, Modeste Mignon.
 *— Buch der Mysterien.
 *— Glanz u. Elend d. Kurtisanen.
 *Loewe, Amatus. Lp. 1895.
 *Credner, Geologie.
 Land u. Leute. Bd. 20 u. f.
 Taschenbuch d. Ritter- u. Adelsgeschlechter.
 1876. 1893.
 Goth. geneal. Taschenbuch d. adeligen
 Häuser. Alle neuesten 1902 u. 1903.
 *C. F. Meyer, — Keller, — Joh. Müller.
 Alles u. stets.

S. Pötzelberger in Meran:
 Makarow u. Sch., russisch-dtshs. Wörter-
 buch. 2 Tle. Geb.

Gustav Schlemminger in Leipzig:
 *Moderne Bauformen. Bd. 5 u. ff.
 *Haym, Romantische Schule.
 *Meyer, Gesch. d. dtshn. Literatur.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
 *Freytag, Bilder a. d. dtshn. Vergangenh.
 Kplt. u. einzelne Bde.
 *Meyer, Kolonien.
 *Scherr, Germania.
 *Plattner, französ. Grammatik.
 *Markscheffel, internat. Briefwechsel.
 *Bergmann, französ. Phraseologie.
 *Lampert, Binnengewässer.
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. 17 Bde. 1908.
 *Ullsteins Weltgesch. Kplt. u. einz. Bde.
 *Treitschke, dtshs. Gesch. Kplt. u. einz. Bde.
 *Dahn, bis z. Tode getreu.

Leuschner & Lubensky's Univ.-Bh., Graz:
 Penzoldt-Stintzing, Handbuch d. gesamten
 Therapie. 3. Aufl. Kompl. Gut erhalten.
 Goethes Werke. Bd. 8—19. (1811—20.
 Erschienen bei Bruzelius, Stockholm.)
 Meinong, psychol.-ethische Untersuchungen
 z. Werth-Theorie. (Bei uns vergriffen.)

Schweizer. Antiquariat in Zürich:
 *Harms, gold. Äpfel in silbernen Schalen.
 *Engelbrecht, Landbauzonen d. aussertrop.
 Länder.
 Luegers Lexikon. 2. Aufl. Bd. 8.
 Gotthelf, Leiden u. Freuden e. Schulm.
 1838—39.
 *Schmidt, Urspr. d. rom. Baukunst.
 *Kants Werke, v. Hartenstein. 2. Ausg.

Max Jaeckel in Potsdam:
 Woltmann, d. Germanen u. d. Renaissance
 in Italien.

Jacques Rosenthal, München, Karl-Str. 10:
 *Hoffmann, E. T. A., Porträts.
 *Ansichten v. Bologna, — Pisa, — Venedig,
 gest. v. Probst u. Werner.
 *Dahlberg, Suecia antiqua et moderna.
 *Triest. Alles in Wort u. Bild.
 *Flugblätter üb. Blasensteine, Bl.-Operat. usw.
 *Porträt Carls II. v. England. Blooteling sc.
 *Geissler, mathem. Instrumente einzuteilen.
 1792.
 *Alles üb. d. Familie v. Rechenberg in
 Wort u. Bild.

J. Hallauer in Oerlikon-Zürich:
 *1 Geographisches Lexikon der Schweiz.
 6 Bde. Geb.

Friedr. Krieger in Duisburg:
 Klavier-Auszüge zu Wagners Werken.

Oscar Waeldner in Beuthen O.-S.:
 *Junge Mädchen. 1. Jg. (Velh. & Kl.)

Carl Schmidtke in Saarbrücken I:
 Sombart, Werner, d. mod. Kapitalismus.

Siegfried Seemann in Berlin, Karlstr. 18:
 1 Lehmann u. Neumann, Atlas der
 Bakteriologie. 1907.

A. Pisa in Brünn:
 *Diogenes Laertius, de vitis philosophorum,
 ed. M. Cobet. Paris 1840, F. Didot.

Gerh. Pannen in Moers:
 Bibliothek d. allem. u. prakt. Wissens,
 v. Müller-Baden. 6 Bde. Antiqu.

Julius Lebek in Kreuzburg:
 Sybel, Begründung d. Dtschn. Reiches.
 Volksausg. 7 Bde. Geb.

Carl Gess in Konstanz:
 Grimm, dtshs. Rechtsaltertümer.

Libreria Samonati in Rom, Cornacchie 61:
 *Bullarium Ordinis Praedicatorum, tom. VIII.
 *Tiphanius, de Hypostasi et Persona.
 *Tanner, Adamus, Theologia Scholastica.
 *Zaccaria, Biblioth. Ritualis, tomus III.
 *Philippus a. SS. Trinitate. Alles v. ihm.
 *Liber Pontificalis Graecor. Haberti. 1643.
 *Chevalier, Bio-Bibliographie. 1905.

C. G. Boerner in Leipzig:
 *Meyer, Joachim, neue Beitr. zur Feststellung d. Schillerschen Textes. Nürnberg 1860. (Selbstverlag.)

H. Welter, 4, rue Bernard-Palissy in Paris:
 *Geny, Methode d'interpret. d. sources en droit.
 *Hooker et Greville, Icones filicium. 2 vols. 1829—31.
 Libri, Hist. des mathematiques. 4 vol. 1838—41.
 *Le Facécieux drolifique et comique. Vaude-
 mont 1715.
 *Monumenta Germaniae historica. In-Fol.
 (Hahn). Vol. 13. 14. 15. 17—30. Leges
 Vol. III kplt. od. Fasc. 2 u. folg.; IV.
 Diplomata. Vol. I.
 *Briefe aus Italien 1794—67. Beitr. zur
 Gesch. d. österr. Armee. 1798.

G. Harnecker & Co. in Frankfurt a/Oder:
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 21.
 Reise-Einbd. Rote Schilder. Goldschn.
 *Helm, Elfriede. Neu.
 Büttner, Anleitung f. d. Rechenunt.
 Volkmar, Waffenschmied v. Frankfurt.

S. Fischer, Verlag in Berlin W.:
 *Goncourt, die Brüder Zengano.

Julius Neumann in Magdeburg:
 Drude, Pflanzengeographie.
 Engler-Drude, Vegetation der Erde.
 Schlechtendal-Hallier, Flora v. Deutschland.

Carl Singhol in Schwerin i/M.:
 *Niederhöffer, meckl. Volkssagen.
 *Bartsch, Sagen, Märchen u. Gebräuche
 aus Mecklenburg.

Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig:
 Hilty, Glück. Kplt.
 Schobert, Werke. Kpltte. Serien.

U. Hoepli Sort. in Mailand:
 *Haupt, O., Arbitrages.
 Kataloge über Schachspielkunst.
 Prinz Ermuth.

Wm. Dawson & Sons, Ltd. in London EC.:
 1 Legrelle, une négociation inconnue entre
 Bernuai et Marlborough 1708—09.
 Gent 1893.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8:
 Sitzungsber. d. bairischen Akad. München
 1860—67. Auch einz. Hfte. u. Bde.

G. Kreuschmer in Bunzlau:
 Muther, Gesch. d. Malerei. (Samml. Göschen.)
 Hiltl, preuss. Königsgeschichten.

E. Griebisch, Bh. u. Kunsth., Hamm i.W.:
 Tanera, Hans v. Dornen. Gutes Expl.

V. Eytelhuber in Wien VIII/1, Alserstr. 19:
 Pfeiffer, Handb. d. angewandten Anatomie.
 Knötel, Uniformkunde.

W. Wörmböke in Düsseldorf:
 *Carlyle, Friedrich d. Grosse. Bd. 5.
 *Escott, England. Orig.-Ausg.
 *Velh. & Kl.'s Monatsh. Letzte Jahrg.

M. Jacobi's Nachf. in Aachen:
 *Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
 Angebote direkt.

Hermann Behrendt in Bonn:
 *Neumanns Jahrb. d. dtchn. Rechts.
 *Glückauf 1891.
 *Staub, Handelsgesetzbuch.
 *Hoensbroech, 14 Jahre Jesuit.
 *Güthé, Grundbuchordnung.
 *Jurist. Wochenschrift. Jahrg. 29, 37 u. 38.
 *Entscheidungen d. R.-G. in Civilsachen.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
 *Heilfron, röm. Recht. 1893.
 *Schule der Pharmacie. Bd. 1—5.
 *Strasburger, Lehrb. d. Botanik.
 *— botan. Practicum.
 *Young Egerton, unter den Indianern
 Nordamerikas.
 *Petsch, in Schleswig-Holstein.
 *Müller-Walde, Leonardo da Vinci.
 *Hettner, französ. Literatur.
 *Treadwell, quant. Analyse.
 *Schlickum, Ausbildg. d. jung. Pharmaceut.

J. Stahl in Arnberg:
 1 Kuhn, Kunstgeschichte.
 1 Herders Konv.-Lexikon. 3. Aufl.
 1 Adlersfeld-Ballestrem, Haideröschchen.
 1 Rilke, Traumgekrönt.
 1 — am Leben hin.
 1 — Buch der Bilder.

L. Boltze in M.-Gladbach:
 Bierbaum, Irrgarten d. Liebe. 1. Ausg.
 Georgs Schlagwortkatalog 1888—1902.
 Linnig, Vorschule der Poetik. Nur
 neueste Auflage.
 Lamprecht, dt. Geschichte. Bd. 6 u. folg. Geb.
 Prange, Theorie d. Vers.-Wertes. I.

B. H. Blackwell, 50 a. 51, Broad Street
 in Oxford:
 *Hartung, die griech. Elegiker. 1859.
 *Avenarius, dtische Lyrik d. Gegenwart.
 *Storm, Hausbuch a. dt. Dichtern.
 *Luitprandi opera. 1877.
 *Aneecdota Alex., ed. Meineke.
 *Rinne, das Mikroskop im chem. Lab.
 *Herders Werke. Billig.

Leonhard Tietz A. G. in Aachen:
 Angebote nur direkt.
 *Bergbau auf der linken Seite d. Nieder-
 rheins. 2 Bde.
 *Klockmann, Lehrbuch der Mineralogie.
 *Leixner, Weltliteratur.
 *Yorck v. Wartenberg, Weltgeschichte in
 Umrissen.
 *Ingenieur-Taschenbuch „Hütte“. Bd. 3.
 *Hedin, Transhimalaja. 2 Bde.
 *— Tibet. (8.—.)
 *Georges, lat. Handwörterbuch. I u. II.
 *Werke bekannter Autoren, auch mehr-
 fach, gegen bar.

Literarische Anstalt in Freiburg i. Br.:
 Herchenbach, Gnaden- u. Wallfahrtsorte.
 Schmelzer, Hildegard.
 Braun, Raphaels Disputa. 1859.
 Gottesminne. 1. Bd. 1903. Brosch.
 Liter. Warte. 1. Bd. 1902. Brosch.
 Erg.-Hefte zu Stimmen aus M.-Laach. 6.
 69. 70. 75.

Joseph Jolowicz in Posen:
 *Decker, Truppen-Versamml. bei Kalisch.
 *Beheim-Schwarzbach, Hohenzollernsche
 Kolonisation.
 *Röpell-Caro, Gesch. Polens. Kplt. u. e. Bde.
 *Jean Pauls Werke. 1840. Bd. 1. 33.
 *Klopstocks Werke. 1839. Bd. 10. 11.
 *Mauvillon, Infant.-Taktik. 1792.
 *— Briefwechsel. 1801.
 *(—) System d. christl. Religion. 1787.
 *Acta acad. Petropolitanae pro 1782.
 Petrop. 1786.
 Nova acta acad. Petropolit. 1783. 84.
 1790—1802.
 *Mémoires de l'Acad. de St. Pétersbg.
 Serie VI. 1830—59.
 *Mémoires présentés à l'acad. 9 vols.
 1831—59.
 *Recueil des actes de la séance 1826
 bis 1833 u. 1848.
 *Mélanges gréco-romains Pétersb. 1850 u. ff.

H. Hildebrandt's Bn. in Stolp i. Pom.:
 *Springers Handb. der Kunstgeschichte.
 Bd. 3: Renaissance in Italien. (Neu 8.—.)
 Gut erhalten.
 *Masqueray, Metrik d. Griech. u. Römer.

B. Hartmann in Elberfeld:
 *Nibelungenlied. (Julius Bard.) Vorzugs-
 ausgabe, in Schweinsleder geb.
 *Luegers techn. Lexikon. 2. Aufl.
 *Silbermann, die Seide.
 *Martin, Gedichte. (Jancke.)

Béla Szilágyi in Budapest:
 *Brandes, Literatur des 19. Jahrhunderts.
 Bd. 1. 3. 6.
 Der Amethyst. Kplt.
 Sienkiewicz, Feuer u. Schwert. } Gracklauer.
 — Sturmflut. } In Origbd.
 — kl. Ritter. }

A. Raunecker, Antiqu. in Klagenfurt:
 *Thomé, Flora. 4 Bde.

Kataloge

Wir versenden demnächst:

Katalog 228: **Deutsche Belletristik.**
 Romane, Erzählungen, Curiosa, Unter-
 haltungszeitschriften.

Unbeschränkt gratis über Leipzig versenden
 wir an Firmen, die Interessenten u. Biblio-
 theken an der Hand haben.

Dresden. v. Zahn & Jaensch Antiqu.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Wir erbitten sofort zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Glaserapp, Carl Fr., Das Leben Richard
 Wagners. In sechs Büchern.

V. Band (1872—1877). 1907.
 3. u. 4. Ausgabe. XV, 676 S. 8°.

Geh. *ℳ* 7.50

Letzter Annahmetermin: 1. Dezember 1910.

Leipzig, am 17. Oktober 1910.

Breitkopf & Härtel.

Umgehend zurückerbitten:
Autotechnische Bibliothek, Band 6,
 IV. Aufl. Küster, Das Automobil
 u. s. Behandlung.
 Letzter Annahmetermin: 15. Januar 1911.
 Berlin W. 62.

Richard Carl Schmidt & Co.
 Umgehend erbitten wir zurück auf Grund
 unserer Verfahrungsbedingungen § 2 alle re-
 missionsberechtigten Exemplare von:

Sfemenow, Rasplata.
 Beheftet № 4.20 no.
 Wir bitten, zu beachten, daß wir nach
 dem 1. Januar 1911 keine Exemplare an-
 nehmen.
 Berlin, den 12. Oktober 1910.

E. S. Mittler & Sohn.
Umgehend zurück
 direkt per Post auf unsere Kosten er-
 bitten wir alle à condition erhaltenen
 Exemplare von

Mayer und Grünberg, Gesetz über den
 Dienstvertrag der Handlungsgehilfen
 (broschiert oder gebunden), die Sie nicht
 fest behalten wollen.
 Nach Ablauf von vier Wochen können wir
 Exemplare hiervon nicht mehr zurücknehmen.
 Hochachtungsvoll
 Wien, Mitte Oktober 1910.

Manz'sche k. u. k. Hof-Verlags-
 und Universitäts-Buchhandlung.

Umgehend zurück
 erbitten wir alle à condition gelieferten
 Exemplare von
Florenz, Japanische Dramen.
 Ausgabe auf Krepp-Papier № 4.20 no.
 Ausgabe auf Hosho-Papier № 5.60 no.
 Letzter Annahmetermin: 14. Jan. 1911.
 Leipzig. E. F. Amelang's Verlag.

Umgehend zurück
 erbitten wir alle remissionsberechtigten
 Exemplare von:
Kähler: Vorschläge zur Verbesserung
des kaufmännischen Briefstils.
 II. Aufl.
 Nach 6 Wochen bedauern wir, hiervon
 nichts mehr zurücknehmen zu können.
 München, 14. Okt. 1910.
 Verlagsbuchh. Georg D. W. Callweg.

Angebotene
Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Der **Badische Kunstverein** in **Karlsruhe** sucht für schriftliche Arbeiten einen
Sekretär. Derselbe hätte auch beim Bilder-
 wechsel u. Aufhängen der Bilder arrangierend
 mitzuwirken. Da diese Tätigkeit täglich nur
 einige Stunden in Anspruch nehmen wird,
 bliebe dem betreffenden Herrn noch Zeit
 zu eigenen Arbeiten übrig. Gehalt 1600 M.
 pro anno. Bewerber wollen sich wenden an
 den **Vorstand des Badischen Kunst-**
vereins in **Karlsruhe**, Waldstraße 3.

Grosser Verlag sucht Per-
sönlichkeit, die praktische
Kenntnisse des buchhändle-
rischen Vertriebes und des
Sortimentsbuchhandels mit
Initiative, Organisationstalent
und allen notwendigen Kennt-
nissen auf dem Gebiete des
Inseratwesens und der Propa-
ganda verbindet. Die ge-
 suchte Persönlichkeit würde
 ebenso in Leipzig an Ort und
 Stelle im Rahmen des Ver-
 lages zu arbeiten haben, wie
 die notwendigen Reisen zum
 Besuch des Sortiments und
 der Akquisition unternehmen
 müssen. Da es sich somit
 um einen Posten handelt, der
 besondere geistige Frische
 zur Voraussetzung hat, wollen
 sich gef. nur solche Herren
 bewerben, die den oben aus-
 gesprochenen Erwartungen
 vollauf genügen. Jüngere
 Kräfte, die Erfahrungen be-
 sitzen, bevorzugt. Bewerbun-
 gen zunächst schriftlich er-
 beten mit Zeugnisabschriften,
 Gehaltsansprüchen, Angabe
 der bisherigen Tätigkeit und
 event. auch mit Photographie
 unter Nr. 3866 durch die
 Geschäftsstelle des Börsen-
 vereins.

Tüchtiger, jung. Gehilfe mit Kenntnis
 der Papierbranche und Gewandtheit im Ver-
 kehr mit gutem Publikum zum sofortigen
 Antritt oder z. 1. November d. J. gesucht.
 Angebote mit Gehaltsansprüchen und
 Bild an **M. Hautzinger's Nachf. (Felix**
Willimsky), Königshütte O. Schl.

Für unsere
Bücher-Abteilung
 suchen wir einen jüngeren
Gehilfen
 zur Aushilfe bis 31. Dezember 1910.
 Meldungen von 1/2 9—1 oder 7—8 Uhr.
A. Wertheim G. m. b. H.,
 Berlin, Leipzigerstr. 132—137.

Wir suchen tüchtigen, im Bahnhofsbuch-
 handel vertrauten jungen Mann. Angebote
 an **F. Festersen & Cie., Basel.**

Lebensstellung
 bei geringer Beteiligung (Sicherstellung) in
 Leipziger Verlag findet älterer Kollege aus
 Sortiment oder Verlag. Verlangt wird ein
 evangelischer Herr, einfache, bescheidene
 Natur, der sich durch Treue und Fleiss eine
 dauernde Position (Prokura) sichern will.
 Besserwisser und „Repräsentanten“ wollen
 sich nicht melden. Jüngere Kraft nicht
 ausgeschlossen. Hauptarbeit: Buchhaltung,
 Auslieferung, Kasse. Liberale Arbeitszeit,
 Sommerurlaub.
 Angebote unter † 3863 an d. Geschäfts-
 stelle des Börsenvereins.

Berlin
Angesehenes, wissenschaft-
liches Spezialsortiment
 sucht zum möglichst baldigen Eintritt
 jungen Gehilfen, der schon in wissen-
 schaftlichen Geschäften tätig war oder
 ausgelernt hat. Steigendes Anfangs-
 gehalt 110 M. Gef. Angebote mit
 Bild an die Geschäftsstelle des
 Börsenvereins unter † 3867 erbeten.

Junger Buchhändler,
 intelligent und repräsentationsfähig, der auch
 in der Redaktion einer Tageszeitung aus-
 helfen kann und sich für die Akquisition
 von Inseraten u. Drucksachen eignet, zum
 sofortigen Eintritt gesucht. Angebote
 mit Photographie u. Angabe d. Gehalts-
 ansprüche an **Gerh. Pannen** in Moers
 (Niederrhein).

Für 1. Januar 1911 suchen wir für das
 Bestellbuch und das Bedienen an erster
 Stelle einen tüchtigen jüngeren Ge-
 hilfen, der imstande ist, diesen Posten
 ganz auszufüllen. Bewerbungen bitten wir
 Photographie, Zeugnisabschriften und An-
 gabe des zuletzt bezogenen Gehalts beizu-
 fügen.
Karlsruhe, Kaiserstr. 58.
Braunsche Hofbuchhandlung
A. Troshütz.

Auf 2. Januar, ev. früher, suchen wir einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen für Bestellbuch und Ladenverkehr.

Den Bewerbungen bitten wir ausser Zeugniskopien auch die Photographie beizulegen.

St. Gallen, Mitte Oktober.

Fehr'sche Buchhandlung.

Erster Gehilfe mit guten Umgangsformen, gediegener Bildg., p. sofort gesucht. Betr. muss vorzügl. Verkäufer sein. Angeb. mit Gehaltsanspr., Zeugn. u. Photogr. erb. an die Ernesti'sche Buchh., Chemnitz.

Wien.

Gehilfe, möglichst mit den hiesigen Verhältnissen vertraut, der an selbständiges und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist, zu Expedition, verbunden mit Kundenkorrespondenz, gesucht.

Die Stelle erfordert einen flinken Arbeiter mit guten buchhändlerischen Kenntnissen, viel eigene Initiative und Gedächtnis, und ist bei zufriedenstellenden Leistungen vollkommen selbständig und gut dotiert.

Es mögen sich jedoch nur Herren melden, die schon im Grossbuchhandel gearbeitet haben, und werden, die in demselben gelernt haben, event. bevorzugt.

Handschriftliche Angebote an Josef Rubinstein, Wien VII/2.

In meiner Buchhandlung wird zum Winter eine

Volontärstelle

frei, die Gelegenheit bietet, internationalen Fremdenverkehr kennen zu lernen und zur Ausbildung in den Sprachen.

H. Erfurt, Davos (Schweiz).

Zum 1. Januar 1911

oder auch früher tüchtiger Gehilfe, nicht zu jung, für ein großes Sortiment einer süddeutschen Universitätsstadt gesucht. Allgemeinbildung und gute Literaturkenntnisse, insbesondere auch der katholischen Literatur Bedingung; feine Umgangsformen, Geschick und Takt im Bedienen eines anspruchsvollen Publikums durchaus notwendig.

Französische und englische Konversation, sowie Talente und Fertigkeit für geschmackvolle Einrichtung der Auslage sind erwünscht.

Ausführliche Angebote katholischer Bewerber mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen und Bild unter G. Nr. 3869 an die Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Reisender

sofort gesucht zum Besuche der Buch- u. Papierhändler für linksch. Tour. Eingeführte oder mit der Kundschaft bekannte Herren bitte um Mitteilung über bisherige Tätigkeit, Erfolge und Ansprüche.

Rheinische Verlags-Anstalt Walter Teubner, Düsseldorf, Mintropstr. 12.

Ein grosses Sortiment des Auslands sucht zu baldigem Eintritt einen jungen Sortimenter. Erfordernisse: Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum und Kenntnisse in der deutschen Literatur.

Angebote unter \ddagger 3861 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\text{\$}$ pro Zeile

Suche für einen Kollegen, der durch Familienverhältnisse gezwungen wurde, seine Selbständigkeit aufzugeben,

Stellung

im Sortiment oder Verlag.

Angebote erbittet

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz,

buchhdl. Kommissionsgeschäft.

Junger Mann mit Einj.-Zeugn. möchte, da besond. dazu befähigt u. große Lust vorhanden, als Volontär in eine Buchhandlung eintreten, mögl. schon 1. November. Gef. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter Chiffre \ddagger 3854.

Leipzig Stuttgart München

Berlin Dresden Breslau.

Gehilfe, 25 Jahre alt, evang., m. h. Schulbildg., derz. in ungek. Stellung, sucht zum 1. Jan. 1911 in Verlag, Barsort. od. Reisebuchh. dauerndes u. gutdot. Engagement. Prima Zeugn. u. Refer. vorh. Gef. Angebote u. P. N. 1, postl. Wien VIII, Postamt 65, erbeten.

Herstellung und Vertrieb.

Verlagsgehilfe sucht zum 1. Januar zur Erweiterung seiner Kenntnisse instruktiven, arbeitsreichen Posten.

Gef. Angebote werden unter \ddagger 3860 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gehilfe, 25 J. alt, mit allen Arbeiten des Zeitschriften- u. Buchverlags (spez. Inseraten-Akquisition) u. Druckereiwesen vertr., sucht Stellung zum 1. Januar 1911. Angeb. unt. K. \square 3794 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Sort.-Geh., 24 J., m. allen Arb. des Sort. vertr., möchte gern z. Verlag übergehen u. sucht z. 1. od. 15. Nov. in mittl. Verlag passende Anfangsstelle. Suchender besitzt auch Kenntnisse der Stenographie u. Schreibmaschine. Gef. Angebote unter A. B. \ddagger 3822 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Vertrauensstellung
suche ich früher od. später für einen älteren, erfahrenen Kollegen, der in moderner Ausstattung von Büchern, Tafelwerken und Zirkularen, sowie in zielbewusster Propaganda, Inseratenakquisition und Redaktion durch langjährige Praxis gründlich bewandert ist u. Tüchtiges leistet. Betr. verfügt über höhere Schulbildung, umfassende literarische Kenntnisse und hat sich in ersten Stellungen in Verlagsbuchhandlung. a. verbunden mit Buchdruckerei bestens bewährt und besitzt vorzügliche Zeugnisse. Gef. Angebote erbittet unter W. O. 75 Robert Hoffmann, Leipzig.

VERLAG.

Sortimenter, Anfang der 30, fließend französisch sprechend und schreibend, zurzeit in grösserer Druckerei Norddeutschlands tätig, sucht Stellung im Verlag.
Angebote unter W. E. # 3858 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtiger Verlagsbuchhändler mit vorzüglicher Allgemeinbildung und reicher Praxis in Herstellung und Vertrieb, wünscht sich am 1. Januar od. 1. April 1911 zu verändern.

Gef. Anerbieten bitte unter A. Z. # 3857 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Schweiz — Süddeutschland.

Junger Sortimenter, 23 Jahre alt, militärfrei, sucht instruktiven Posten im Sortiment. Bescheidene Ansprüche. Schweiz od. Süddeutschland bevorzugt. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unt. # 3859.

Herstellung — Vertrieb — Korresp. — Reklame — Inserate.

Junge, moderne Kraft erbittet Angebote unter Nr. 3865 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Den Herren Prinzipalen

empfehlen sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,** Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Jüngerer flotter Gehilfe, der mit allen Arbeiten des Buchhandels bewandert ist und sich zum Bedienen der Kunden gut eignet, sucht für 1. Januar passende Stellung.

Gef. Angebote unter # 3790 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Ich habe Verwendung für Schriften über Frauenberufe u. Fragen, welche den Anschauungen des Vaterl. Frauenvereins entsprechen, ebenfalls über moderne, religiöse Fragen und bitte um Kommissionssendungen.

Heider Buchhandlung,
Lh. Rathje,
Heide i. Holstein.

Uebernahme von Kommissionen u. Auslieferungen zu günstigen Bedingungen.

Finanzielle Unterstützung u. Praktische Ratschläge für Anfänger.

Vermittlung von Geschäftsan- u. Verkäufen ohne Honorar.

F. E. Fischer, Leipzig,
Kommissions- u. Grosssortimentsbuchh. (gegründet 1876).

Verlagsstellen bei G. Bartels, Weipente. o/B

Für gef. Angabe der Adresse des Herrn Dr. Paulson — früher Königsberg i/Pr., Münchenhofplatz 10 — wäre ich dankbar. Auslagen vergüte ich gern.

Bon's Buchhandlung,
Königsberg i/Pr.

Die Mitglieder des „Deutsch-Evangelischen Frauenbundes“,

Damen aus ersten Kreisen

in Stadt und Land, haben hervorragendes Interesse für Literatur und Kunst. Es empfiehlt sich deshalb, in der 3. St. in

11 700

Auflage erscheinenden „Evangelischen Frauenzeitung“, dem Bundes-Organ der über ganz Deutschland verbreiteten Vereinigung, durch

Anzeigen und Beilagen

Propaganda zu machen. Die 43 mm breite Zeile kostet 40 Pf., worauf ich dem Buchhandel 25% Rabatt gewähre. Beilagen im Gewicht bis zu 5 g kosten 50 M., jedes weitere g 5 M. mehr. Am 1. und 15. jeden Monats erscheint das Blatt. Aufträge müssen 6 Tage vor Erscheinen einlaufen. Alles Nähere direkt durch den

Verlag Edwin Runge,
Gr. Lichterfelde-Berlin.

Verleger gesucht, der für die Übersetzung eines vielgelesenen mod. holländ. Romans interessiert. Güt. Angebote unter # 3862 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Achtung! Dringende Aufforderung an alle Buch- und Zeitschriften-Verleger.

Von einer hiesigen grossen Bibliothek sind wir beauftragt, eine geschlossene Sammlung der ganzen

Berliner Universitäts-Jubiläums-Literatur

zusammenzustellen, und bitten die Herren Verleger um sofortige Zusendung aller auf den Gegenstand bezüglichen Werke, Zeitschriftenabhandlungen etc., ganz gleich, ob ernstesten oder satirischen Inhalts.

Selbständige Werke in Kommission, Zeitschriftennummern bar m. R.-R. Weniges nur wird remittiert werden.

Berlin NW. 7. **Speyer & Peters.**

Kleine Aufschneidemaschine zum Gebrauch im Laden billig zu kaufen gesucht. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 3868 erbeten.

Erf. Buchhändler übern. d. Reisevertr. neuer Bücher an Geschäfte, Schulen, Lehrer, Vereine usw. Auch Hef. d. B. Bücher-Rez. und Krit. üb. Dramat. und mus. Aufführ. Direkte Angebote an **Ehrentzky,** Charlottenburg, Cauerstr. 23.

Bei der Weihnachts-Propaganda des Buch-, Kunst- u. Musikalien-Verlags

ist eines der bevorzugten Blätter

Der Türmer

Das Dezemberheft ist bis 2. Dezember in den Händen aller Leser. Schluss der Annahme von Anzeigen am 19. Nov., von Beilagen am 22. Nov.

Anzeigen des Buchhandels finden vorn im Heft unter „Literarische Anzeigen“ Platz. Solche Anzeigen werden anstatt mit 1 M mit nur 50 ¢ netto für die Zeile berechnet. Es stellt sich demnach bei einem Satzspiegel von 20 1/2 : 14 cm die 1/2 Seite auf 138 M, die 1/4 Seite auf 69 M, die 1/4 Seite auf 34 M 50 netto.

Prospekt-Beilagen kosten bis zu 4 Seiten 10 M, bis zu 8 Seiten 12 M, bis zu 16 Seiten 15 M für jedes Tausend im Format des Türmers (24 : 17 cm).

Wir bitten um baldige Aufgabe der Anzeigen und Anmeldung der Prospekt-Beilagen, damit wir vor Drucklegung Korrektur der Anzeigen zustellen und einen Hinweis auf die Beilagen bringen können.

Stuttgart

Greiner & Pfeiffer

Millionen- Reklame durch **Feuilleton-Anzeigen** in den Zeitungen (Prospekt gratis) vermittelt die **Zentralstelle für Bücher-Ankündigungen (R. Buchmann) Weimar.**



* Klischeemarkt *

Klischees fertigt billigst und gut
Kunstanstalt **C. O. Hessel**, Leipzig 29.

Amüsante Künstlerkarten

nach Originalen bekannter Maler, um das
Lager zu räumen, billig evntl. mit Klischees
und allen Rechten abzugeben.

Verlagsanstalt Dr. Ed. Rose
Neurode i. Eulengeb.

Clichés für Zeitschriften, Kalender, Werke etc. **Clichothek G. m. b. H.**
liefert und besorgt schnell und billig Cliché-Verlag u. Agentur Berlin W. 35



Ausser unseren bekannten

Albert Galvanos

fertigen wir seit kurzem nach amerikanischem System

Albert Nickel Galvanos an

Wir garantieren für

absolute Originaltreue
sicherstes Passen bei Farbsätzen
unübertroffene Dauerhaftigkeit
und Druckfähigkeit bei
schnellster Lieferung

Grösstes Format 65×85 cm

Man verlange Prospekte und Referenzlisten.

R. Oldenbourg, München



Böttcher & Bongartz
 Grossbuchbinderei
Leipzig
 GEGR. 1868 FERSRP. 1193

EIN NEUES ABSATZGEBIET!

An Buchhandlungen

innerhalb Deutschlands liefern wir

:: ERSTKLASSIGE ::
SPRECHMASCHINEN

und Platten (Musik- und Sprachplatten) der
Grammophon - Aktiengesellschaft, Berlin

MIT 25% RABATT

Ausführliche Prospekte kostenlos!

□ □ □

Langenscheidtsche
Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt)

Berlin-Schöneberg

Demnächst geht allen mit uns in Verbindung stehenden Firmen ein ausführliches Zirkular zu über folgende

wichtige Neuerscheinungen für alle katholischen Buchhandlungen:

Kardinal-Erzbischof Mercier: **Priesterwürde und Priesteramt** (A mes Séminaristes)

Von Seiner Eminenz selbst genehmigte deutsche Übertragung von
Dr. theol. et phil. Albert Steumer, Gymnasialoberlehrer
8°. Ca. 200 S. Brosch. ca. M. 2.—, ff. geb. ca. M. 2.80

Das vorliegende Buch ist das Meisterwerk eines vorzüglichen Seelenführers unserer Tage. Durch diese Übertragung des neuesten Werkes Seiner Eminenz soll nicht nur den Leitern aller deutschen Priesterseminare nebst deren Alumnus, sondern überhaupt dem deutschen Gesamtklerus und nicht zum wenigsten auch zahlreichen gebildeten Laien ein Dienst erwiesen werden.

J. Frassinetti: **Ansprachen auf die Feste des Herrn**

Ins Deutsche übertragen durch
P. Leo Schlegel, Cistercienser von Mehrerau
8°. 198 S. Brosch. M. 1.80

Der Prior Joseph Frassinetti (geb. 1804, gest. 1868) ist in Deutschland nicht unbekannt. Sehr viele seiner asketischen Schriften, die in seiner Heimat, Italien, großes Ansehen genießen, sind ins Deutsche übersetzt und haben auch hier ein dankbares Publikum gefunden. — Zum ersten Male bringen wir nun hier einen Auszug aus seinen Predigten, welcher die Hauptfeste des Kirchenjahres umfaßt.

P. Raphael Hüfner, O. F. M.: **Der Tertiar und seine Regel**

Lehr- und Gebetbuch für alle Tertiaren vom heil. Franziskus
8°. 312 S. Geb. M. 0.75

Ein neues billiges Ordensbuch für die Tertiaren des heiligen Franziskus. Mit den neuesten Ablassvergünstigungen und Bestimmungen.

Schwester M. Xaveria: **Weg zum Himmel**

Kurze Betrachtungen zum Gebrauche für katholische Lehrerinnen

Nach der englischen Originalausgabe des
P. Richard F. Clarke, S. J.
2. Auflage.

8°. 1000 S. Geb. in dauerhaftem Kunstlederband, Rotschnitt, mit abgerundeten Ecken M. 3.—

Jesus, das Vorbild für Ordensfrauen

Betrachtungen auf alle Tage des Jahres
Von einer Schwester vom heiligen Karl Borromäus
3 Bände

I. Band 536 S. II. Band 488 S. III. Band 400 S.
Brosch. à M. 2.50, in schwarz Kunstleder mit Rotschnitt
geb. à M. 3.30

Obiges neue im Auftrage der Generaloberin der Borromäerinnen herausgegebene Betrachtungsbuch ist nach jahrelangen Vorbereitungen entstanden. Es ist somit aus der Praxis heraus zu Stande gekommen und ist für jede klösterliche Genossenschaft geeignet.

A. Laumann'sche Buchhandlung, Verleger des heil. Apostol. Stuhles, **Dülmen i. W.**